

154



SLUB

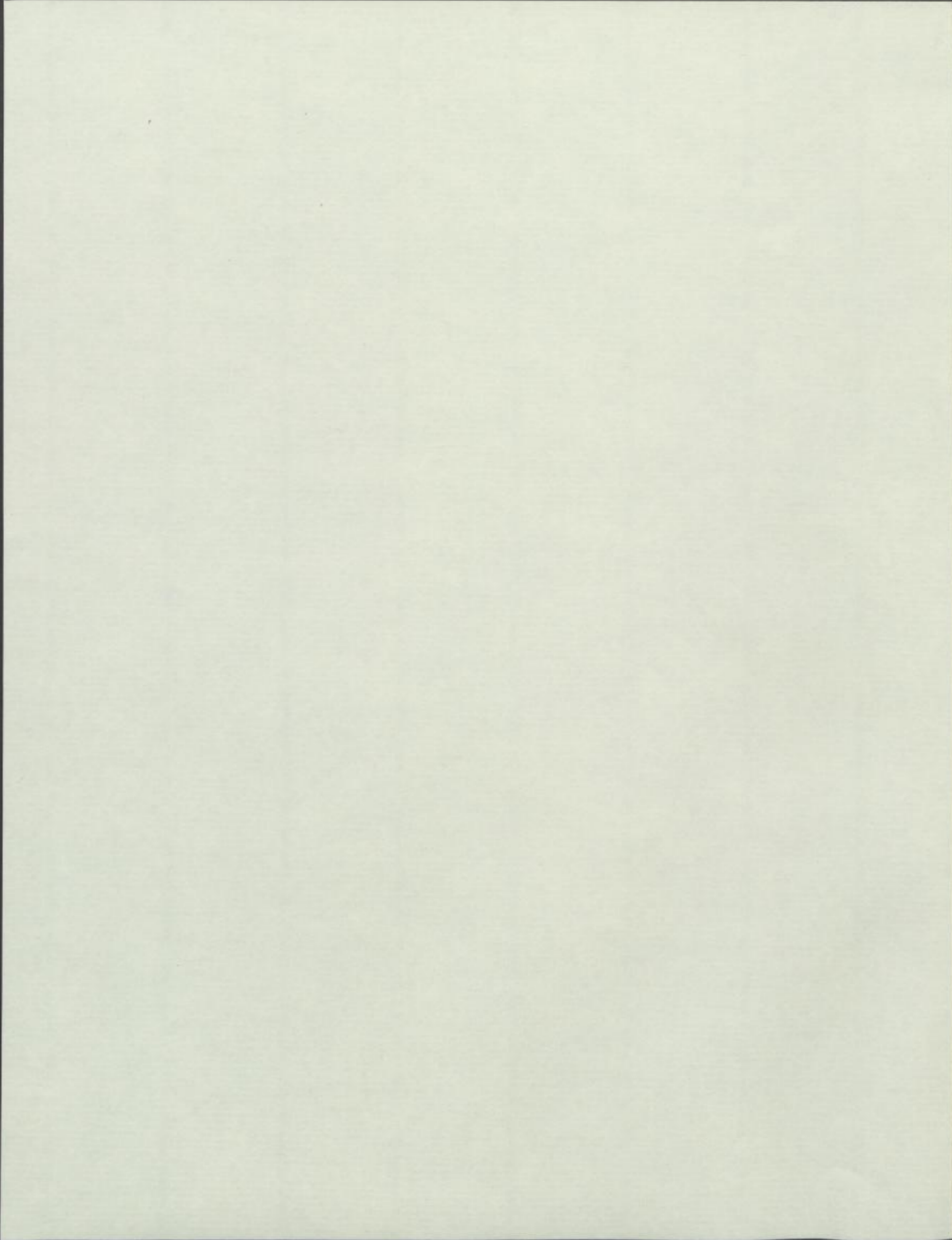
Wir führen Wissen.

Kreismuseum  
Grimma



Kreismuseum  
36 154  
Grimma





SCHULAUFGABE  
DER  
KUNSTHISTORISCHEN BILDERBOGEN



*Zur Beachtung*

*Allen Käufern dieses Auszugs aus den grösseren Ausgaben der „Kunsthistorischen Bilderbogen“ räumt die unterzeichnete Verlagshandlung das Recht ein, bei späterer Anschaffung der*

*Gesamtausgabe (2 Bände und 3 Supplemente)*

*oder der*

*Handausgabe (4 Abteilungen und ein Ergänzungsband)*

*die Schuttausgabe zurückzugeben und den Ladenpreis derselben an dem Ladenpreise der andern Ausgaben zu kürzen.*

*Diese Vergünstigung soll vorläufig bis zum Ende des Jahres 1891 dauern.*

*E. A. SEEMANN in Leipzig.*

# BILDERATLAS

ZUR

## EINFÜHRUNG IN DIE KUNSTGESCHICHTE

VON

RICHARD GRAUL

SCHULAUFGABE

DER

KUNSTHISTORISCHEN BILDERBOGEN



LEIPZIG

VERLAG VON E. A. SEEMANN

1888

## INHALT

	Seite		Seite
Ägyptische Kunst . . . . .	1—3	Altniederländische Malerei . . . . .	75 u. 77
Altorientalische Kunst . . . . .	4 u. 5	Deutsche Skulptur im 15. und 16. Jahr- hundert . . . . .	76
Die Kunst in Cypern; die vor- und früh- hellenische Kunst . . . . .	6	Deutsche Malerei vom 14.—16. Jahrh. . .	78—82
Griechische Kunst . . . . .	7—22	Die Baukunst der Neuzeit diesseits der Alpen . . . . .	84—85
Die Kunst bei den Etruskern . . . . .	23	Die Malerei des 17. Jahrhunderts in den Niederlanden . . . . .	86—93
Die Kunst bei den Römern . . . . .	24—27	Die spanische Malerei im 17. Jahrh. . .	94 u. 95
Altchristliche Kunst . . . . .	28—31	Die Baukunst der Neuzeit diesseits der Alpen (Fortsetzung) . . . . .	96 u. 97
Sarazenische Kunst . . . . .	32	Französische Skulptur des 16. u. 17. Jahr- hunderts . . . . .	97
Der romanische Baustil . . . . .	33—37	Barock und Rokoko . . . . .	98 u. 99
Der gotische Baustil . . . . .	38—41	Französische Malerei des 17. u. 18. Jahrh. .	100 u. 101
Mittelalterliche Bildnerei und Malerei . .	42—45	Malerei und Skulptur im 18. Jahrh. . .	102—104
Italienische Gotik . . . . .	46		
Die Baukunst in Italien vom 15.—17. Jahrh. .	47—55		
Die Bildnerei in Italien vom 12.—17. Jahrh. .	56—62		
Italienische Malerei vom 13.—17. Jahrh. . .	63—74		







1. Tempel des Chonsu zu Karnak. Längs- und Querschnitt. (Perrot & Chipiez.)

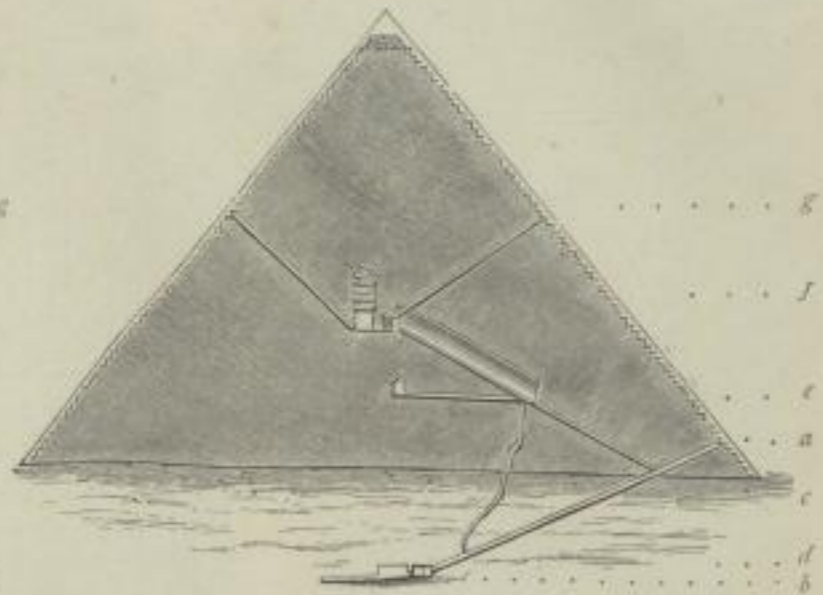


2. Die Pyramide des Cheops und der grosse Sphinx.



4. Säule von Theben.

5. Säule von Denderah.



6. Durchschnitt der Pyramide des Cheops.

- Zu Fig. 6.
- a. Eingang
  - b. Felskammer
  - c. } Gänge zum Kern.
  - d. }
  - e. sog. Königinkammer.
  - f. Königskammer.
  - g. Luftschachte.



3. Tempel des Chonsu zu Karnak. (Vorhof.)



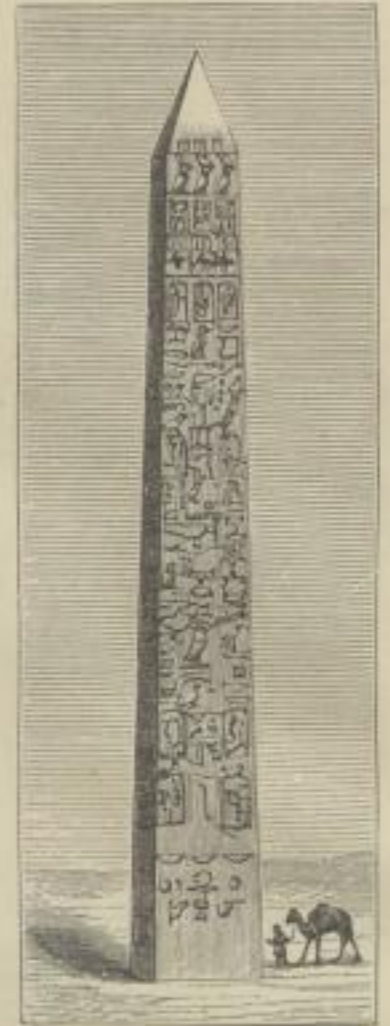
7. Amuntempel zu Karnak. Durchschnitt des Säulensaals.



1. Felsentempel von Ipsambul. Vorderansicht.



4. Osiris-Pfeiler von Medinet-Habu.



5. Obelisk.



2. Tempel zu Edfu. Vorderansicht. (Teilweise ergänzt.)



3. Sphinx von Tanis, Museum zu Bulak. (Perrot & Chipiez.)



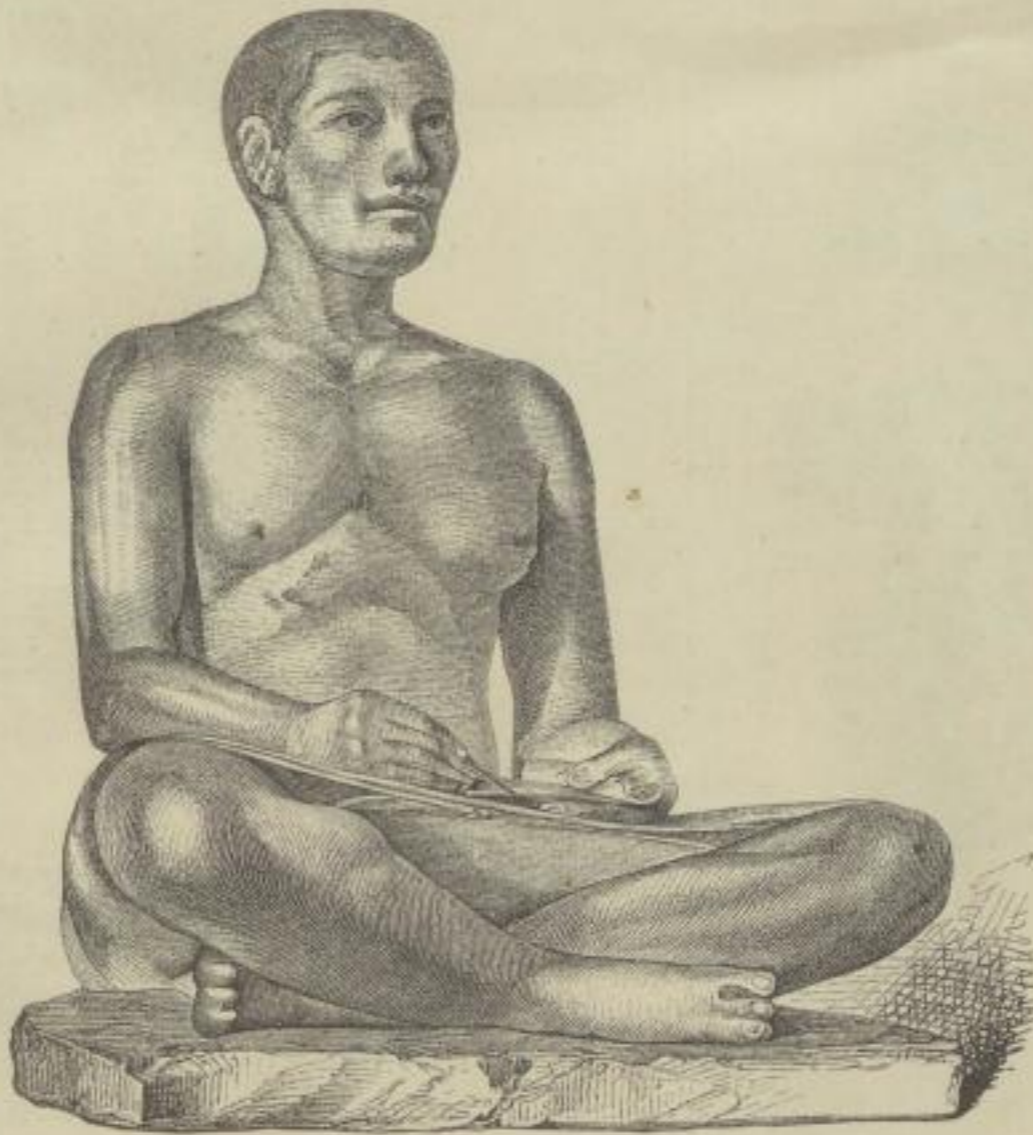
6. Porträtstatue des Königs Chephren, Museum zu Bulak bei Kairo.



1. Wandmalerei aus Ipsambul. Ramses II. mit seinen Söhnen erobert eine Bergfestung.



2. Holzstatue eines Beamten. Museum zu Bulak.



3. Kalksteinstatue eines Schreibers. Paris, Louvre.



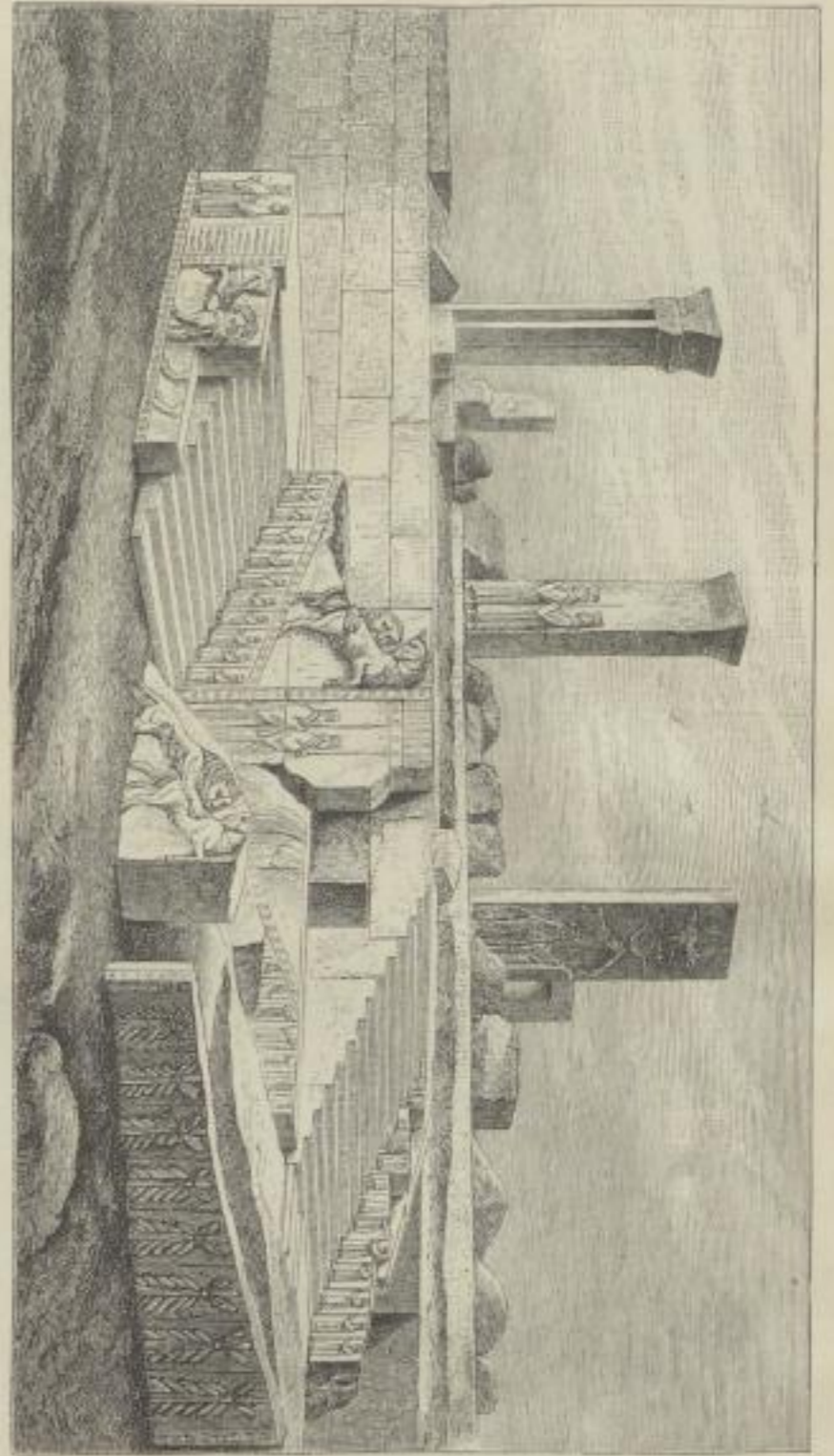
4. Steinerne Statue eines Amunpriesters. Glyptothek in München.



5. Säule von Medinet-Habu.



6. Wandmalerei aus der Grabkapelle zu Abd-el-Qurna. Bau des Amuntempels. (Lepsius.)



1. Palastrummer von Persepolis. (Palast des Xerxes.)



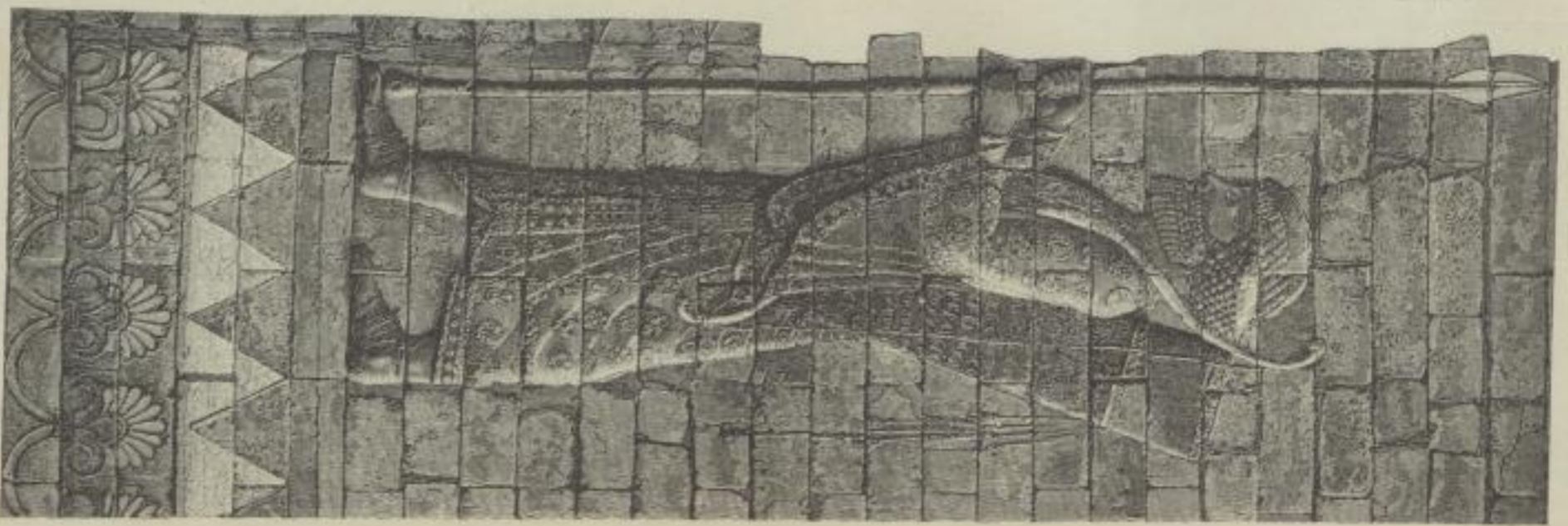
2. Phönikische Thonfigur. Paris, Louvre. (Perrot & Chipiez.)



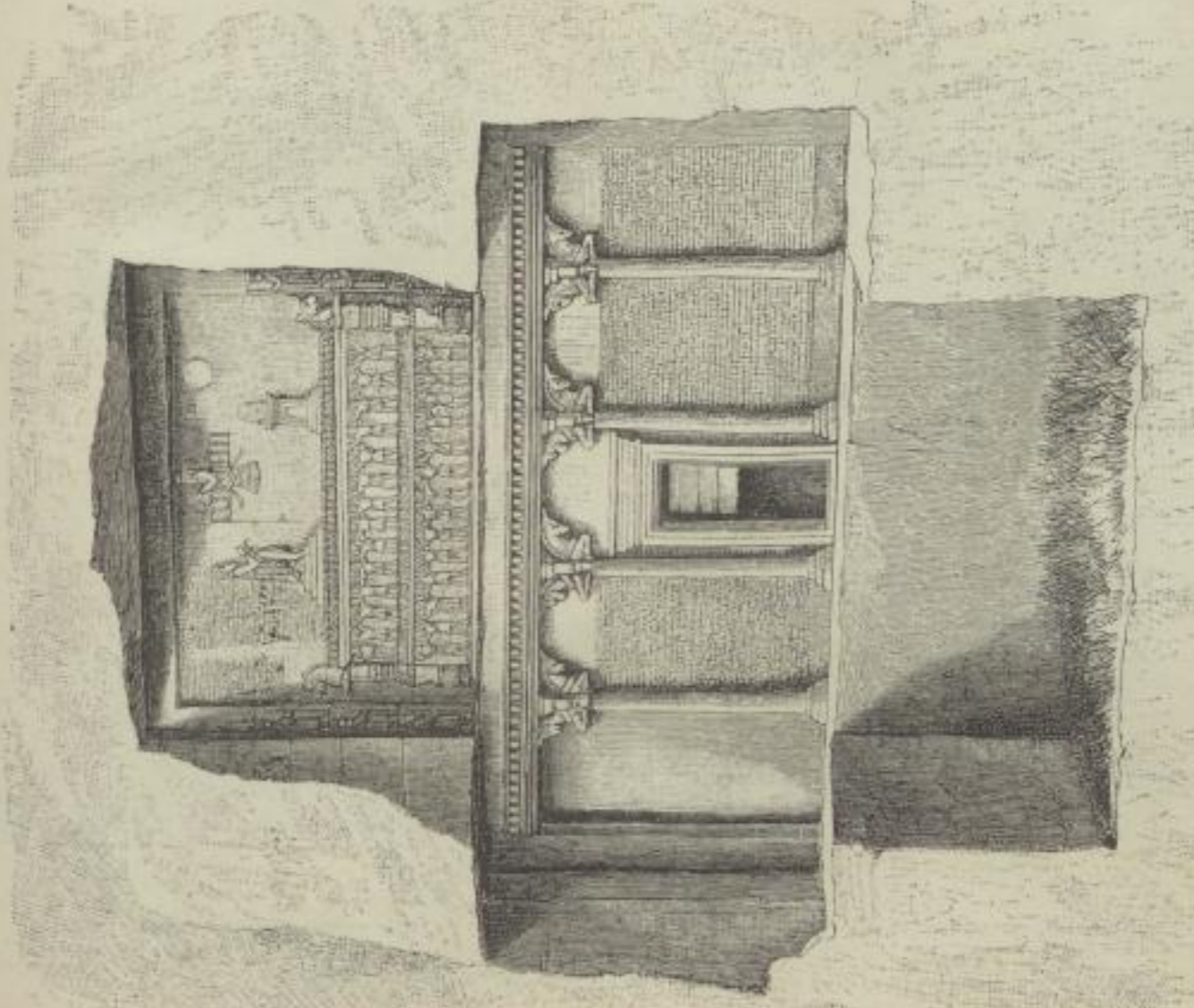
3. Festgelage des Königs Assurbanipal aus Kujundschik. 650 v. Chr. London, Brit. Museum.



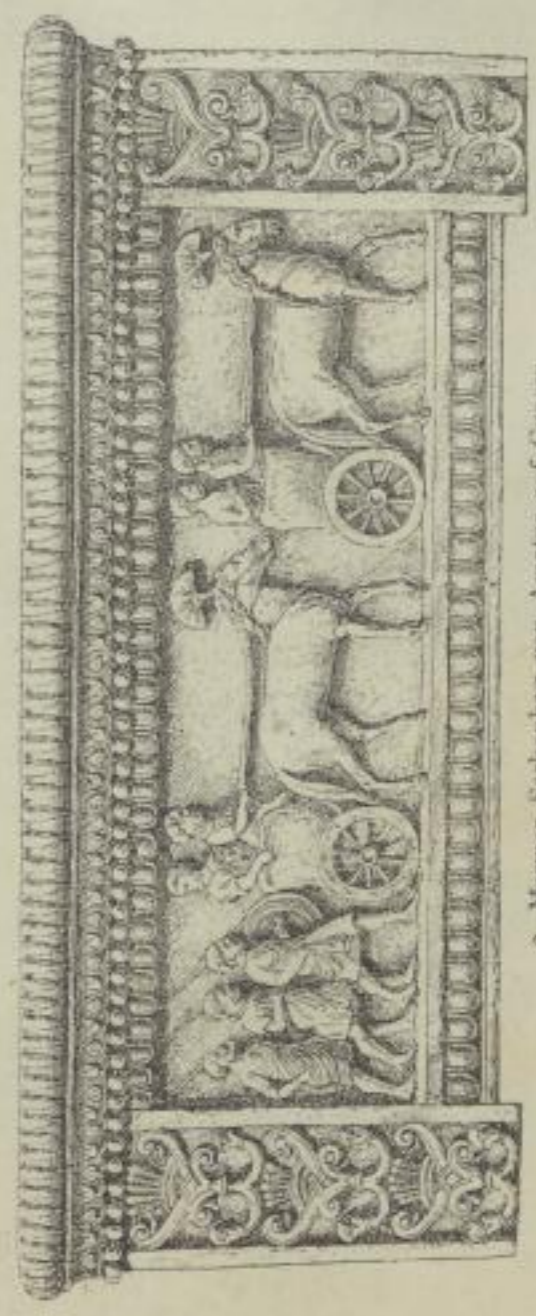
4. Assurbanipal einen Löwen tödend. Von einem Alabasterrelief aus Kujundschik. 650 v. Chr. London, Brit. Museum.



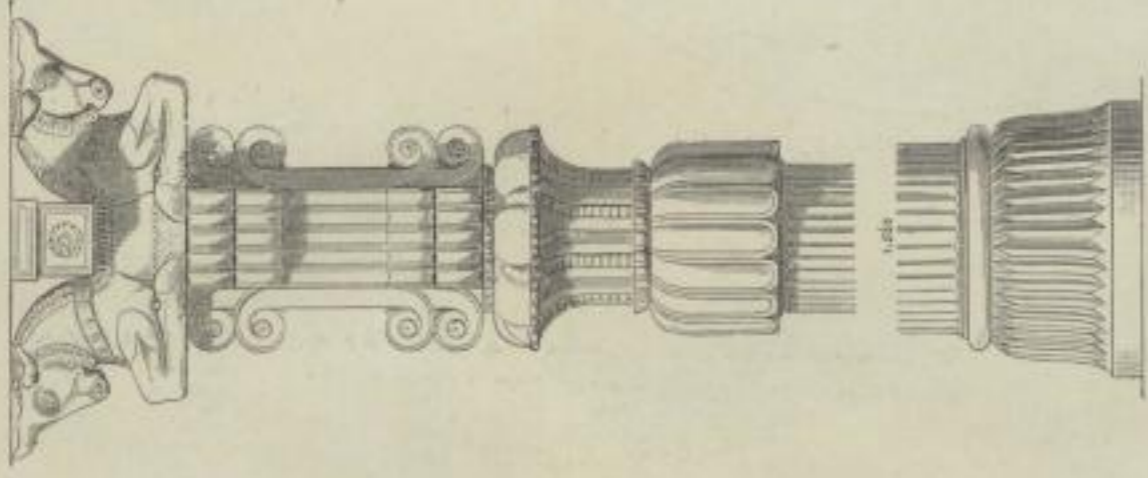
5. Bogenschütze von einem emailirten Ziegelrelief aus dem Thronsaal im Palast des Darius in Susa. Um 500 v. Chr. Paris, Louvre (Dienlaff).



1. Felsfassade bei Murgab. (Grab des Darius.)



2. Marmor-Sarkophag von Amathus auf Cypern.



3. Stütze von der Halle des Xerxes in Persepolis.

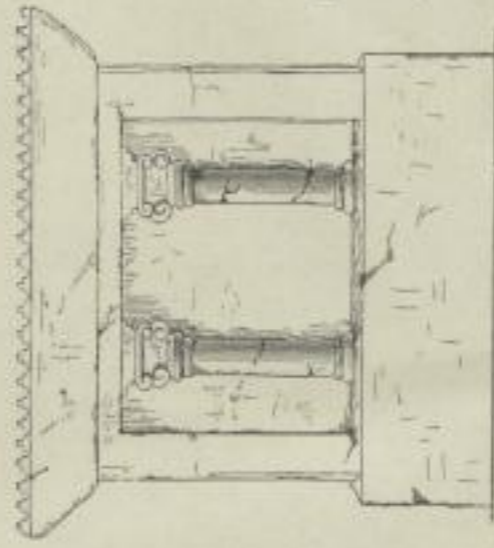


5. Kopf aus Kalkstein. Phönikisch. Sammlung E. Piot. (Perrot & Chipiez.)

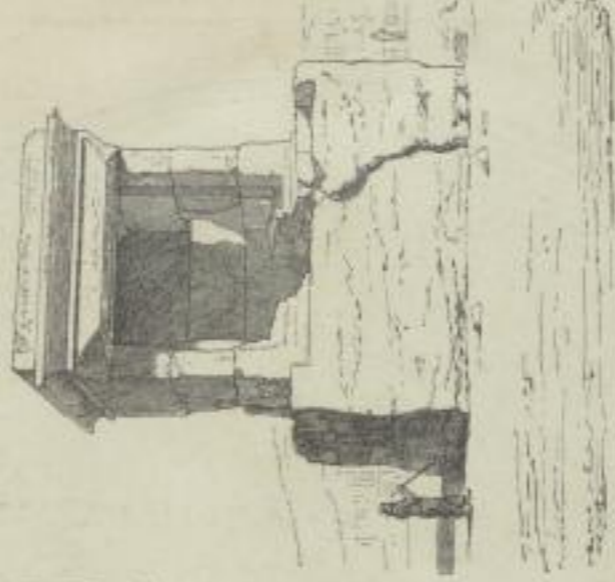


4. Kopf aus Tello in Süschaldia. Paris, Louvre (Heurey).

Chaldäische Monumente um 2000.  
 Assyrische Monumente:  
 1) 885—711, Hauptfundort Ninrad.  
 2) 711—705, " " Korsabad, Balawat.  
 3) 705—607, " " Ninive (Kujundschik).



6. Gebäude auf einem Relief von Korsabad.



7. Tempel zu Anurith in Phönikien.



8. Portalbekleidung von Korsabad um 700 v. Chr.



1. Kalksteinstatue von Athienau auf Cypern. New-York.



2. Silberne Schale von Curium auf Cypern. (Cesnola.)



3. Marmorfigur (Nike) aus Delos. Von Mikkiades und Archermos aus Chios. Beginn des VI. Jahrh. v. Chr.



4.



5.

4. u. 5. Knöpfe in Goldblech aus Mykenae.



6. Grabfassade zu Myra. (ca. 400 vor Chr.)



7. Dolchklinge aus Mykenae. (Milchhöfer.)



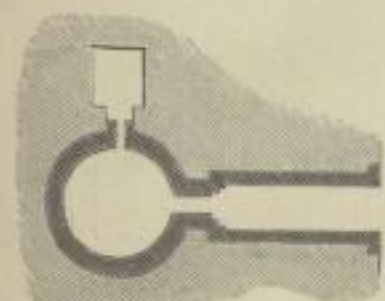
8. Getriebenes Bronzeblech ältester Zeit. Olympia. In den beiden oberen Bilderreihen Adler und Greifen, wappentartig gegenübergestellt (vergl. 5, 6), im Mittelfeld Herakles einen Kentauren verfolgend, im unteren eine Naturgöttin (Artemis) zwei Löwen haltend.



1. Schatzhaus des Atreus zu Mykenae. Durchschnitt. (Reber.)



2. Gedeckter Gang aus cyklopischem Mauerwerk in Tiryns. (Schliemann.)



3. Grundriss vom Schatzhaus des Atreus. Fig. 1.



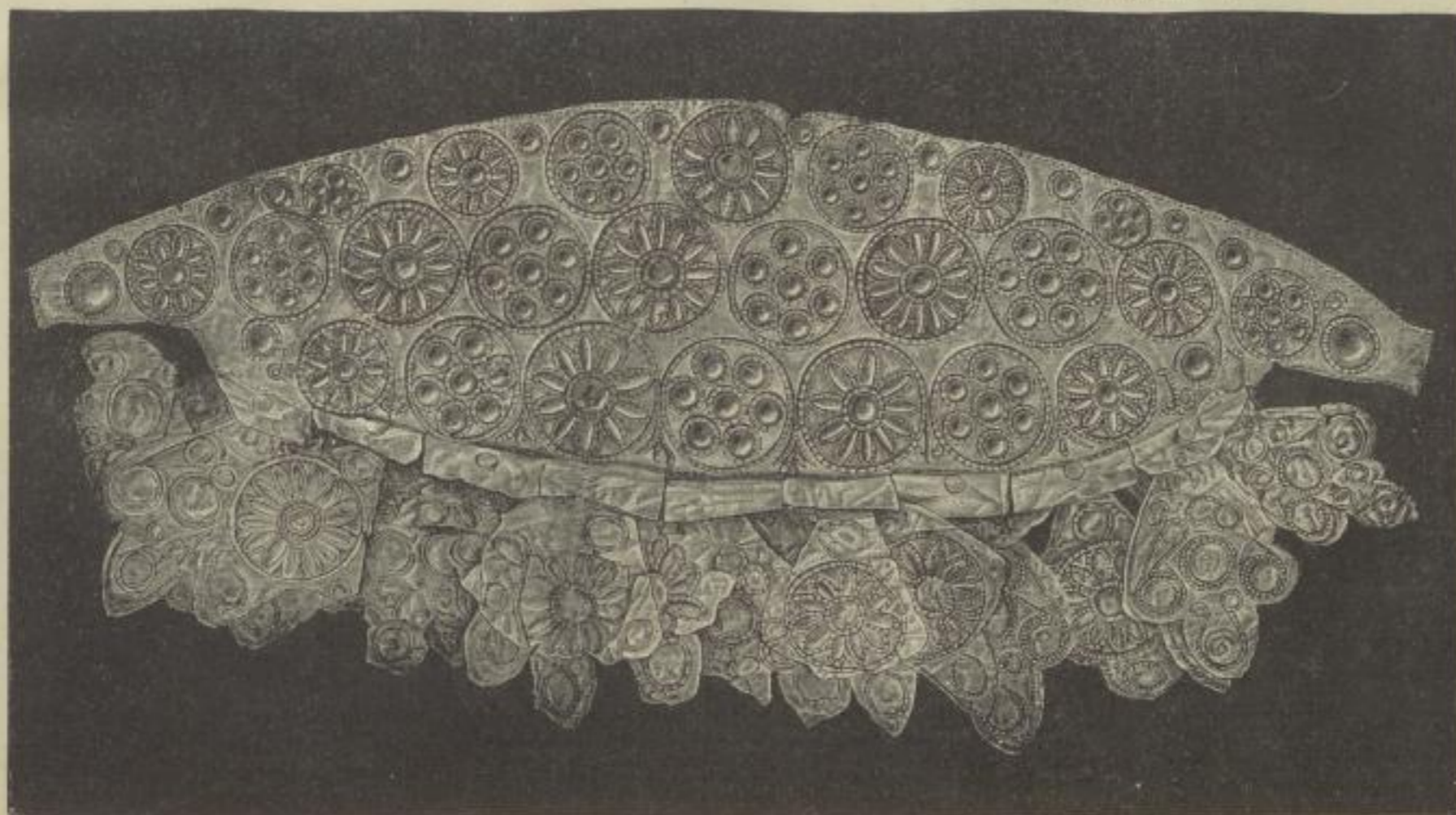
4. Cyklopisches Mauerwerk.



5. Pfeilerfragment aus Porphyr. Mykenae.



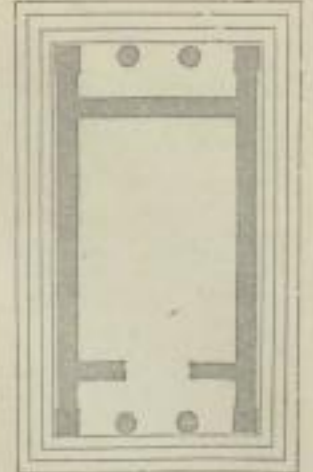
6. Löwenthor zu Mykenae. (Durm.)



7. Stephane aus Mykenae. (Schliemann.)



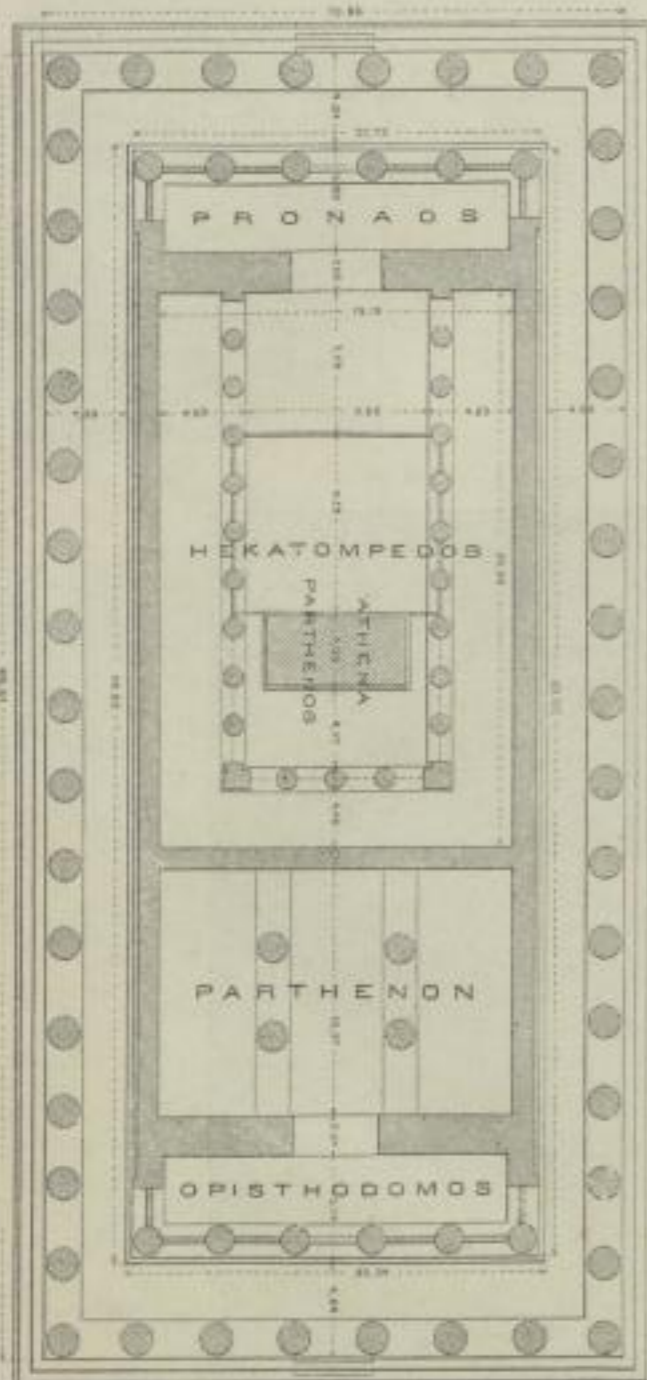
1. Der Parthenon von Westen. (Nach F. Thiersch.) Von Iktinos und Kallikrates, um 438 v. Chr. vollendet.



3. Templum in antis.



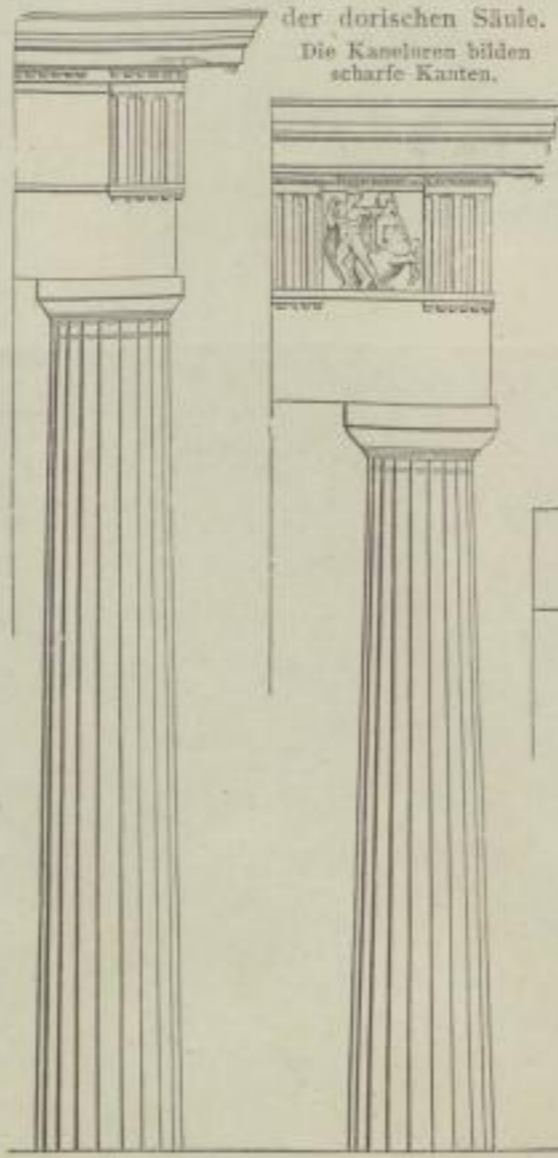
4. Amphiprostylos. (Tempel der Nike Apteros in Athen.)



2. Grundriss des Parthenon. (Nach Treu.) Peripteros.

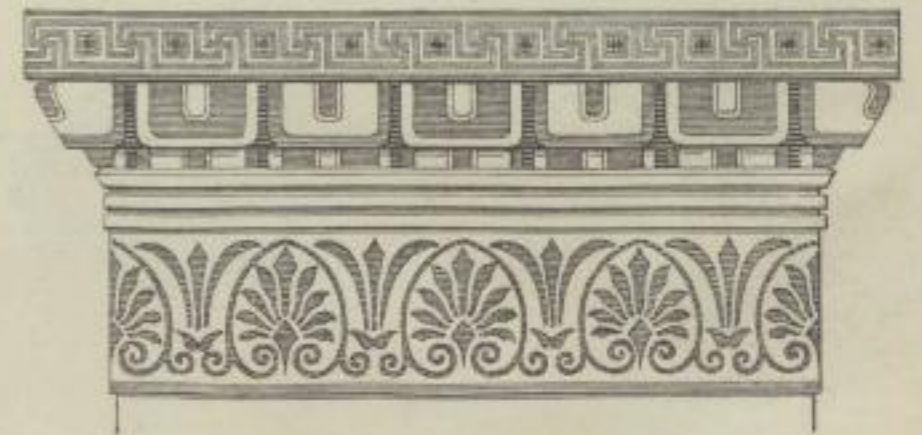


6. Durchschnitt der dorischen Säule. Die Kanneluren bilden scharfe Kanten.

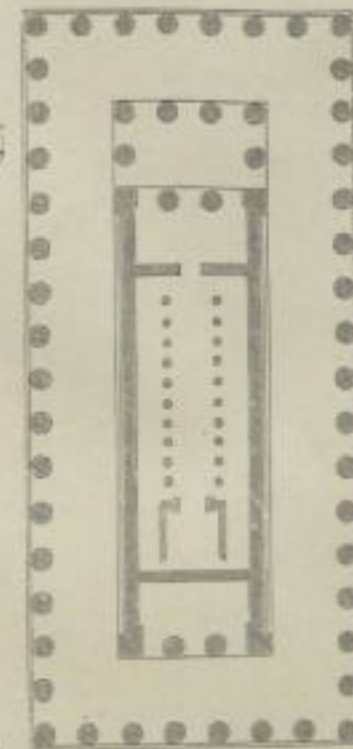


5. Vergleich verschiedener dorischer Säulen.

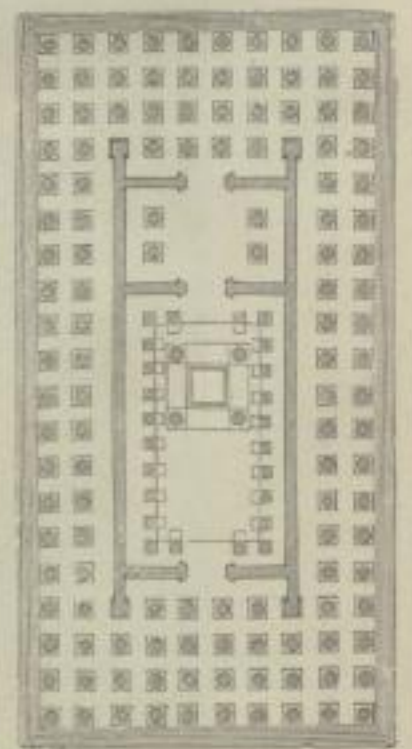
a. von einem Tempel zu Delos aus späterer Zeit (Höhe = fast 6 untere Durchmesser). b. vom Parthenon, um 430 (Höhe = 5,50 untere Durchmesser). c. von einem Tempel zu Koriath aus früherer Zeit (Höhe = etwa 4 untere Durchmesser).



7. Bemaltes dorisches Antenkapitell.

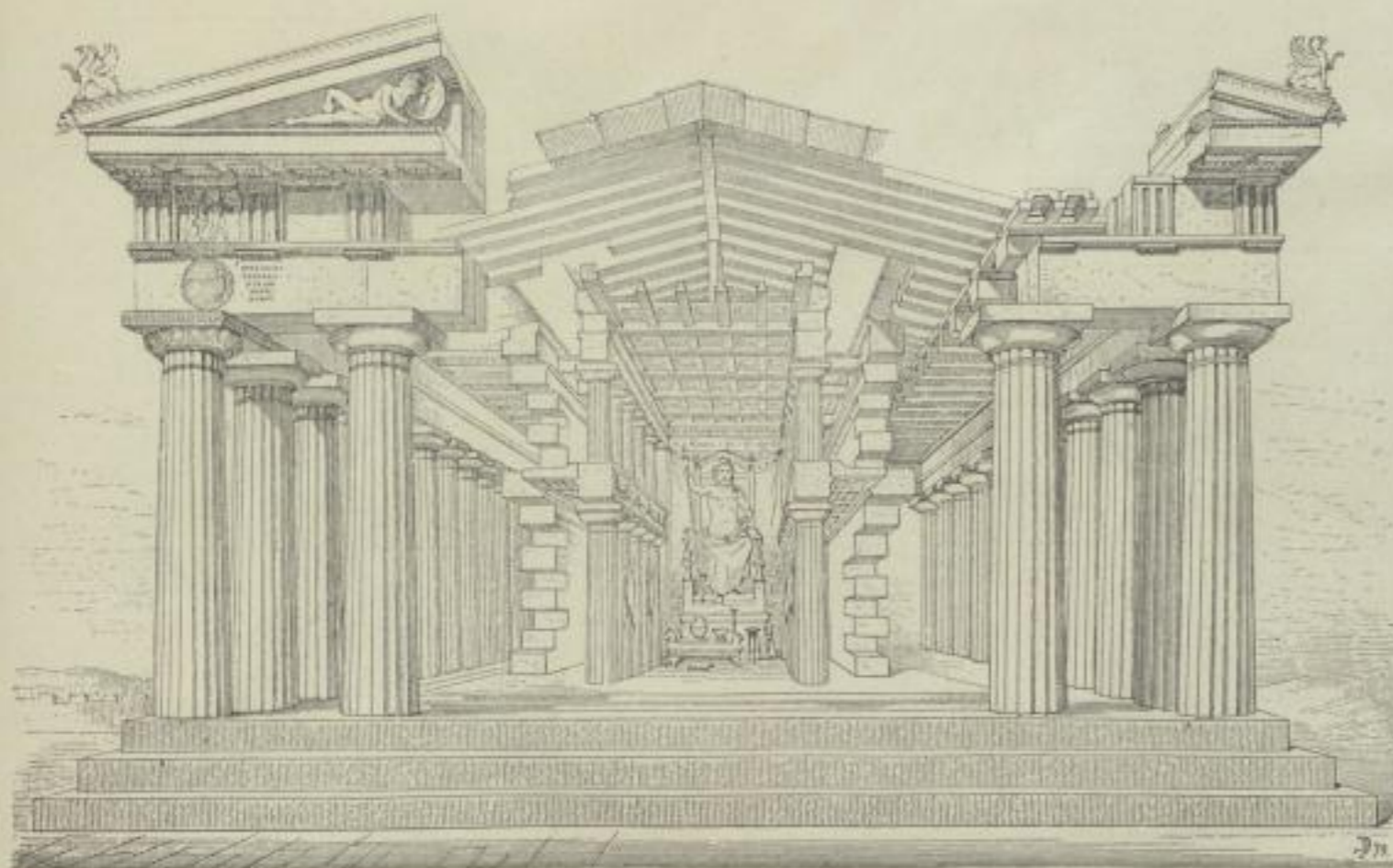


8. Pseudodipteros (Zeustempel zu Selinunt).

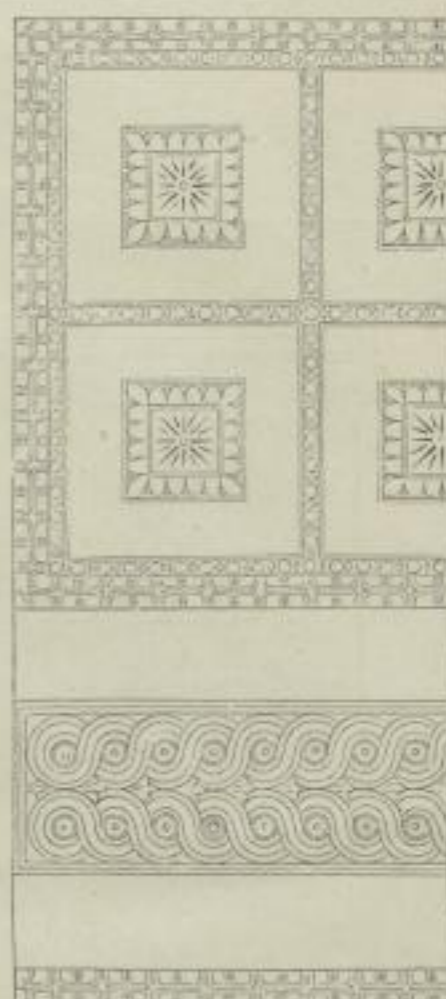


9. Dipteros (Zeustempel zu Athen).

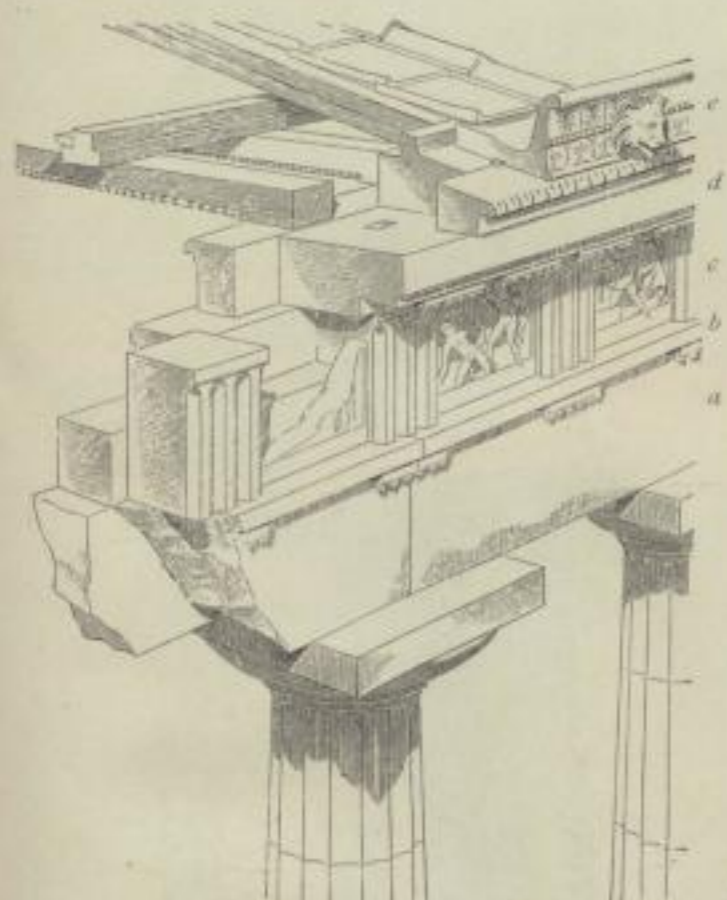




1. Aufbau des dorischen Tempels. (Nach Durm.)



2. Kalymmatendecke.



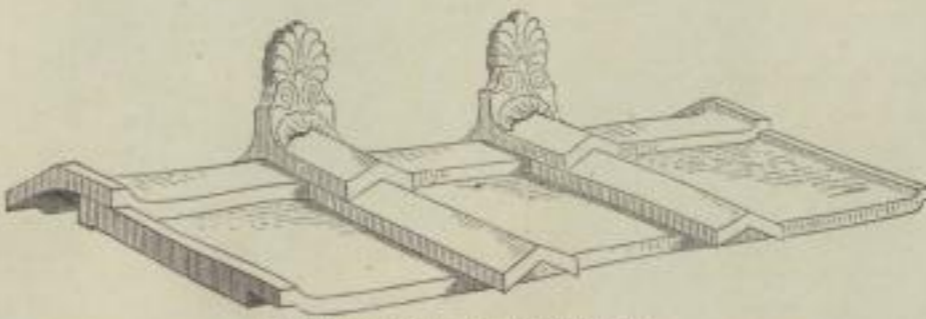
3. Gebälk und Deckenbildung am dorischen Tempel.  
a. Architrav. b. Regula mit Tropfen. c. Triglyphenfries.  
d. Geison. e. Sima (Kinnleiste.)



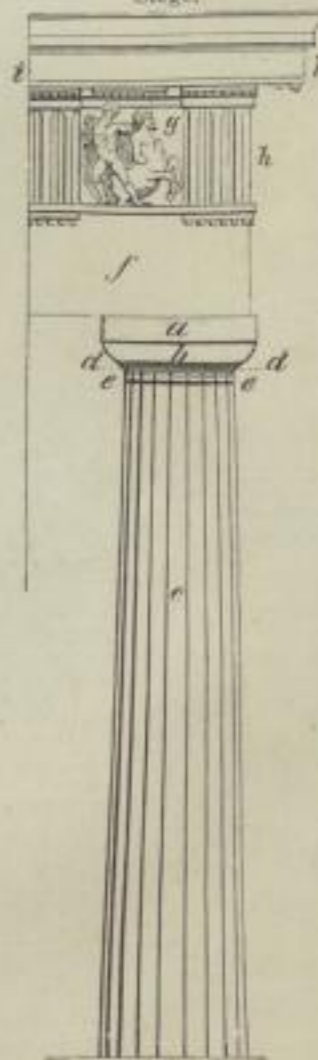
4. Bekrönung einer griechischen Grabstele. (Akroterion.)



5. Durchschnitt des ionischen Säulenschaftes.  
Die Kanelluren bilden schmale Stege.



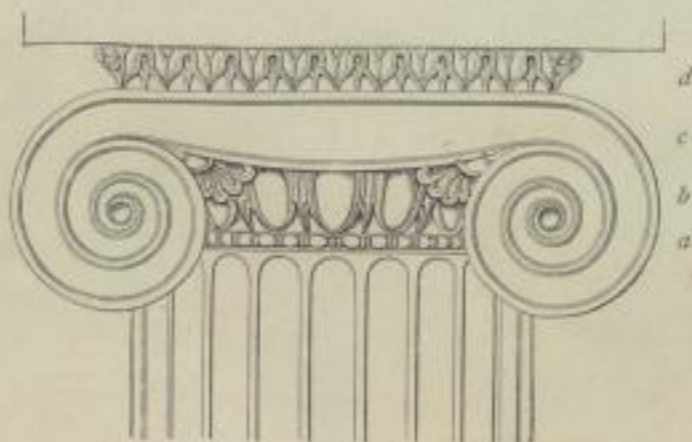
6. Tempelfirst mit Akroterien.



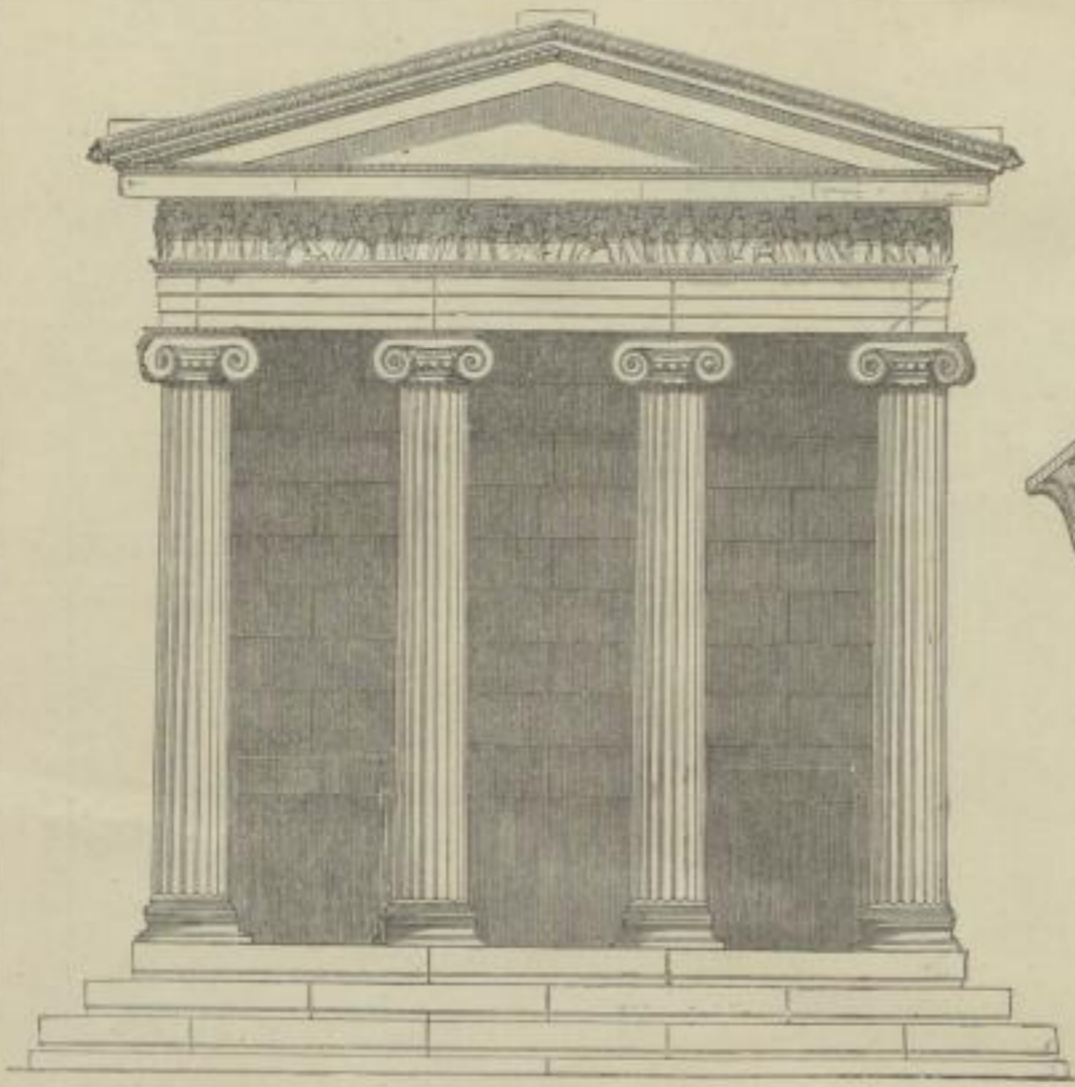
9. Aufriss d. dorischen Säule mit Gebälk.  
a. Plinthos od. Abacus. b. Echinus. c. Kannelierter Säulenschaft. d. Anuli oder Riemchen.  
e. Einschnitt. Zwischen d u. e Hypotrachelion od. Hals. f. Epistylon od. Architrav. g. Metope. h. Triglyphe. i. Geison (Kranzgesims).



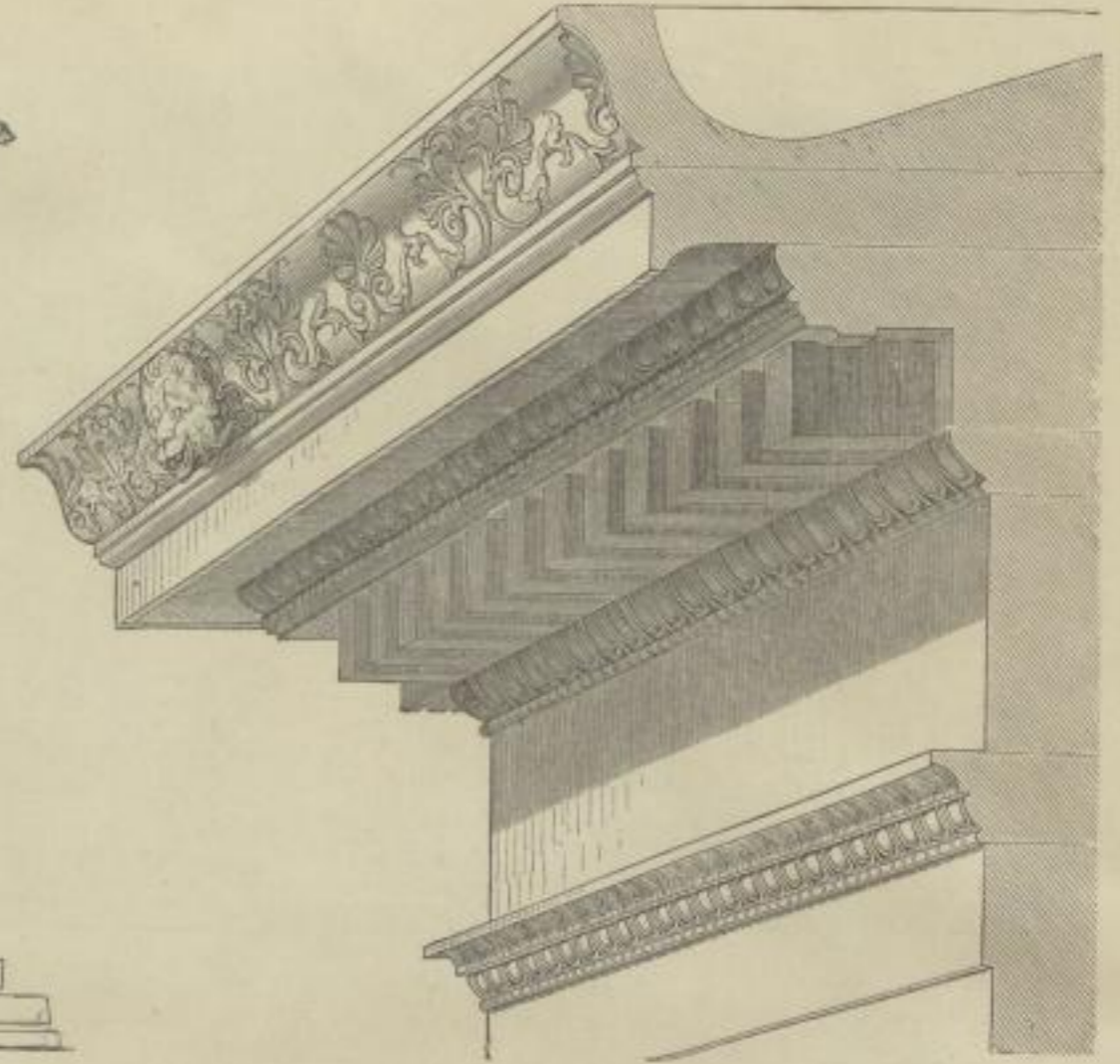
7. Bemaltes dorisches Kapitell.



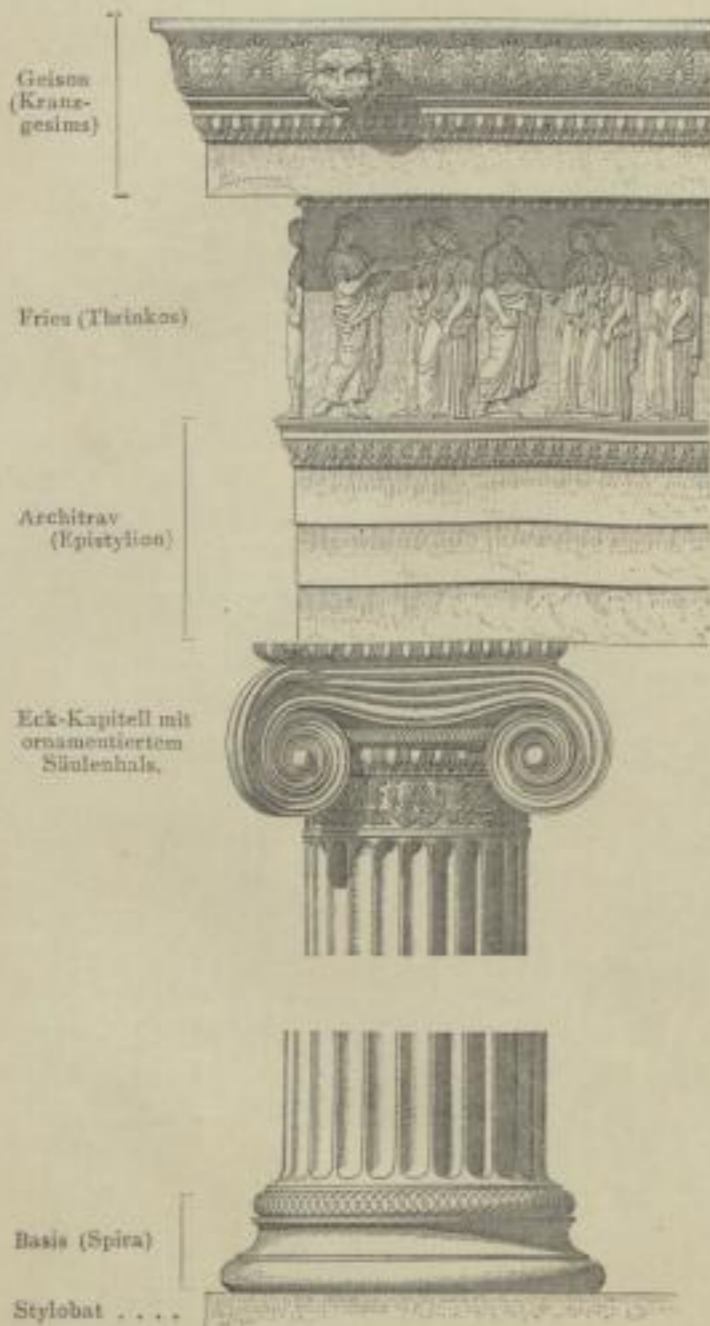
8. Ionisches Kapitell. Vorderansicht im Aufriss.  
a. Astragal. b. Echinus mit Kymation. c. Fascia mit Voluten.  
d. Plinthos (Abacus) mit Kyma.



1. Tempel der Athena Nike zu Athen. Vorderansicht. (Grundriss auf S. 8, 4.)



3. Gebälk des ionischen Tempels. Athenetempel zu Priene.



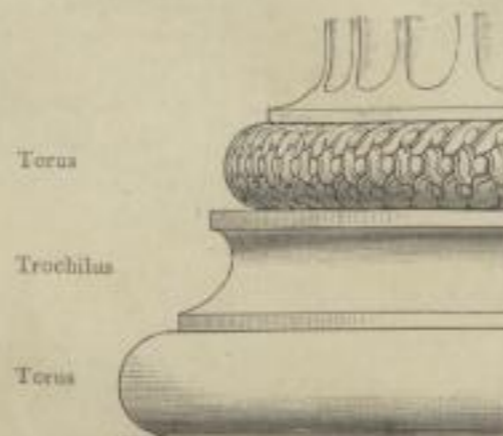
2. Attisch-ionische Ordnung. Nordhalle des Erechtheion.



4. Ionisches Kapitell. Seitenansicht im Aufriss.



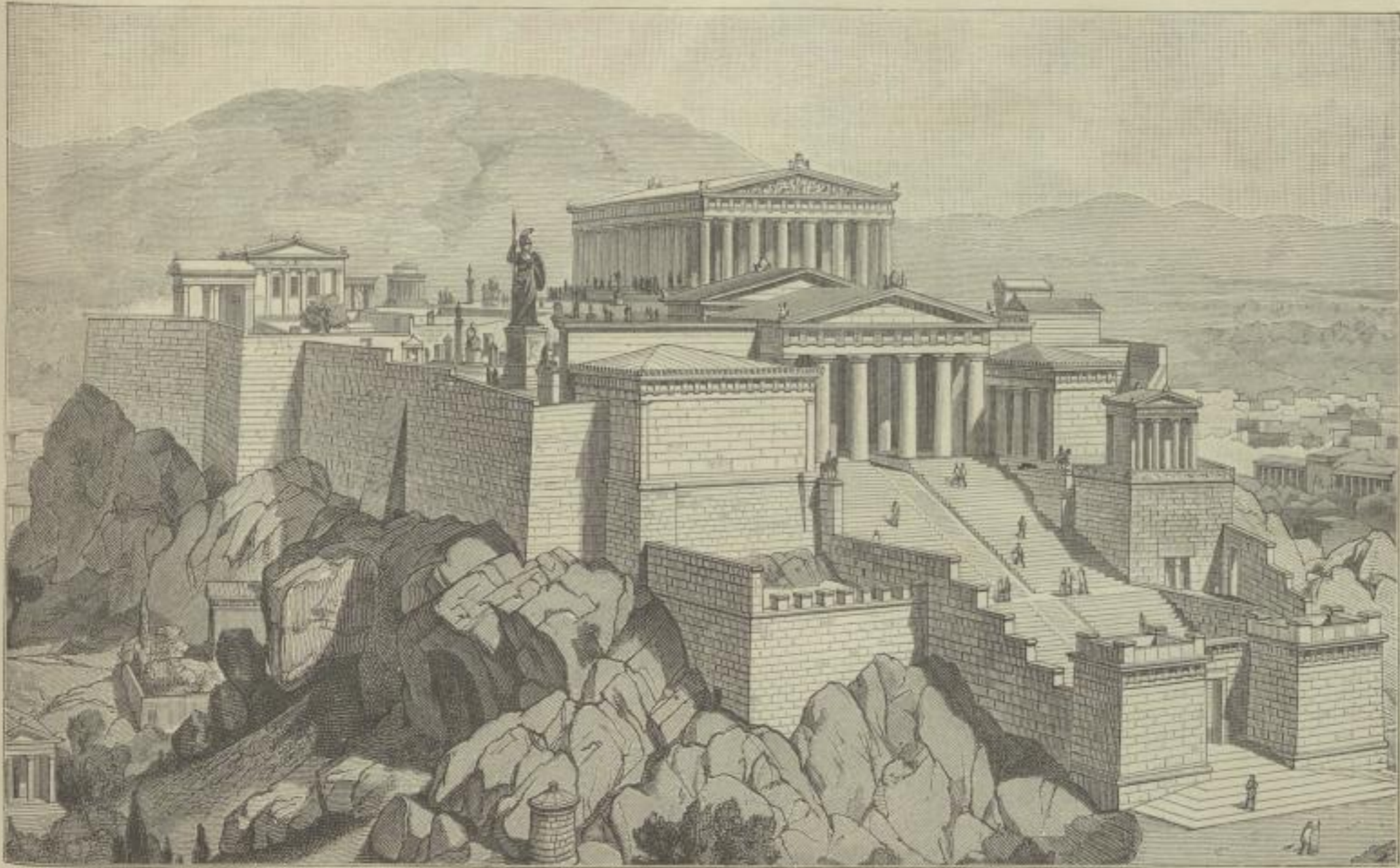
5. Attisch-ionisches Eckkapitell. Innere Ansicht.



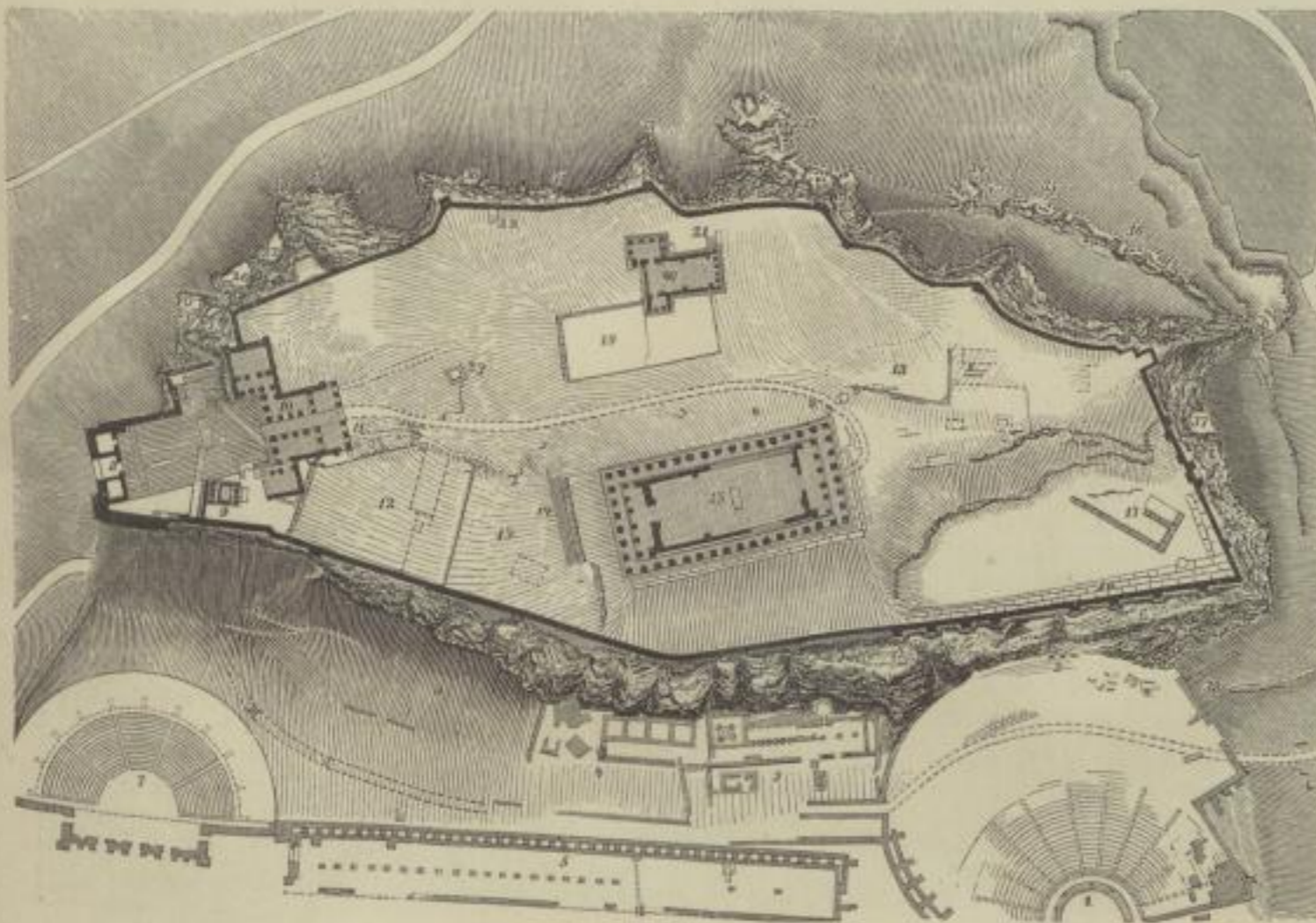
6. Attisch-ionische Säulenbasis.



7. Südöstliche Seite der Karyatidenhalle vom Erechtheion zu Athen.



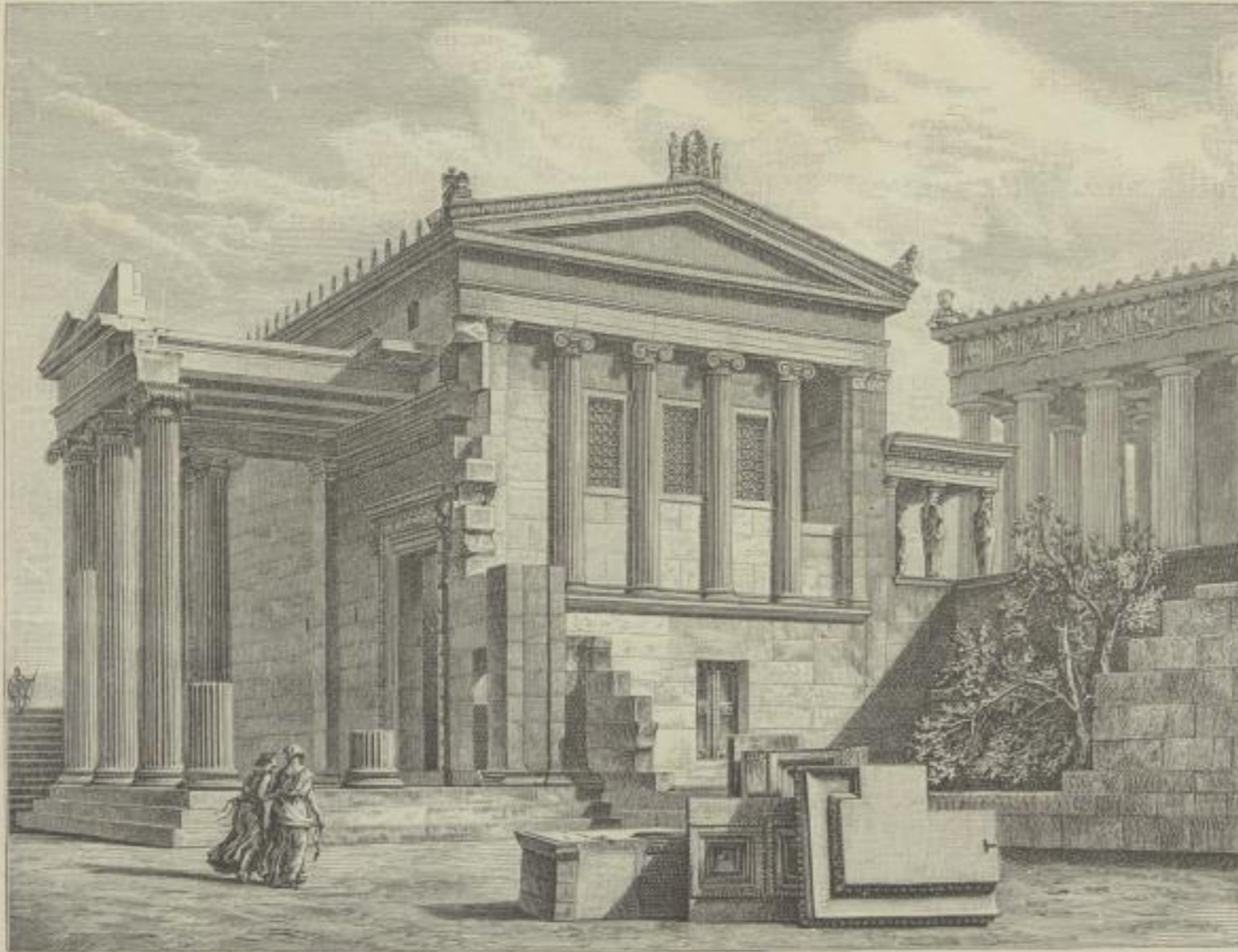
Erechtheion, Phidias' Athene, Parthenon, Propyläen, Tempel der Athena Nike.  
 1. Restaurirte Ansicht der Akropolis. (Nach Thiersch.)



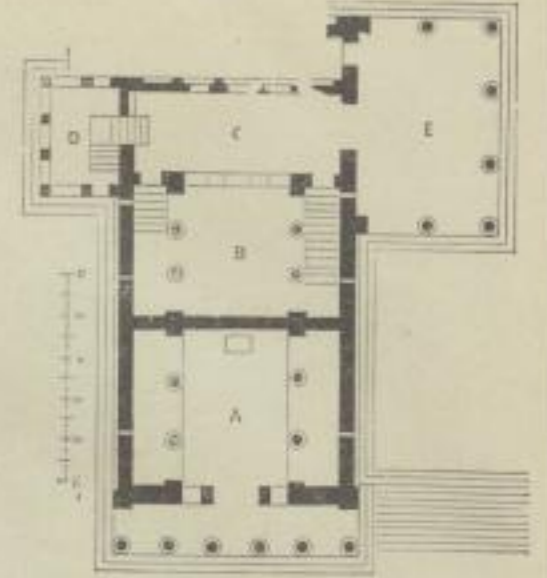
2. Plan der Akropolis. (Nach Kaupert.)

Zum Plan Figur 2.

1. Theater des Dionysos.
2. Grotte mit choragischem Denkmal.
3. Heiligtum des Asklepios.
4. Tempel der Themis, Isis und Aphrodite Pandemos.
5. Säulenhalle zum:
7. Odeion.
8. Zugangsthor zur Burg.
9. Tempel der Athena Nike.
10. Propyläen.
11. Altar der Athene Hygieia.
12. Tempelbezirk der brauronischen Artemis.
13. Tempelbezirk der Athene Ergane.
15. Parthenon.
16. Standort des attalischen Weibgeschenks.
17. Reste eines Zeughauses(?).
18. Höchste Erhebung des Akropolisplateaus.
19. Das Erechtheion (19, Standort des alten Athenatempels.)
20. Freitreppe zum höheren Plateau.
21. Moderner Zugang zur Grotte Agraulos. (31.)
22. Standort von Phidias grosser Athene-statue.
24. Die Quelle Klepsydra.



1. Nordwestliche Ansicht des Erechtheion (Niemann.)



2. Erechtheion. Grundriss.



3. Stirnziegel (Akroterion) vom Parthenon zu Athen.

Zu Figur 2: a. Heiligtum der Athene Polias, b. Heiligtum des Erechtheus, c. Halle, mit der Vorhalle e durch die Thür 1,2 verbunden, d. Karyatidenhalle.

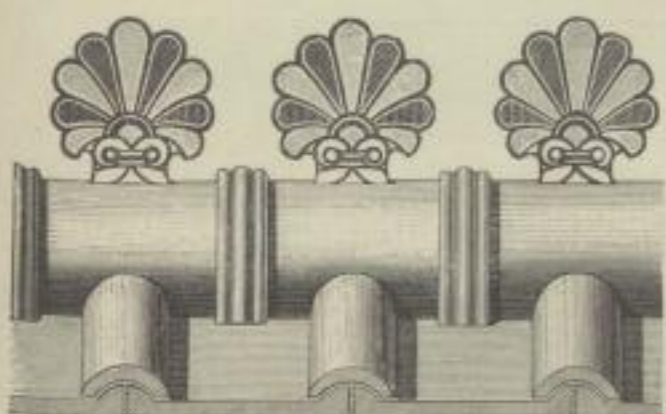


Philippeion. Heraion. Esdra des Herodes Atticus. Metroon. Zeustempel. Prozessionsthor.  
dahinter der Kronosbügel. dahinter die einzelnen Schatzhäuser. nach 472 von Libon aus Elex begonnen.

4. Restaurirte Südwestansicht des Festplatzes von Olympia (R. Bohn.)



6. Grosser Altar zu Pergamon. Restauration von R. Bohn.



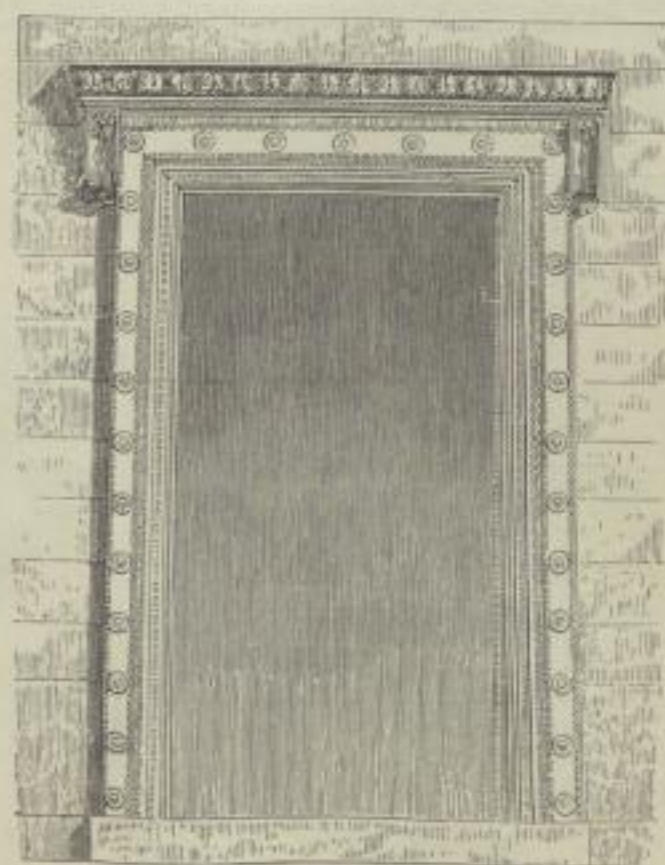
1. Vom Dach des Geloer Schatzhauses zu Olympia. Firstschmuck aus Terracotta.



3. Säule vom Denkmal des Lysikrates zu Athen.



4. Lysikratesdenkmal zu Athen (ergänzt). Nach 334 v. Chr. aufgestellt.



2. Thür vom Erechtheion. (Von C nach E auf Fig. 12,2)



5. Säulenkapitell vom Hadriansbogen. Athen.



1. Mosaikfußboden im Zeustempel zu Olympia.



2. Arsinoeion auf Samothrake. Anfang des III. Jahrh. Restauriert von Niemann.



3. Trinkschale (Phiale),  $\frac{3}{4}$  der natürl. Grösse.



4. Doppelhalle aus Pergamon. Restaurierte Ansicht.



8. Rotfigurige Vase des reichen Stils (Krater). Paris. ca.  $\frac{1}{5}$  der natürlichen Grösse.



9. Prachtamphora.



10. Aryballos. (Oelgefäss von den Athleten in der Palästra gebraucht.)



a



b



c

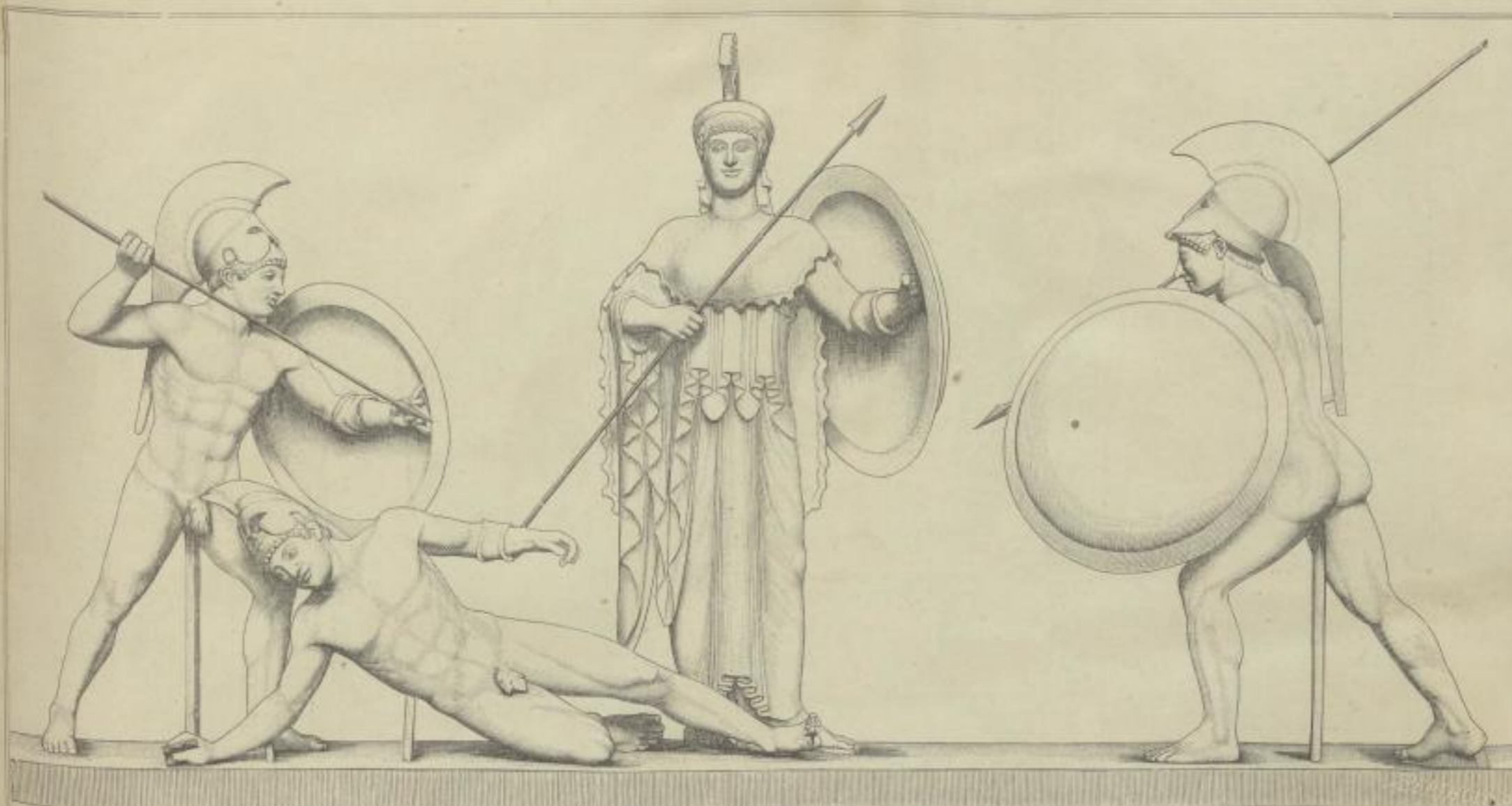


12. Trinkschale aus Thon. Pompeji.

11. Antike Schalen und Trinkgefässe.

a Kylix (zum Trinken oder zum Aufsetzen von Speisen), b Kyathos (Schöpfgefäss), c Skyphos (Trinkgefäss).





1. Mittelfiguren der westlichen Giebelgruppe vom Pallas-Tempel zu Aegina in der alten Aufstellung. München, Glyptothek.



2. Sog. Apollon von Tenea. München, Glyptothek.



3. Metopenrelief vom mittleren Burgtempel in Selinunt. Herakles mit den Kerkopen.



4. Metopenrelief vom mittleren Burgtempel in Selinunt. Tötung der Medea im Beisein Athenes und Geburt des Pegasus.

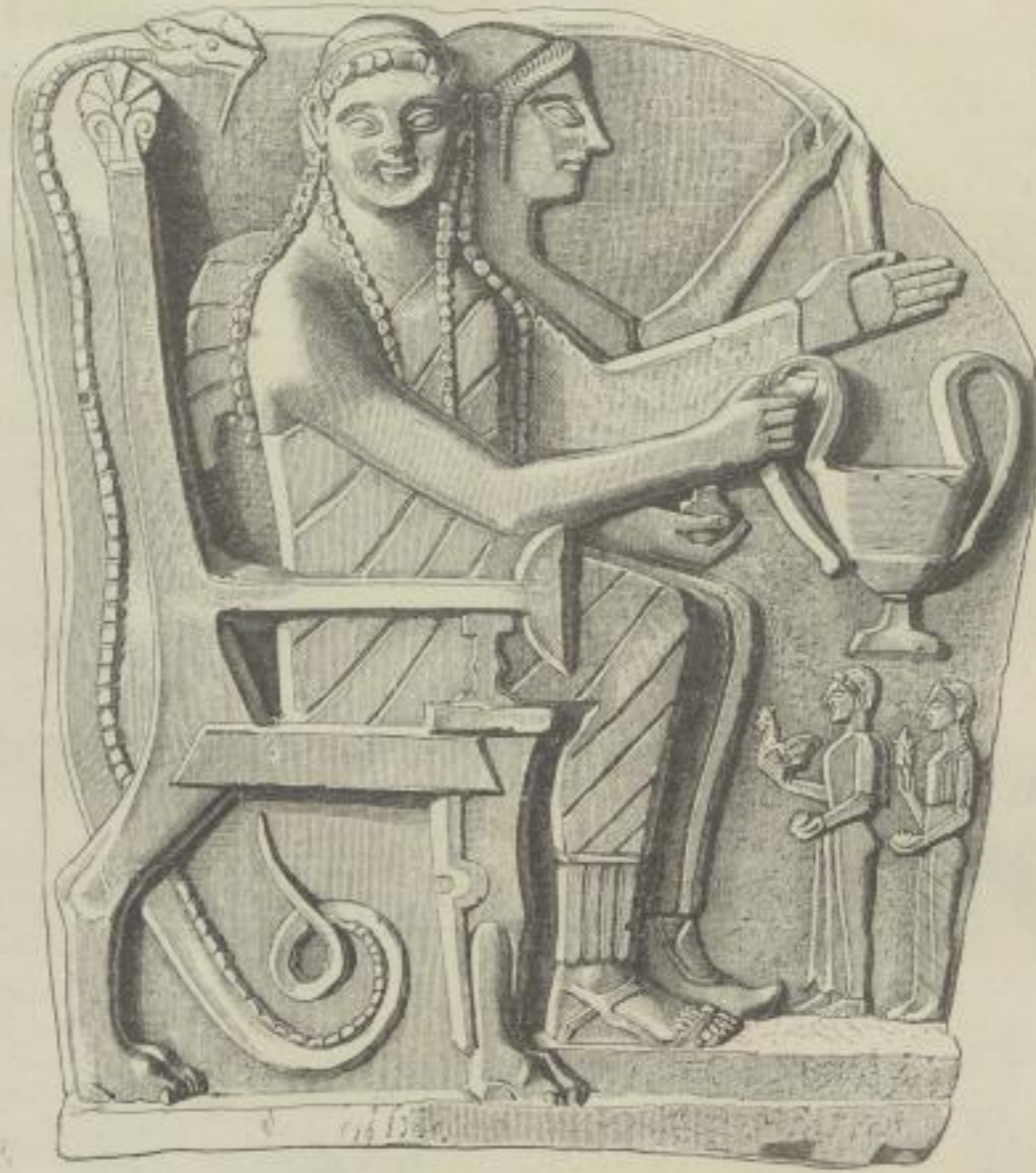


5. Grabstele von Orchomenos von Alxenor. Athen.



ΑΡΙΣΤΙΟΝΟΣ

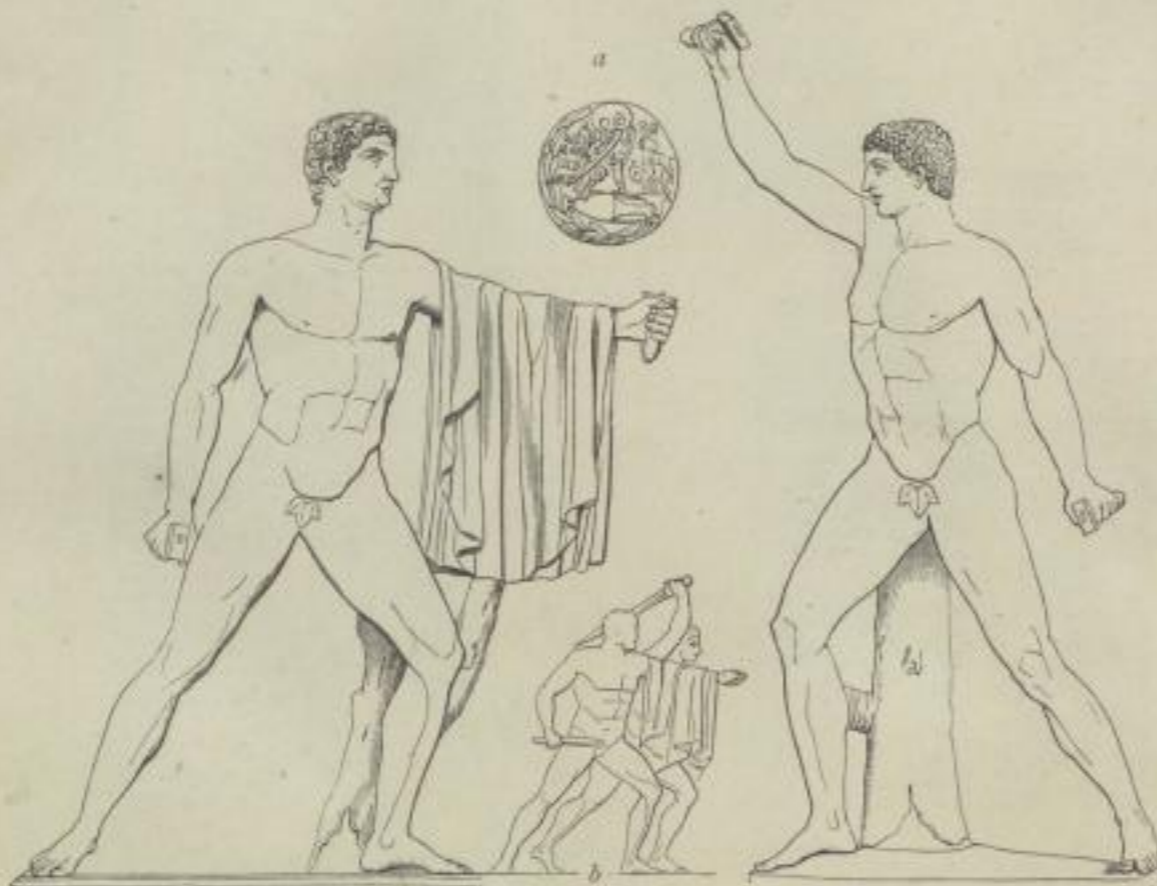
1. Bemalte Grabstele des Aristion von Aristokles, Athen. Nationalmuseum.



2. Grabrelief, in Lakonien bei Chrysapha gefunden. Berlin, Museum.



3. Hestia Giustiniani. Rom. Museo Torlonia.



4. Harmodios und Aristogeiton. Nach den Statuen des Kritios und Nesiotes, welche 476 wie in der Nachbildung auf einer attischen Münze (a) und auf einem Marmorsessel (b) aufgestellt waren.



5. Diskobol nach Myron. Palazzo Lancelotti.





1. Frauen aus dem Ostgiebel des Parthenon. London, Brit. Museum.



2. Erische Münze.



3. Teil vom Nordfriesen des Parthenon. Athen.



4. Mittelgruppe vom Ostfriesen des Parthenon. London, Brit. Museum.



5. Reitergruppe vom Nordfriesen des Parthenon. Grösstenteils London, andernteils Athen.



6. Metope von der Südseite des Parthenon. London, Brit. Museum.



1. Metope von der Südseite des Parthenon. London, Brit. Museum.



2. Dionysos (?) aus dem Ostgiebel des Parthenon. London, Brit. Museum.



3. Asklepios (Zeus?)-Kopf. Britisches Museum.



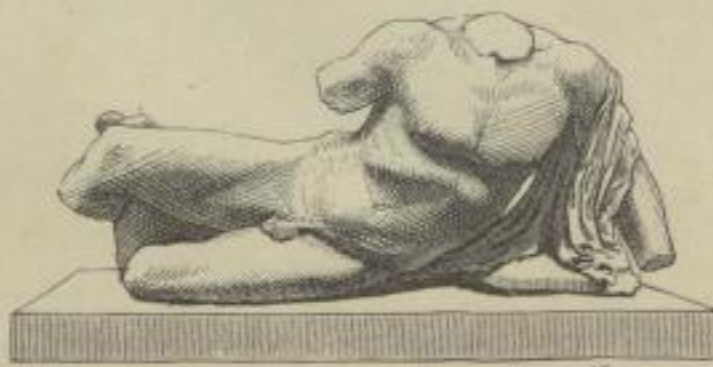
4. Amazone. Nach Polykleitos. Berlin.



5. Marmorstatuette nach der Athena Parthenos von Phidias. Athen.



6. Doryphoros. Nach Polykleitos. Neapel. (Ergänzt.)



7. Flussgott aus dem Westgiebel des Parthenon. London, Brit. Museum.



8. Vom Frieze des Tempels des Apollon Epikurios bei Phigalia. Brit. Museum.



1. Kopf des Hermes.



2. Jungfrau vom Westgiebel des Zeustempels zu Olympia.



3. Der Hermes des Praxiteles. Restauration von Schaper.



4. Nike des Paionios von Mende. Olympia.



5. Apollon Sauroktonos nach Praxiteles. Rom, Vatikan.



6. Sitzender Greis vom Ostgiebel des Zeustempels zu Olympia.



7. Apoxyomenos nach Praxiteles. Rom, Vatikan.

E. A. Seemann in Leipzig.

Druck von Ramm & Seemann in Leipzig.





1. Reliefteile vom Denkmal des Lysikrates zu Athen (ergänzt).



2. Niobide Chiramonit, Vatikan. (Overbeck.)



3. Kopf der Niobe, Florenz, Uffizien.



4. Sophokles, Museum des Lateran Nachbildung eines Originals aus dem IV. Jahrh. v. Chr.



5. Versuch einer Rekonstruktion der Niobidengruppe.



1. Athena-Gruppe. Relief von Pergamon. Berlin.



2. Hekategruppe. Relief von Pergamon. Berlin.



3. Der Farnesische Stier. Neapel.



4. Gruppe des Laocöon, von Agesander, Athenodoros und Polydoros. Vatican. Schule von Rhodos. Um 300—250 v. Chr.



5. Nike von Samothrake. (Restaurationsversuch von Zumbusch.)



1. Venus von Milo. Paris, Louvre.



2. Apollon vom Belvedere. Rom, Vatikan.



3. Medusa Ludovisi. Rom, Villa Ludovisi.



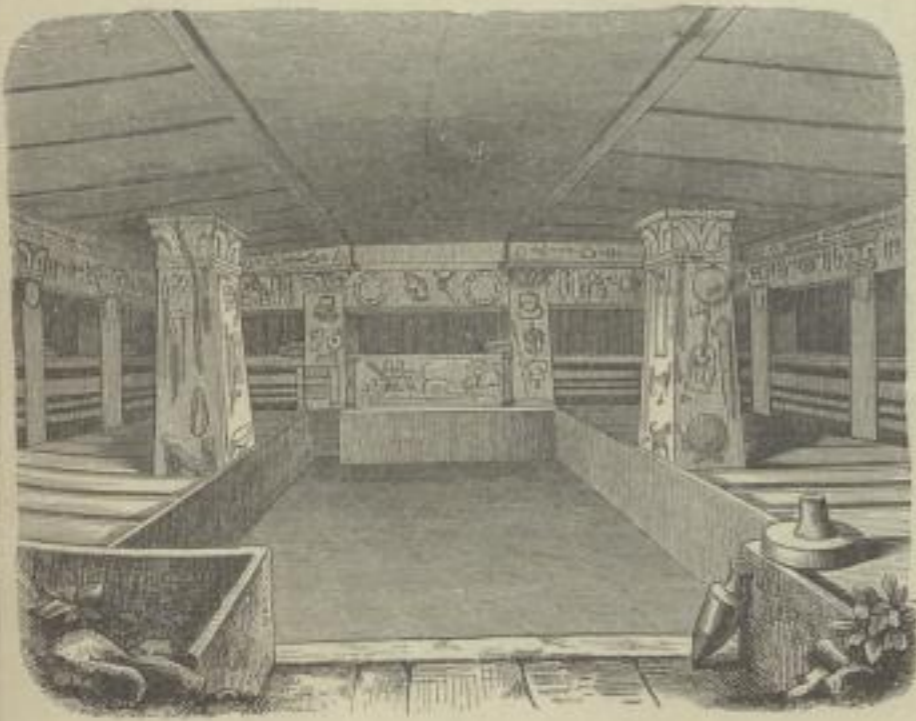
4. Medusa Rondanini. Vermutlich aus der Diadochenzeit. München



5. Todter Gallier. Venedig. Schule von Pergamos.



6. Der sterbende Gallier. Rom, Kapitol.



1. Grabkammer bei Cervetri.



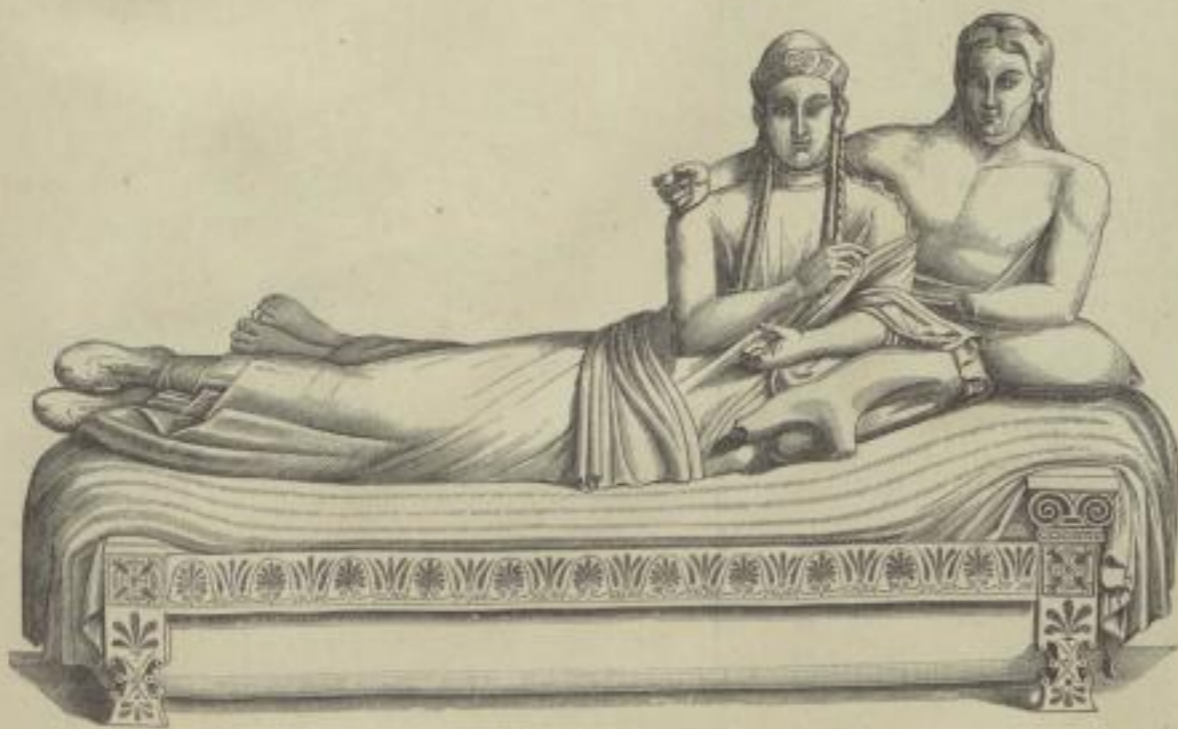
2. Grabfassade zu Norchia.



3. Etruskischer Tempel Restauration von Semper.

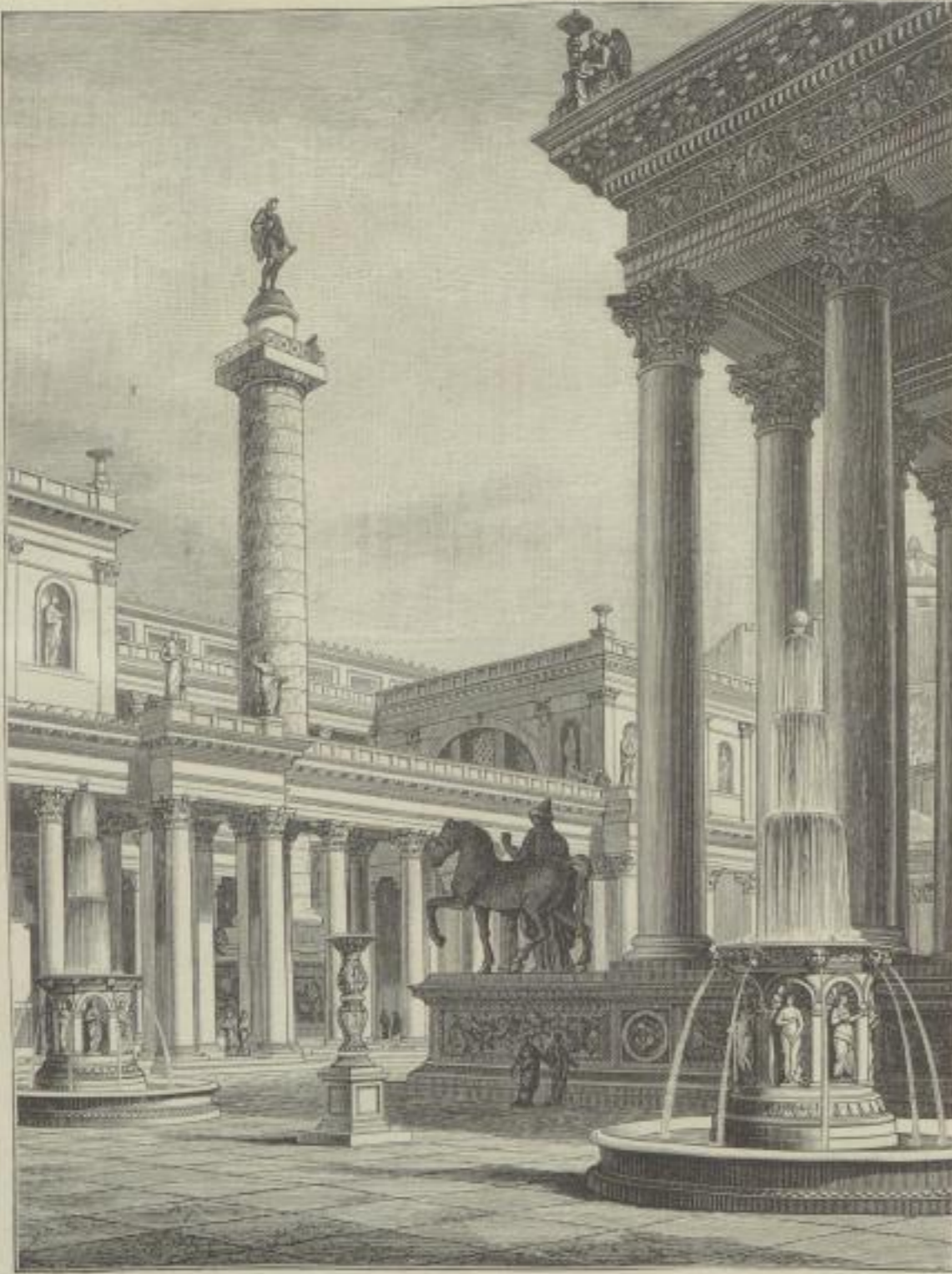


5. Der Redner. Florenz, Etr. Museum.



4. Sarkophag von Caere. Paris, Louvre.

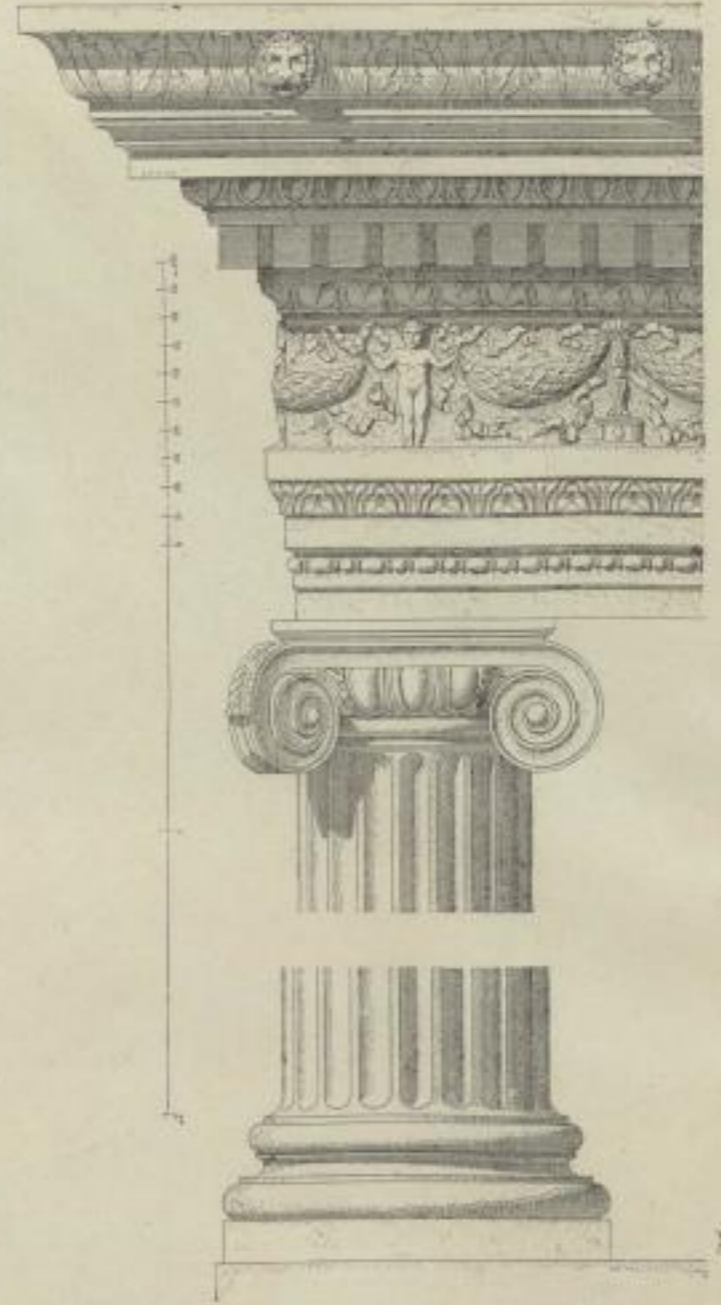
Leipzig.



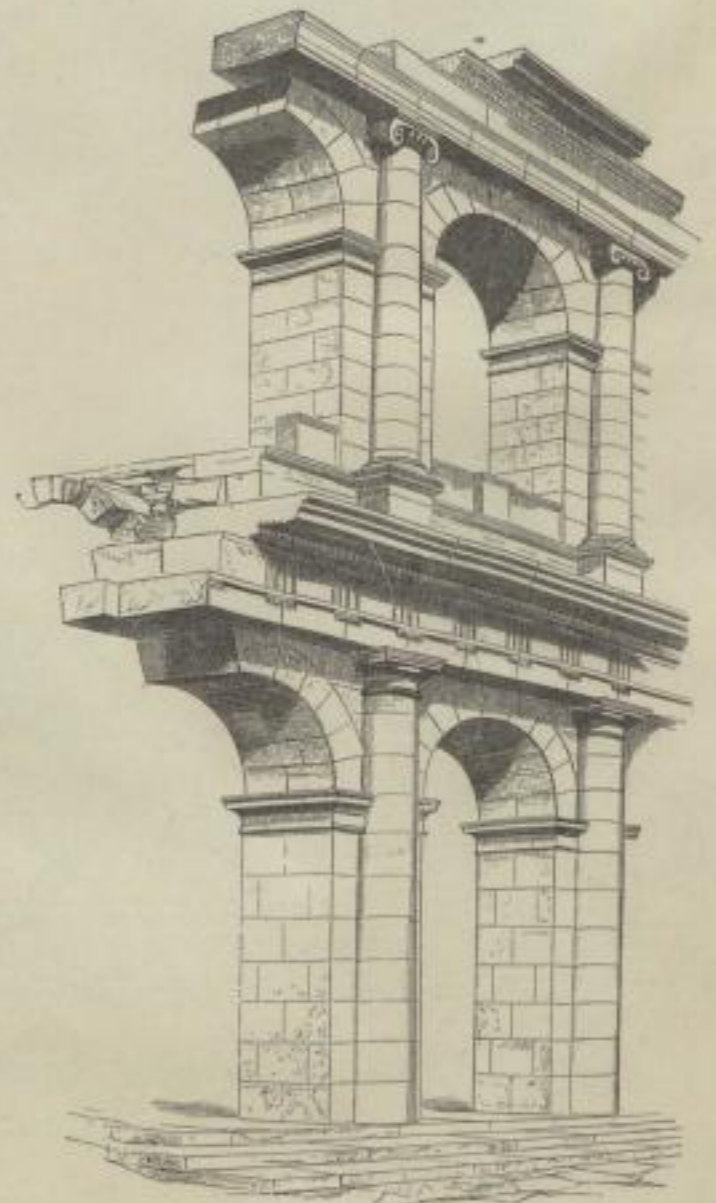
1. Forum Trajani, restauriert von Bühlmann.



2. Inneres eines römischen Hauses.



3. Römisch-ionische Ordnung.  
Vom Tempel der Fortuna virilis in Rom.

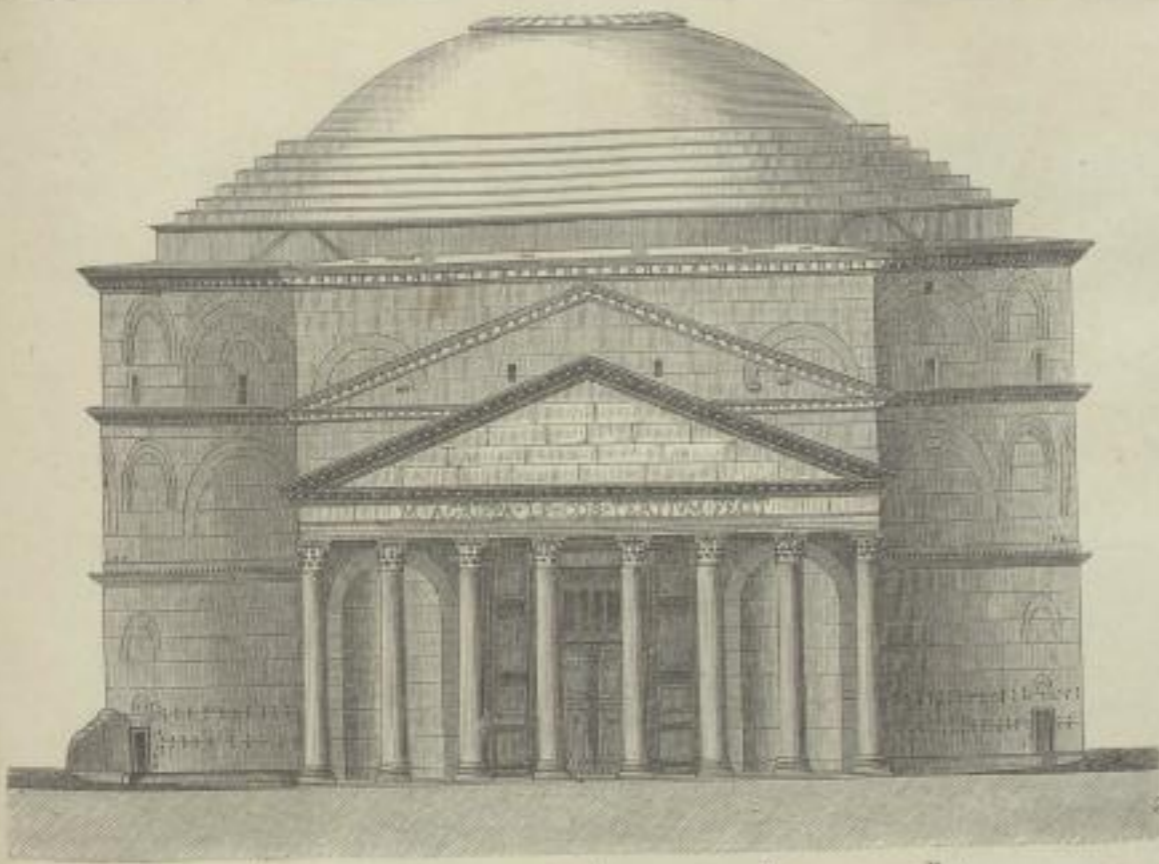


4. Vom Marcellustheater in Rom.

E. A. Seemann in Leipzig.

Druck von Ramm & Seemann in Leipzig.

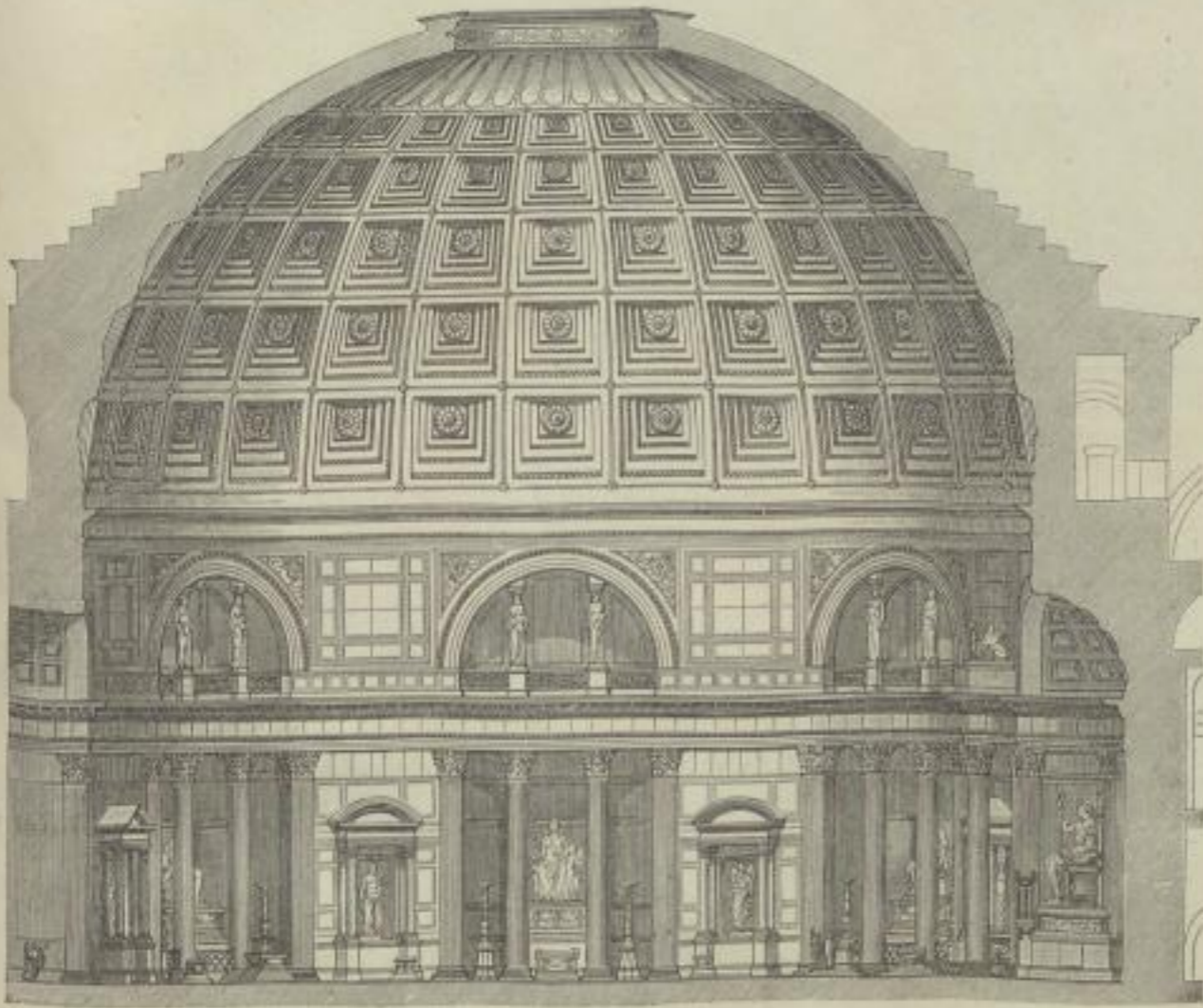




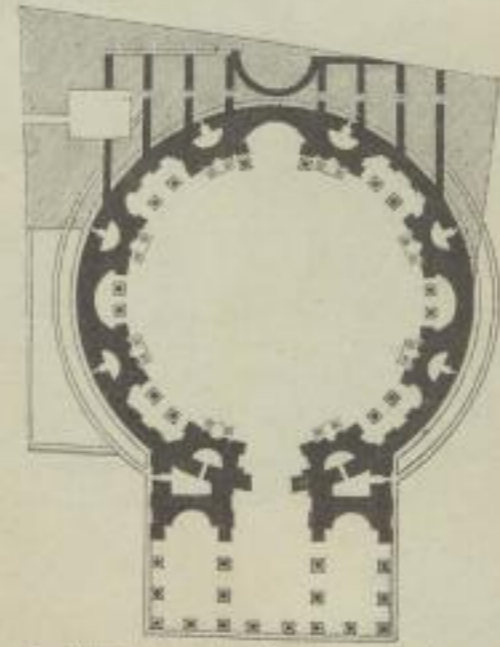
1. Pantheon zu Rom. Vorderansicht. (Hauser.)



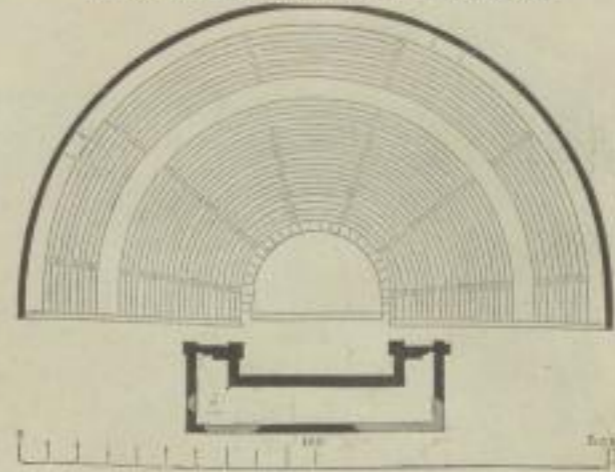
4. Titusbogen in Rom.



2. Durchschnitt des Pantheon. Rom.



5. Grundriss des Pantheon in Rom.



6. Theater zu Segesta. Grundriss.



3. Theater zu Segesta. Restaurierte Ansicht nach Strack.



7. Römisches Komposit-Kapitell.



1. Reiterstatue des Kaisers Marcus Aurelius. Rom, Kapitolplatz.



2. Augustus. Rom, Vatikan.



3. Antinous. Rom, Kapitol.



4. Sog. Borghesischer Fechter von Agasias. Paris, Louvre.



5. Caligula. Louvre.



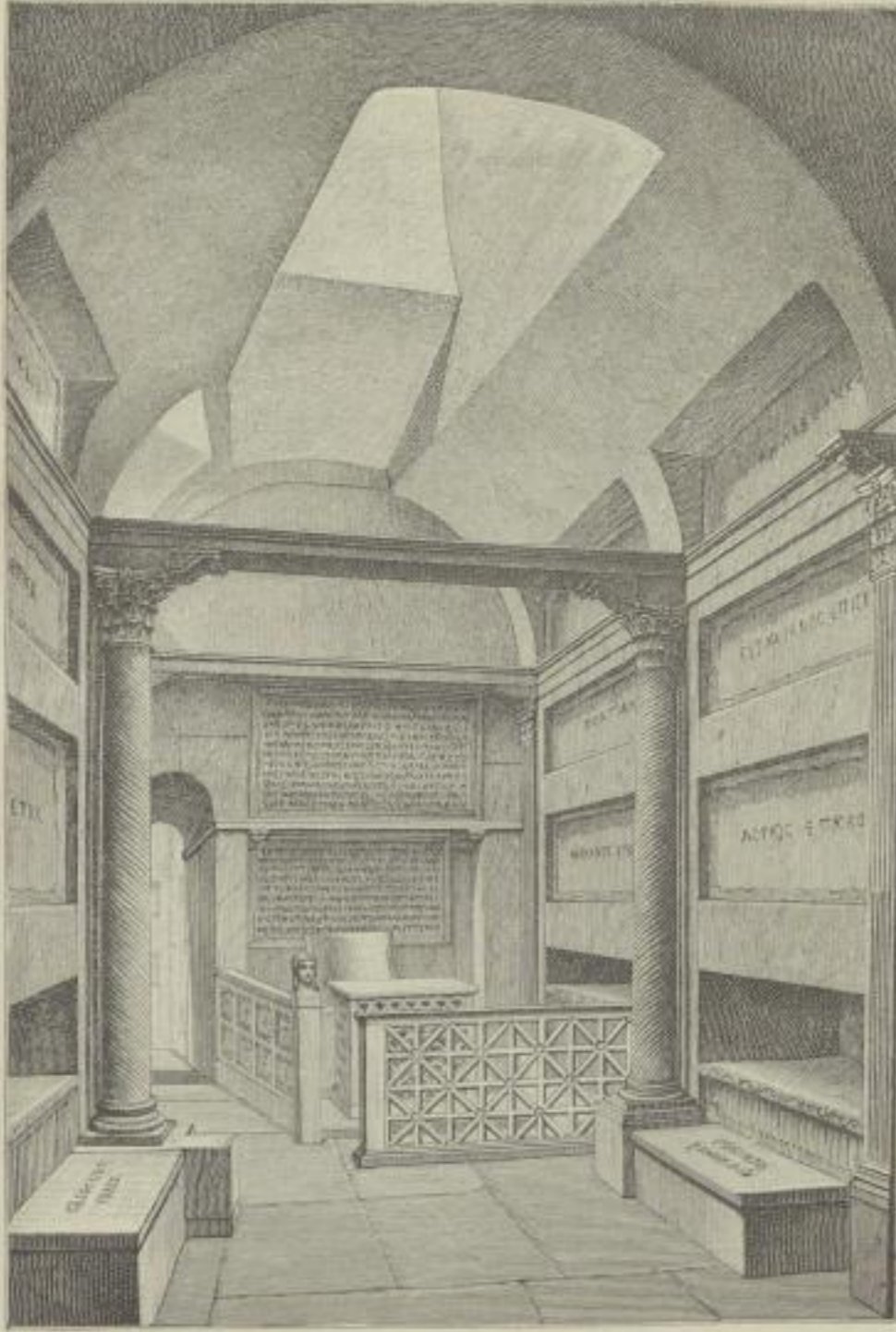
6. Sogen. Thusnelda. Florenz, Loggia de' Lanzi.



1. Odysseus in der Unterwelt. Wandgemälde vom Esquilin. Rom, Vatikanische Bibliothek.



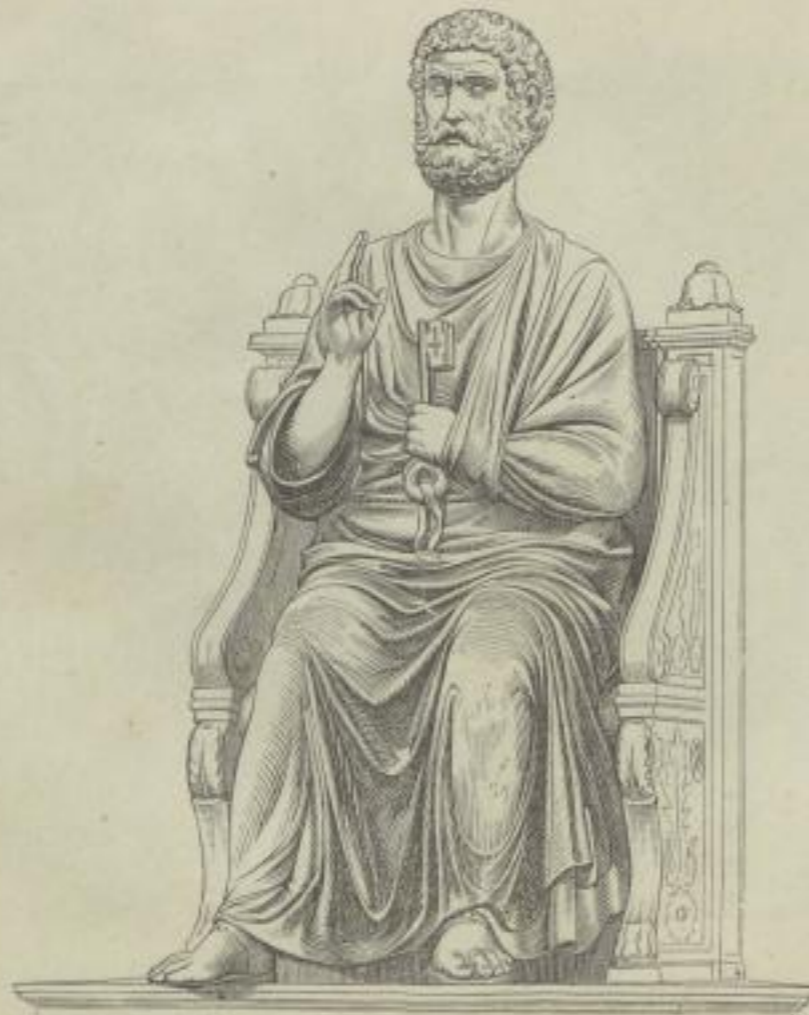
2. Erstürmung der dacischen Hauptstadt. Relief von der Trajanssäule in Rom. (Hertzberg, Röm. Gesch.)



1. Die Papstkrypta. Coemeterium S. Callisto an der Via Appia in Rom.



2. Deckenmalerei aus den Katakomben der Domitilla.  
Im Mittelbilde Orpheus, in vier Aussenbildern Daniel unter den Löwen, Moses vor dem Felsen, David mit der Schleuder und die Erweckung des Lazarus.



3. Statue des h. Petrus. Peterskirche in Rom.

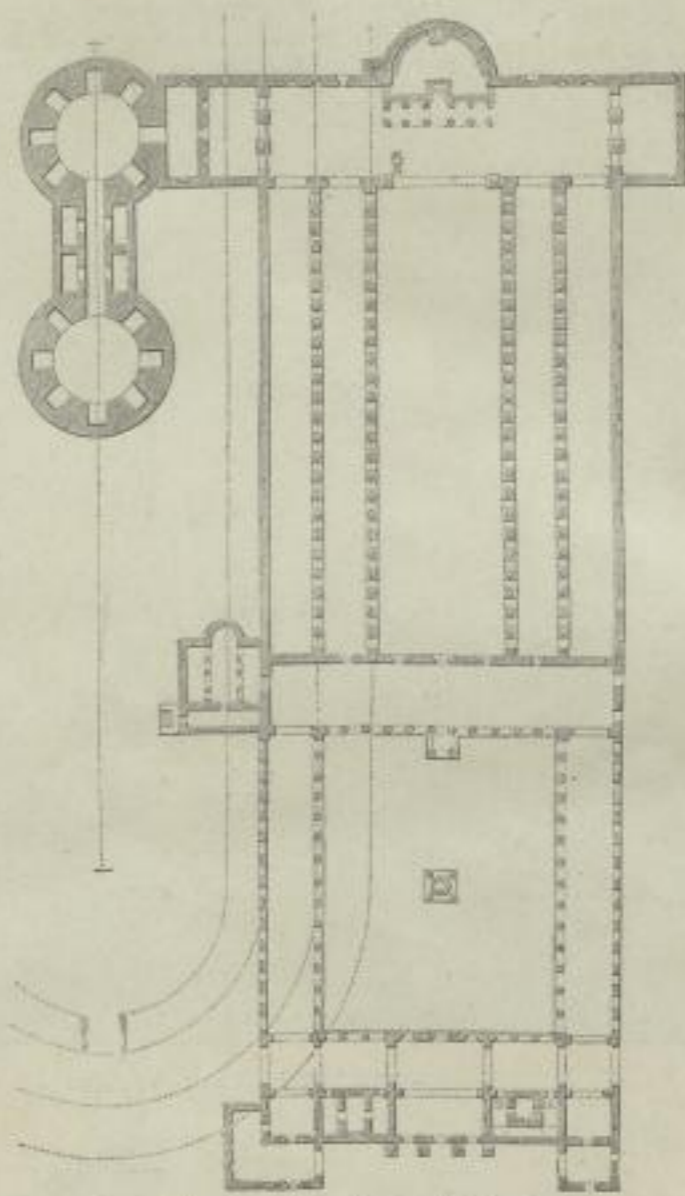


4. Der gute Hirt. Coemeterium S. Agnese bei Rom.



1. Apsis von S. Paolo vor den Mauern von Rom.

1823 durch Brand zerstört und seitdem annähernd im alten Stile wieder aufgebaut. Die Mosaiken des Triumphbogens (V. Jahrh.) stellen dar: in dem Rundbild Christus umgeben in der oberen Reihe von den Evangelistenzeichen, in der unteren von den 24 Ältesten der Apokalypse (Cap. IV. 6-10), welche Kronen vor den Stuhl Christi werfen.



2. Grundriss der alten Peterskirche in Rom. (Fünfschiffig und mit Querhaus vor der Apsis).



3. Innenansicht der alten Peterskirche in Rom. Abgetragen im XVI. Jahrhundert. (Das hohe Mittelschiff mit einem Satteldach, die Seitenschiffe mit Pultdächern gedeckt.)

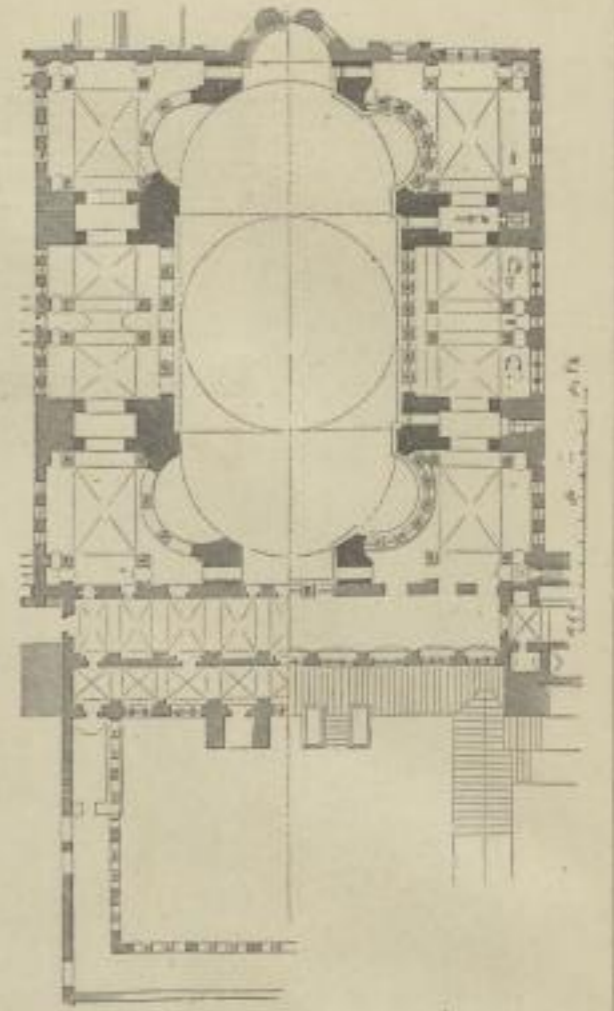


4. Wandmalerei aus den Katakomben der Priscilla an der via Sala bei Rom.

Die Madonna mit dem Christkinde, vor ihr Jesaias, der auf das neue Licht (den Stern) hinweist. Anfang des II. Jahrhunderts.



I. Inneres von S. Paolo vor den Mauern von Rom. Ende des IV. Jahrh.

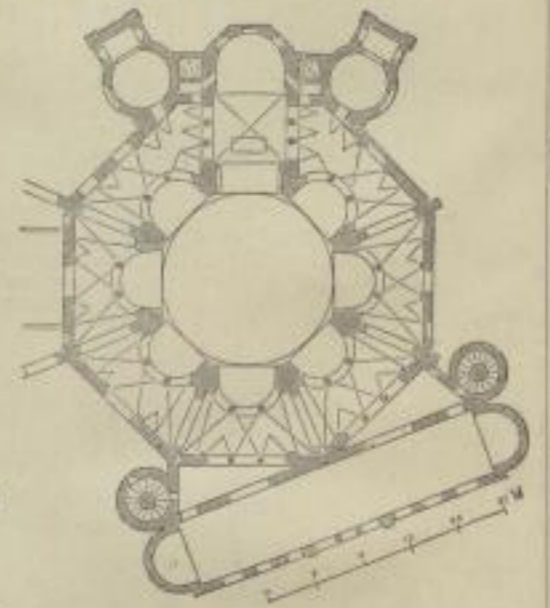


Untergeschoss. Galleriegeschoss.

2. Grundriss der Sophienkirche in Konstantinopel.



3. Sophienkirche in Constantinopel. Längendurchschnitt. Nach einem Brande 532 neu erbaut unter Justinian von Anthemios von Tralles und Isidoros von Milet.



4. Grundriss von S. Vitale zu Ravenna.



5. S. Apollinare in Classe. Erbaut von Julius Argentarius, 549 eingeweiht.



6. Würfel-Kapitell S. Vitale zu Ravenna.



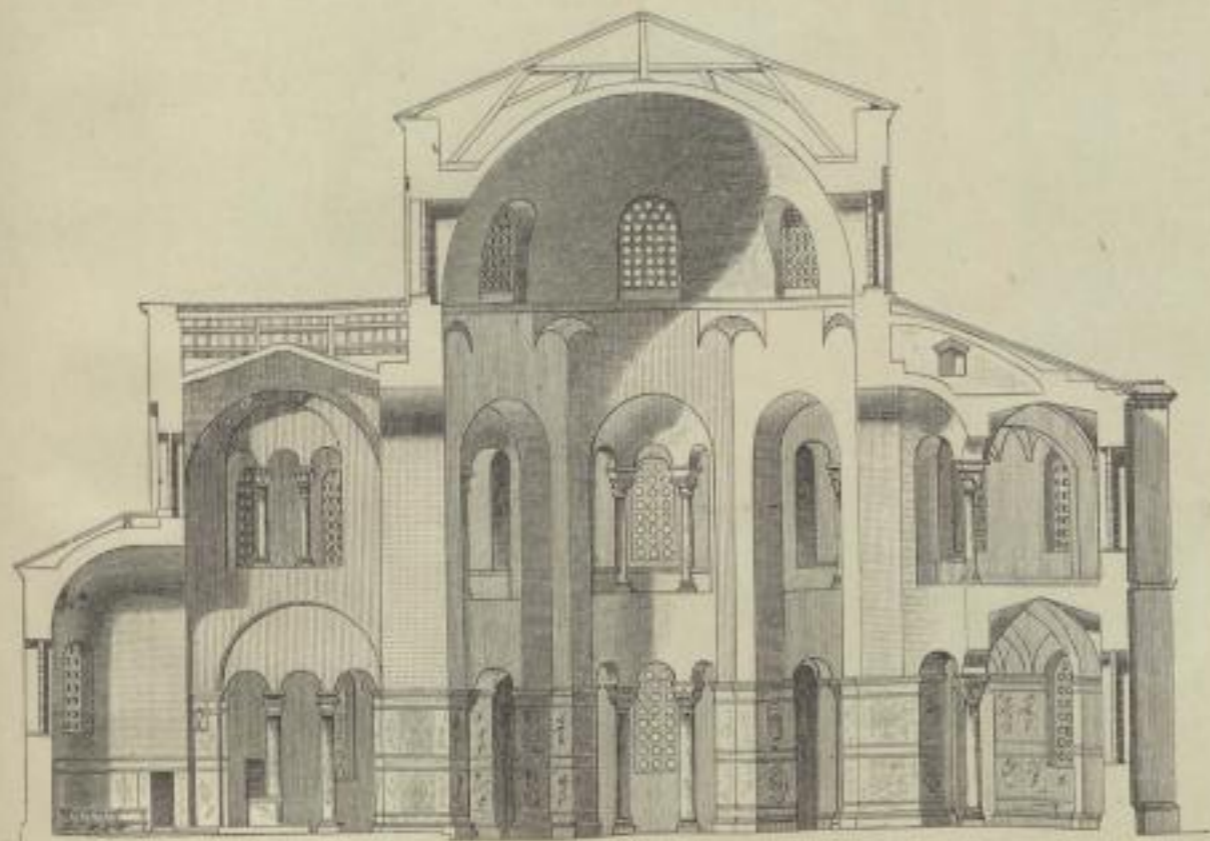
7. Kapitell von S. Vitale zu Ravenna.



1. Christus vor Pilatus. Mosaik aus S. Apollinare nuovo in Ravenna. Anf. VI. Jahrh.



2. Von der Kathedra des Maximianus.



3. S. Vitale. Längenschnitt.

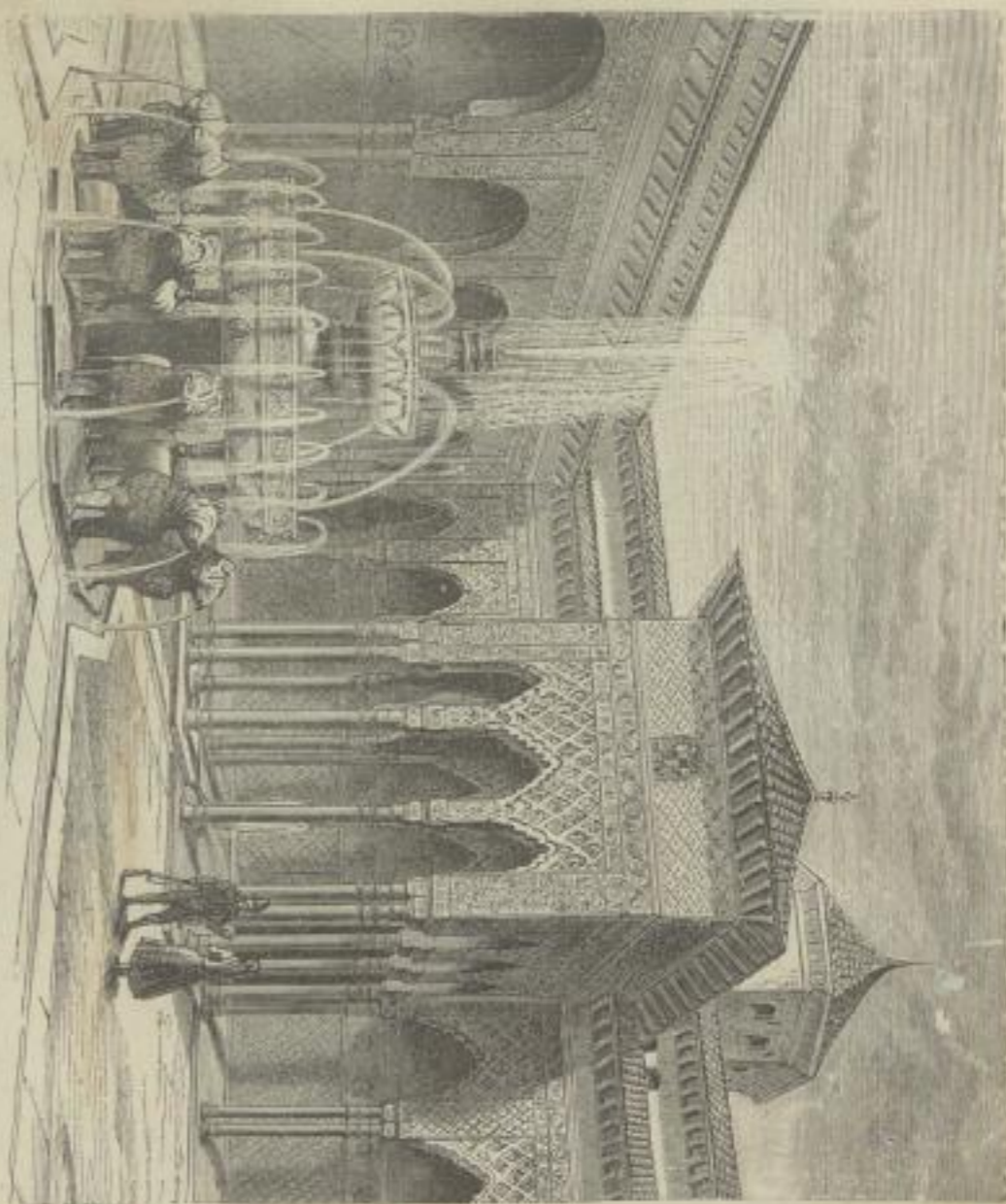


4. Erzengel Michael. Aus einem Mosaikbilde in der Sophienkirche zu Konstantinopel.

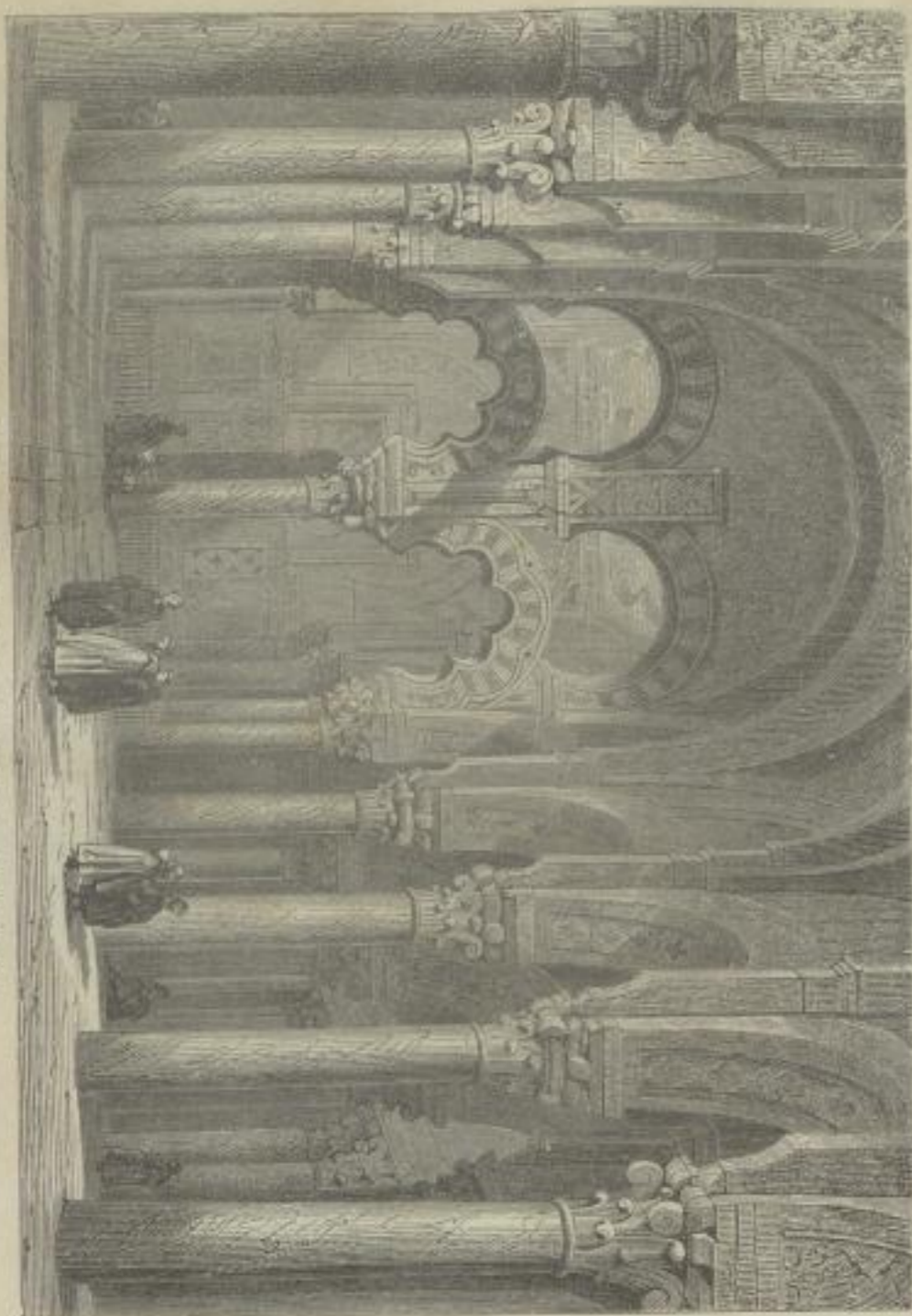


5. Relief von einer Elfenbeinbüchse. Berlin. (III. Jahrh. n. Chr.)

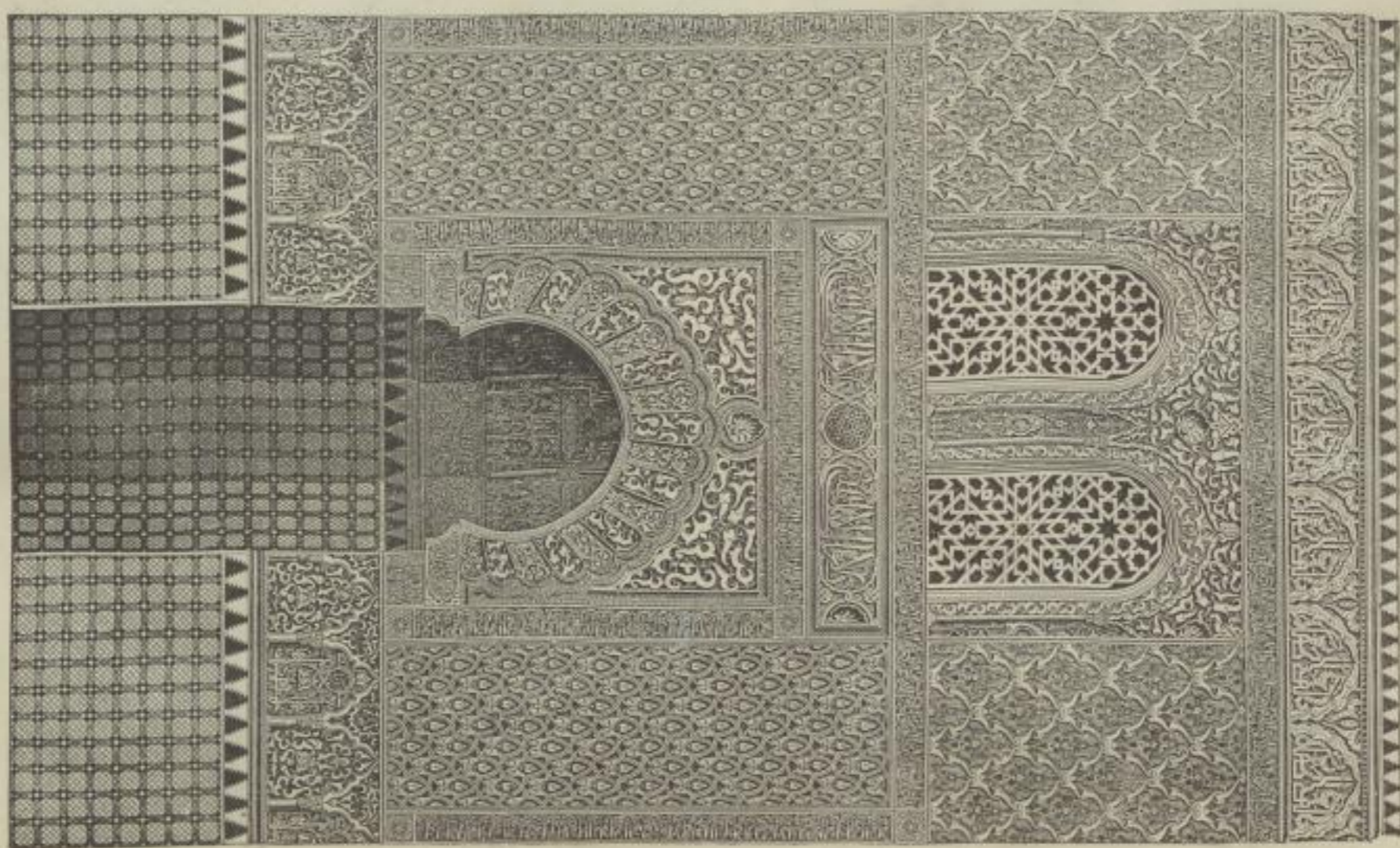
Die Darstellung zeigt links Christus unter den Aposteln, rechts das Opfer Isaak's. Das Gefäß, mutmasslich ein Hostienbehälter, hat eine cylindrische Form von ca. 15—17 cm Durchmesser.



1. Löwenhof der Alhambra

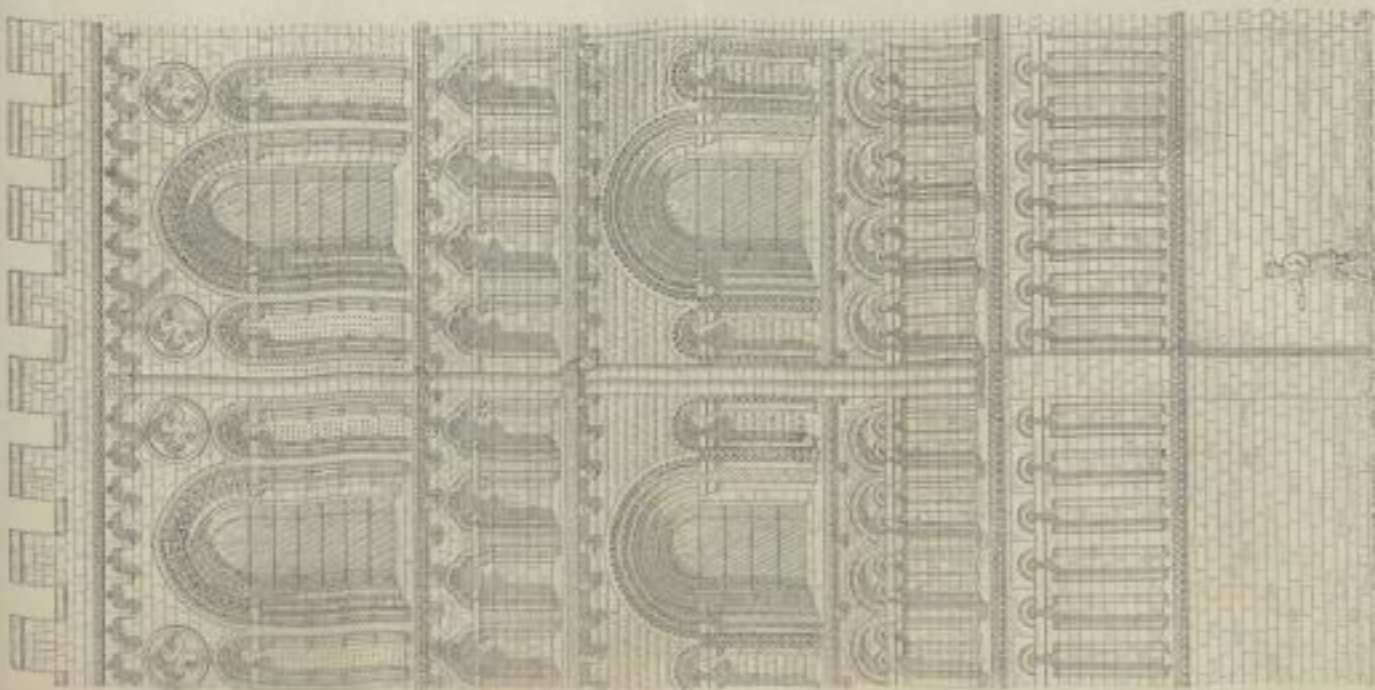


2. Gebelhalle in der Moschee zu Cordova. VIII. Jahrh.



3. Fassade der Moschee in der Alhambra.  
(Le Bon, La civilisation des Arabes.)

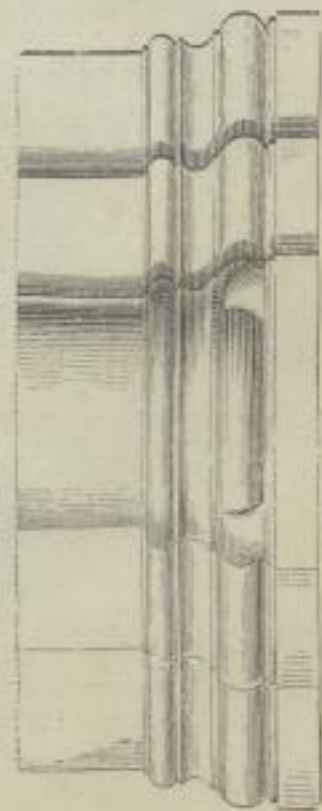




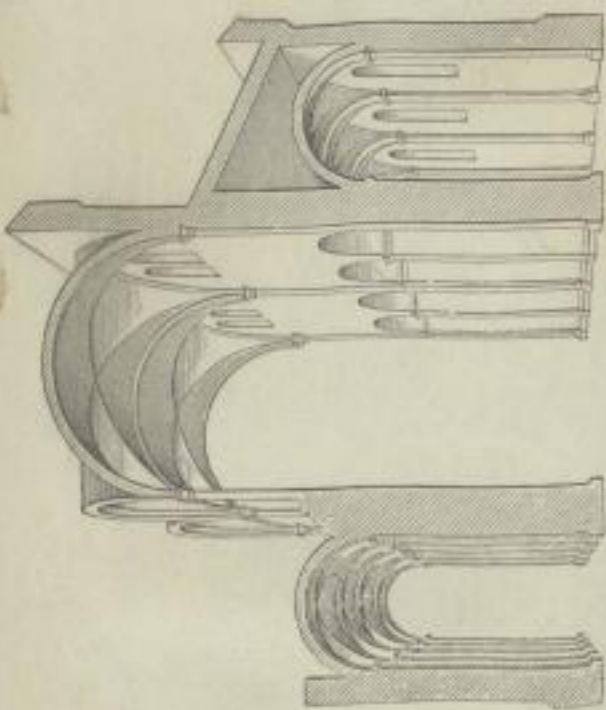
1. Teil der Westfassade von der Kathedrale zu Ely. (Grafschaft Cambridge.)



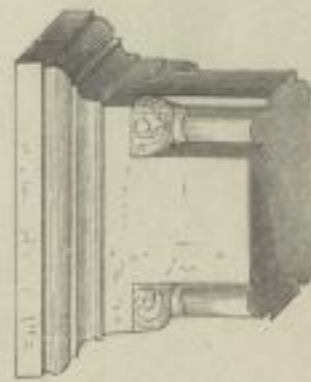
2. Fries aus dem Kloster zu St. Gallen.



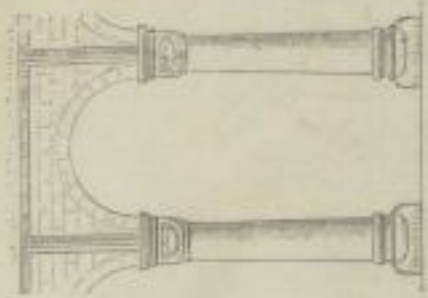
3. Pfeilerbasis von der Kirche zu Laach.



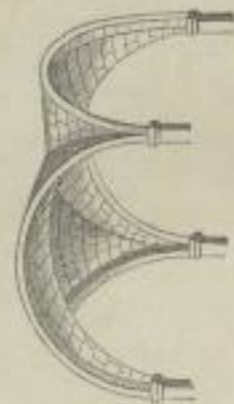
4. Romanisches Gewölbesystem.



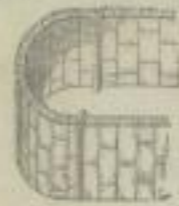
5. Pfeiler mit Ecksäulchen. Der Pfeiler schliesst wie S. 34, 4 mit einem Kämpfer ab. Kirche zu Hecklingen.



6. Arkaden der Kirche zu Paulinzelle.



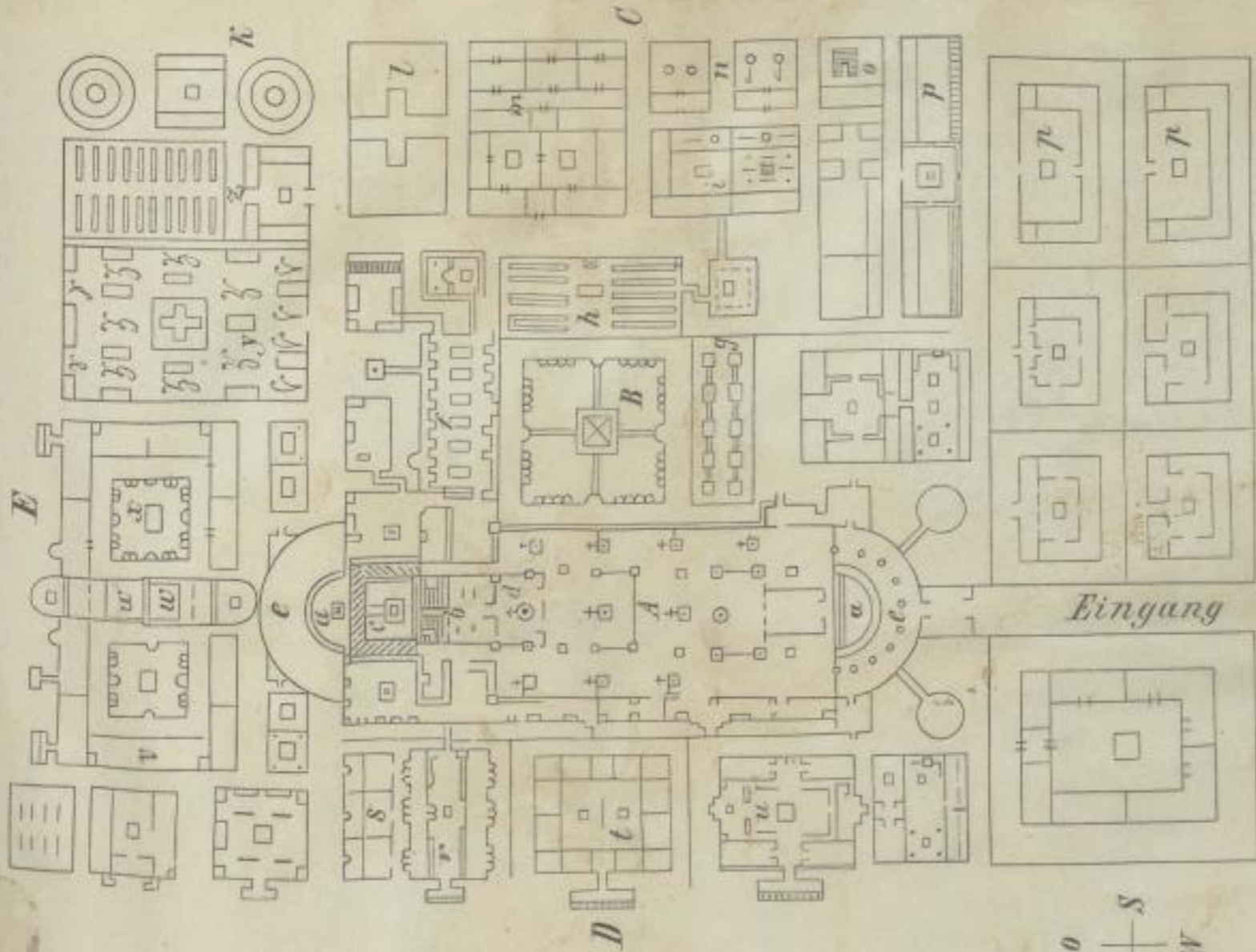
7. Kreuzgewölbe.



8. Tonnengewölbe.

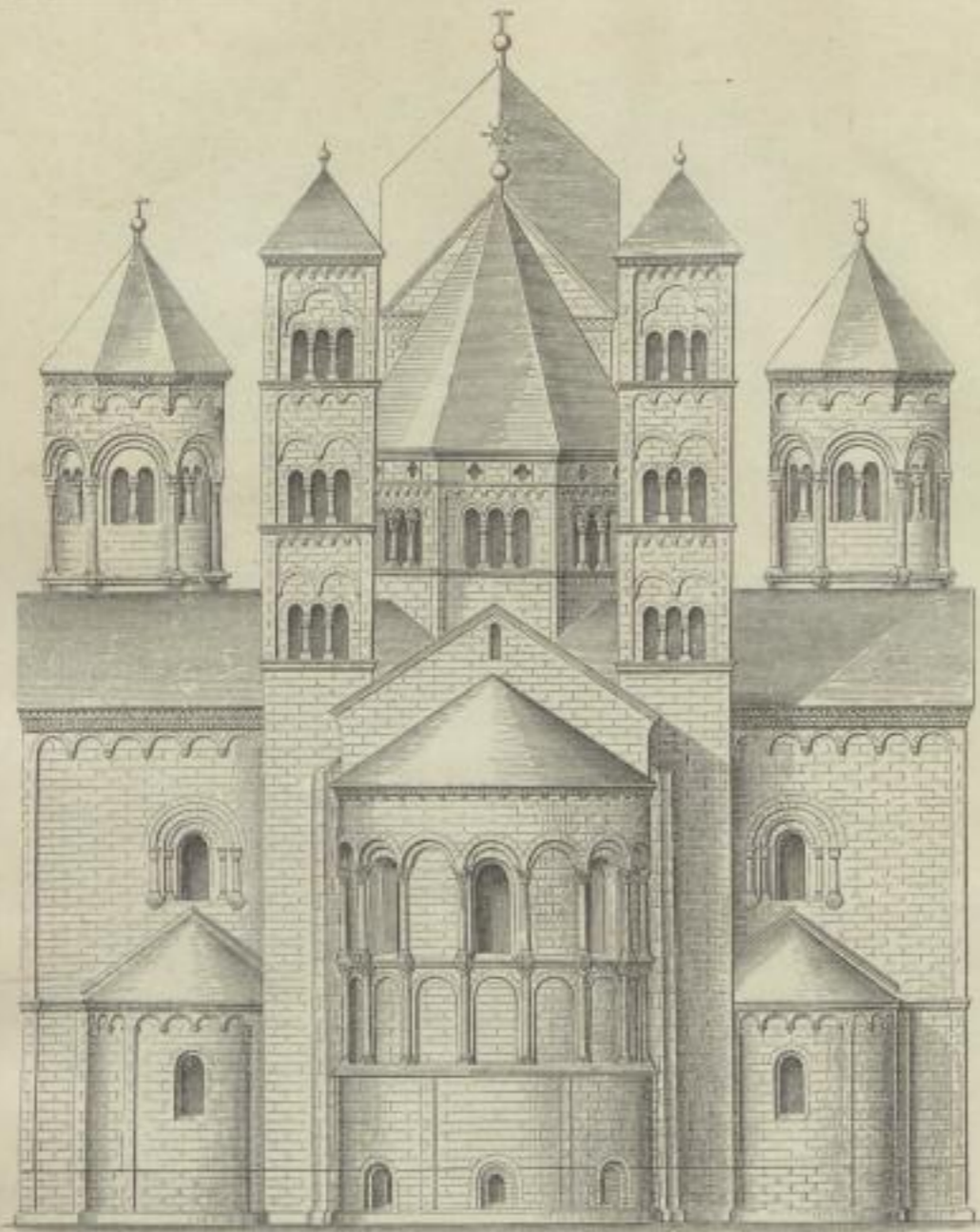


9. Aus dem Kloster zu Fulda.



10. Der St. Galler Klosterplan

A Die Kirche, dreischiffig, der Mittelpunkt der ganzen Anlage, etwa 200 Fuss lang und 60 breit. a Doppelchöre für die zwei Patrone der Kirche, Paulus und Petrus, b die unter dem Chor errichtete Gräfte, die wegen Krypta, c Altarraum, d Kanzel, e Vorhallen (abwärtshängend von dem bestehenden Kirchenbau), die zu beiden Seiten des westlichen Chores sind zwei Turmanlagen versehen, rechts vom östlichen Chor die Sakristei mit dem Schatzhaus, links die Schreibstube und Bibliothek.  
 B Das Kloster, regelmässig im Süden der Kirche gelegen und nach antiken Vorbild (atrium) in seinen einzelnen Teilen um den quadratischen Hof (claustrum) gruppiert, dem Hallen (porticus) — die Halbbreite der Zeichnung demnach bis — umgeben. f Die Würststube, gemeinsame Aufenthaltsort der Mönche (Kapitelsaal) darüber der gemeinsame Schlafraum (dormitorium), g Kellerei, darüber Vorratskammer h Speisensaal (refektorium), darüber Gärtchen (vestiarium); von hier Durchgang zur Kirche i.  
 C Handwerks- und Wirtschaftsquartier, k Gesselhof, l Scheune, m Werkstätten und Wohnungen der Schuster, Gerber, Walker, Schmiede, Schwertfeger, Goldschmiede, n Mühle, o Tenne, p Stallungen und Gesindewohnungen.  
 D Abtei und Fremdenquartier, r Abtswohnung mit Hallen im Erdgeschoss, mit eigener Küche, Bäder, Gefüge etc., s Schule und Lehrerwohnungen, v Gastwohnung mit allem Zubehör zur Aufnahme der Gefolge und Dienerschaft.  
 E Kranken- und Novizenquartier, u Krankenhaus am einen mittleren Hof, w Kirche, im Innern geteilt in einen Raum für die Kranken und einen für die Novizen (die Schüler, welche sich auf den Klosterberuf vorbereiten), x Novizenhaus in gleicher Anordnung wie u, y Friedhof und Baumstelt, z Gemüse- und Blumengärtchen.



1. Abteikirche zu Laach, begonnen 1093, vollendet 1156. Oestlicher Aufriss.



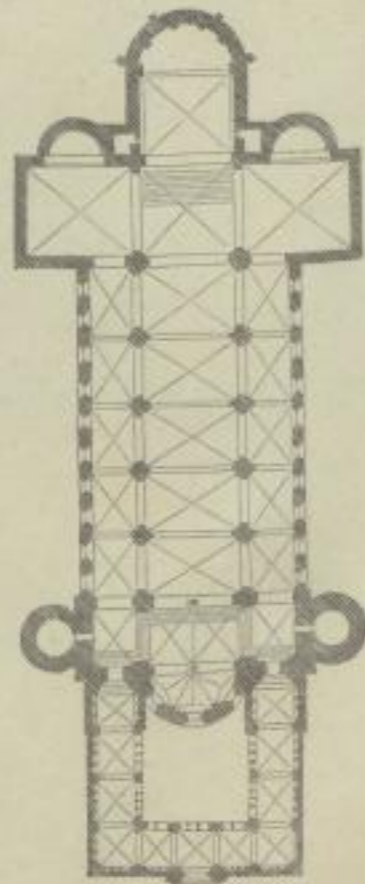
2. Fries von der Kirche zu Denkendorf in Württemberg.



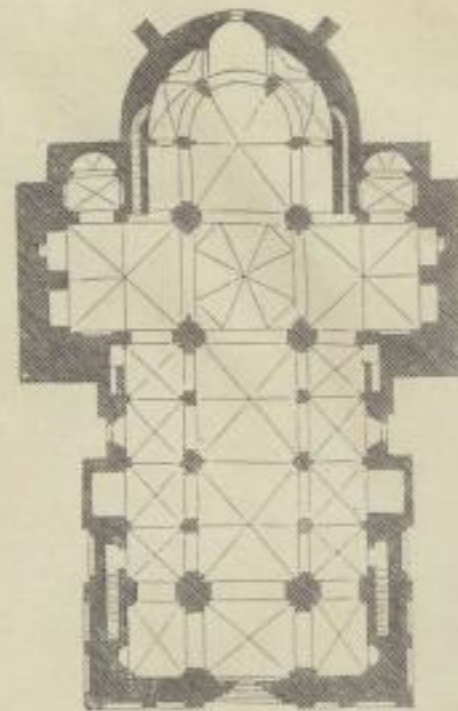
3. Würfelpapital.



4. Abgefaster Pfeiler. Kirche zu Genrode.



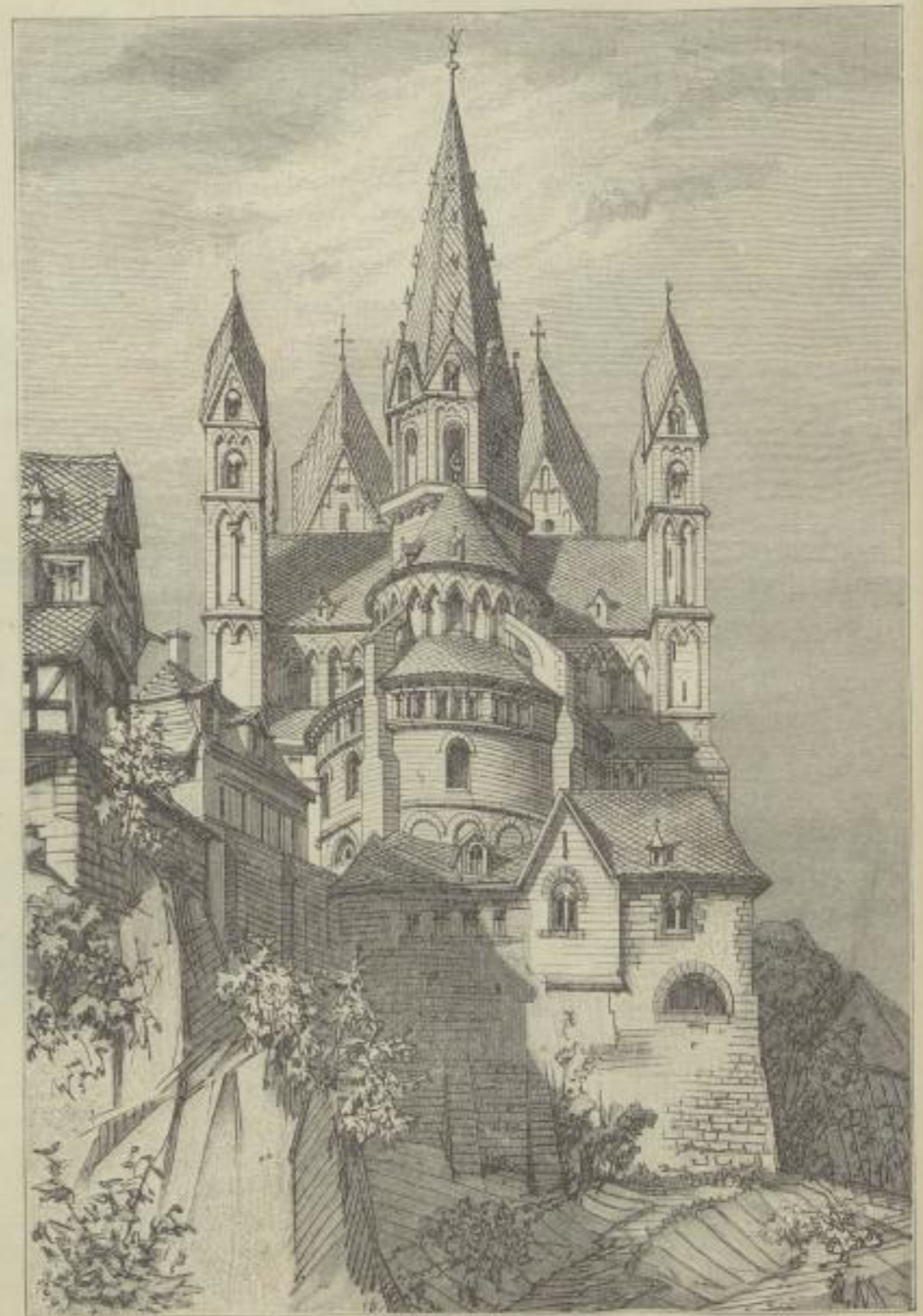
5. Abteikirche zu Laach. Grundriss.



6. Dom zu Limburg an der Lahn.



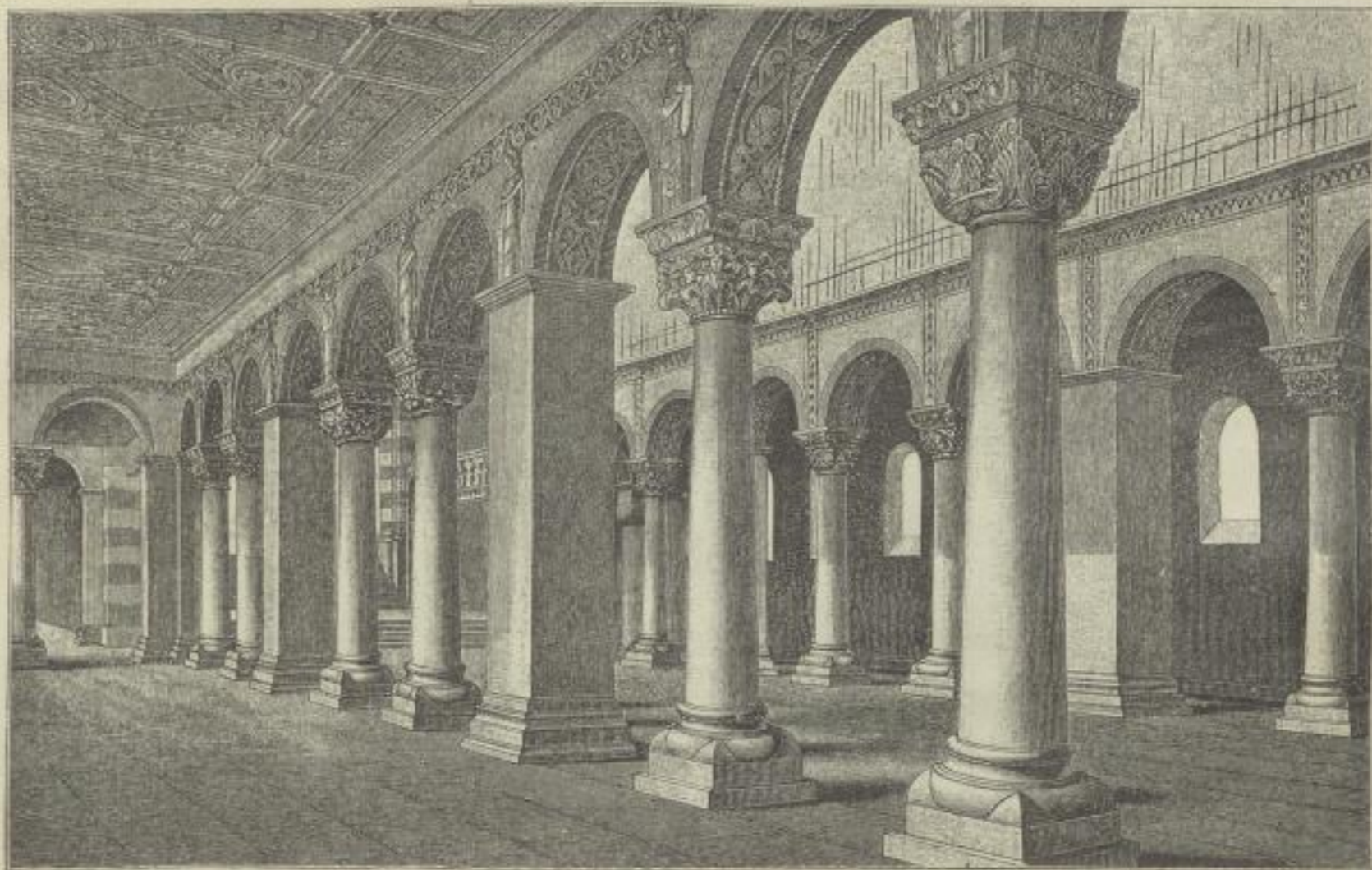
7. Thurmspitze vom Dom zu Speyer.



8. Der Dom zu Limburg an der Lahn.



1. Kirche zu Laach. Aus dem Ostchor.



4. Inneres der St. Michaelskirche in Hildesheim (Stützenwechsel). (Dohme, Geschichte der deutschen Baukunst.)



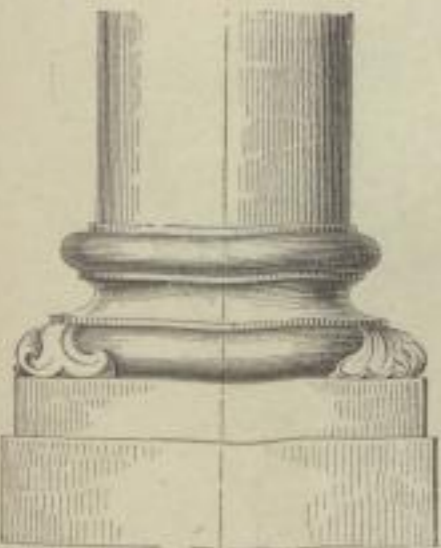
2. Hauptgesims aus Ziegelstein an der Apsis zu Dobrilugk.



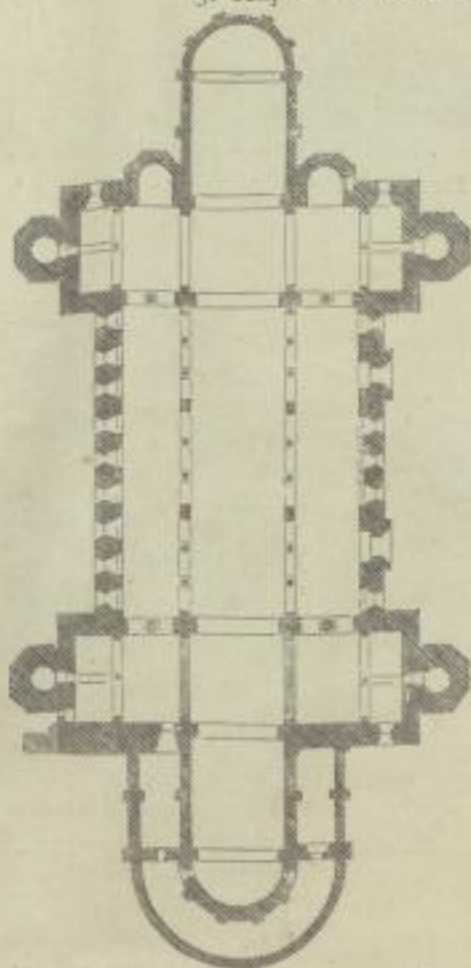
5. Kapitäle von St. Peter zu Northampton.



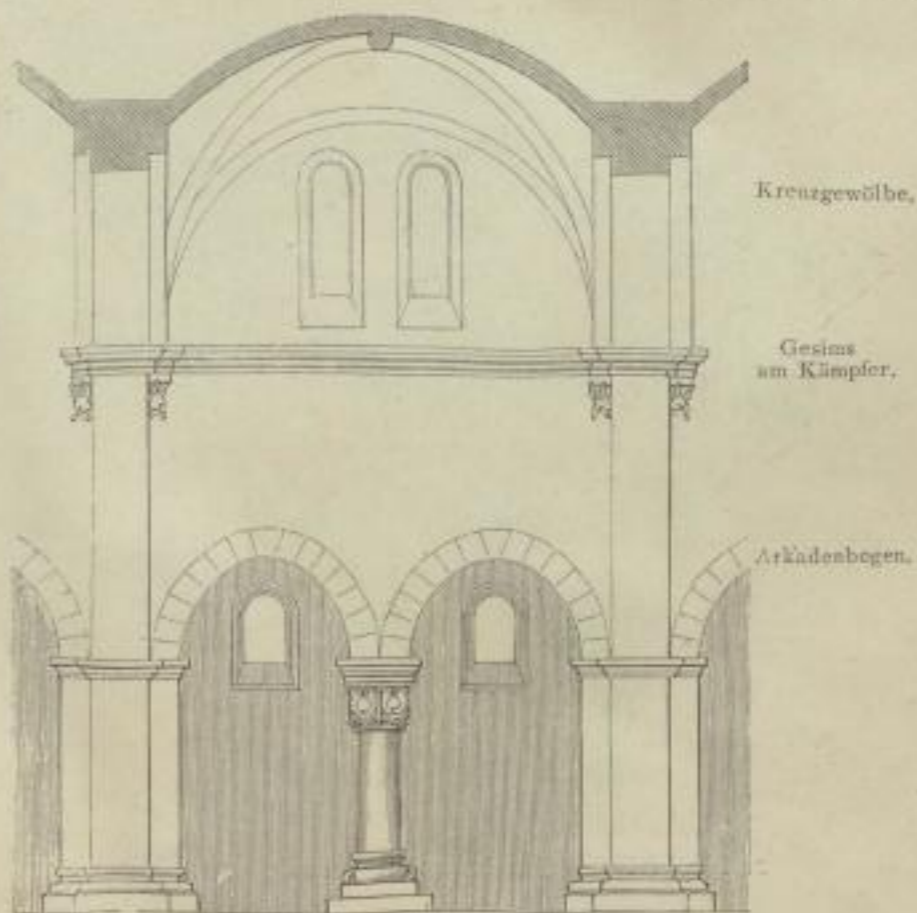
7. Aus der Kirche zu Laach, vgl. No. 3.



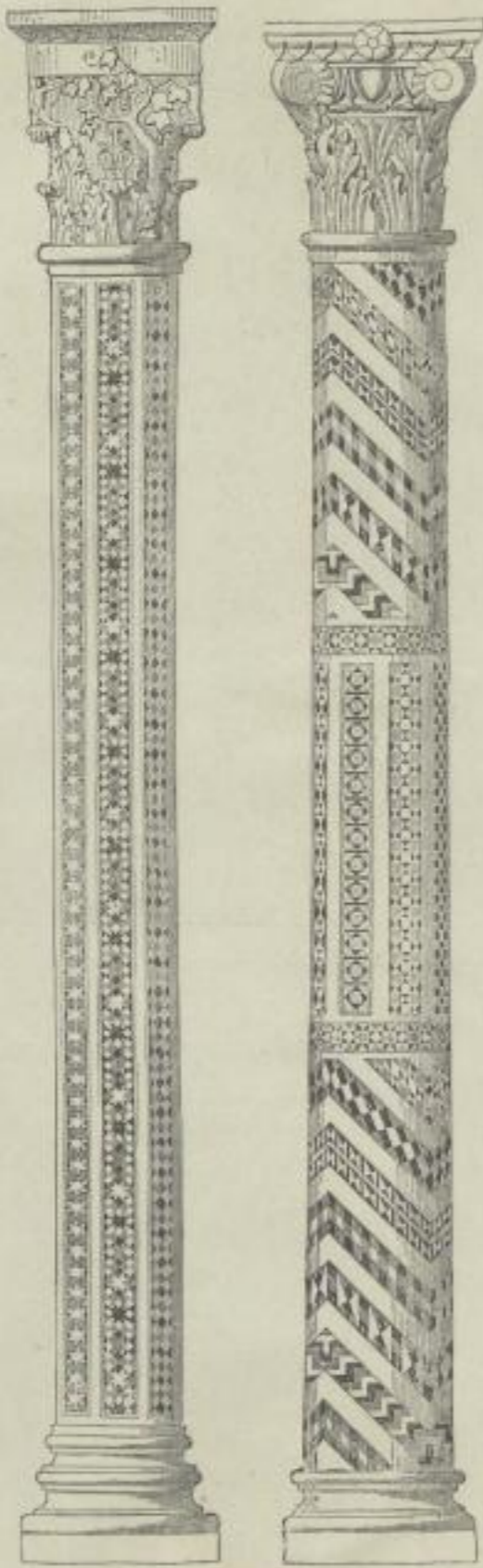
3. Säulenbasis der Laacher Kirche, mit Eckblättchen.



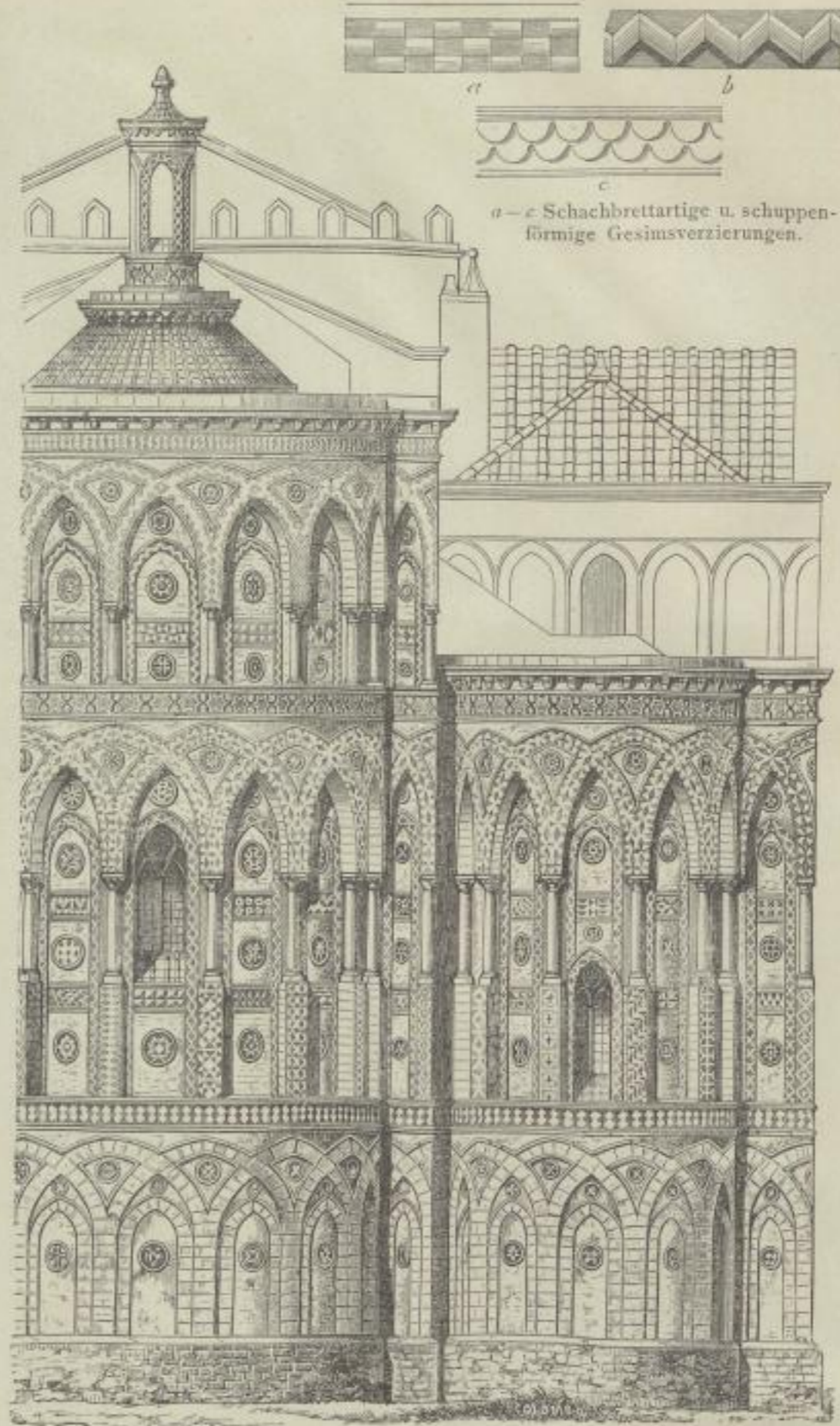
6. Grundriss von St. Michael in Hildesheim.



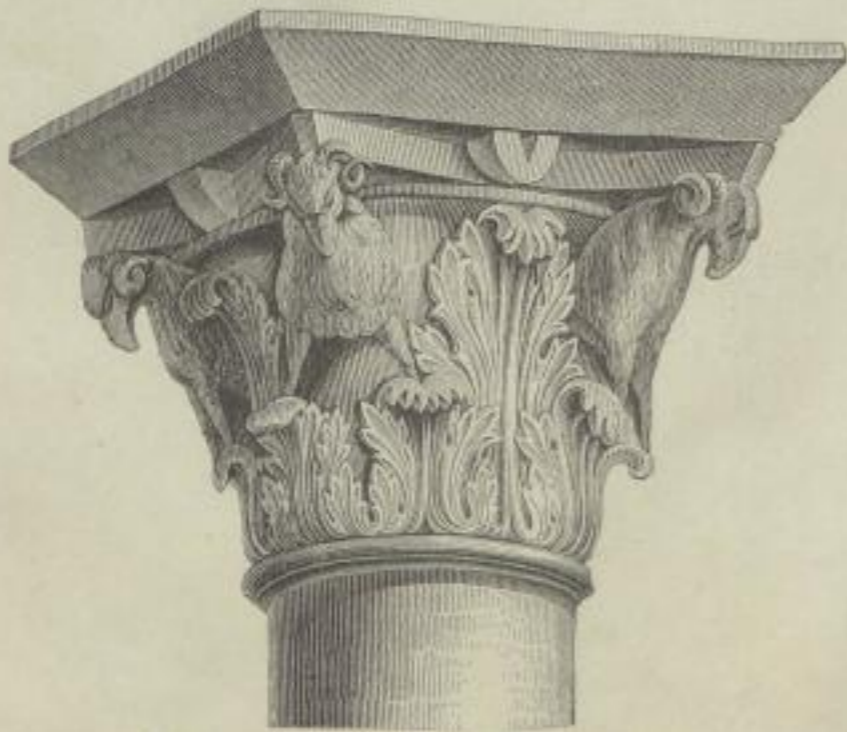
8. System der Kirche zu Rosheim im Elsass.



1. Cosmaten-Säulen aus dem Kloster S. Paolo bei Rom.



4. Vom Dom zu Monreale (1174—1189), Choransicht. (Nach Boito.)



2. Kapitell von San Marco in Venedig.



5. Kapitell vom Klosterhofe zu Monreale.



2. Die Markuskirche in Venedig.

Beginn des Baues 976; die Kreuzform und Vorhallen aus dem XI. Jahrhundert. An dem Ausbau und Schmuck der Kirche wurde bis ins XVII. Jahrhundert gearbeitet.

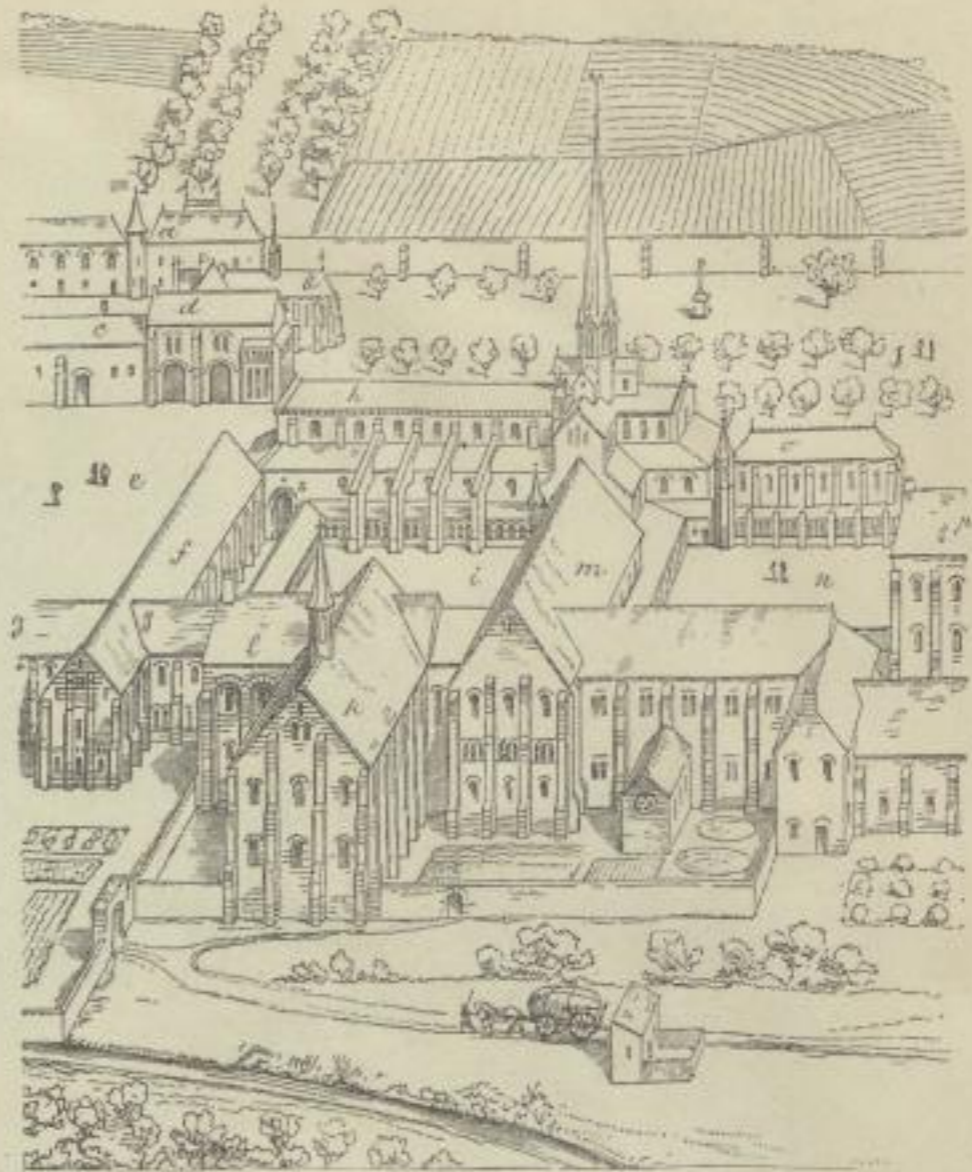


2. Der Dom zu Pisa.

Gegründet 1063, vollendet im XII. Jahrhundert. Der Campanile stammt aus dem Jahre 1174.



1. Querschnitt von der Kathedrale zu Amiens.  
 aa Strebepfeiler, b Fiale (ihr unterer viereckiger Teil heisst der Leib, ihr oberer pyramidaler der Riese, im engl. noch erhalten in to rise aufsteigen, cc Strebobogen, d Triforium, ein in der Tiefe der Mauer angelegter Laufgang, ee Kreuzgewölbe.



3. Die Abtei Citeaux. (Nach Viollet-le-Duc.)  
 a Thorgebäude zum Wirtschaftshof, b Kapelle, c Stallungen, d Eingang zum zweiten Hof (e), von dem Stallungsgebäude, Scheunen, Wohn- und (f) Kellergebäude umgeben, g Abtwohnung, h Kirche, i eigentlicher Klosterhof, k Refectorium (Speisesaal), l Küche, m Schlafraum, n kleiner Klosterhof, o Novizenhaus oder Bibliothek(?), p Krankenhaus.



2. Die Brauthür von S. Sebald in Nürnberg.



4. Bündelpfeiler mit 4 alten (a) und 4 jungen (b) Diensten (Dreiviertelsäulen). Vom Kölner Dom. Vgl. No. 8.



7. Nase.



8. Durchschnitt eines gotischen Pfeilers.  
 4 stark gebildete alte Dienste für die Längs- u. Quergurte u. 4 schwächere junge Dienste für die Kreuzrippen.



5. Frühgotische Krabben.



6. Gekuppeltes Fenster mit Spitzbogen. St. Gereon zu Köln.

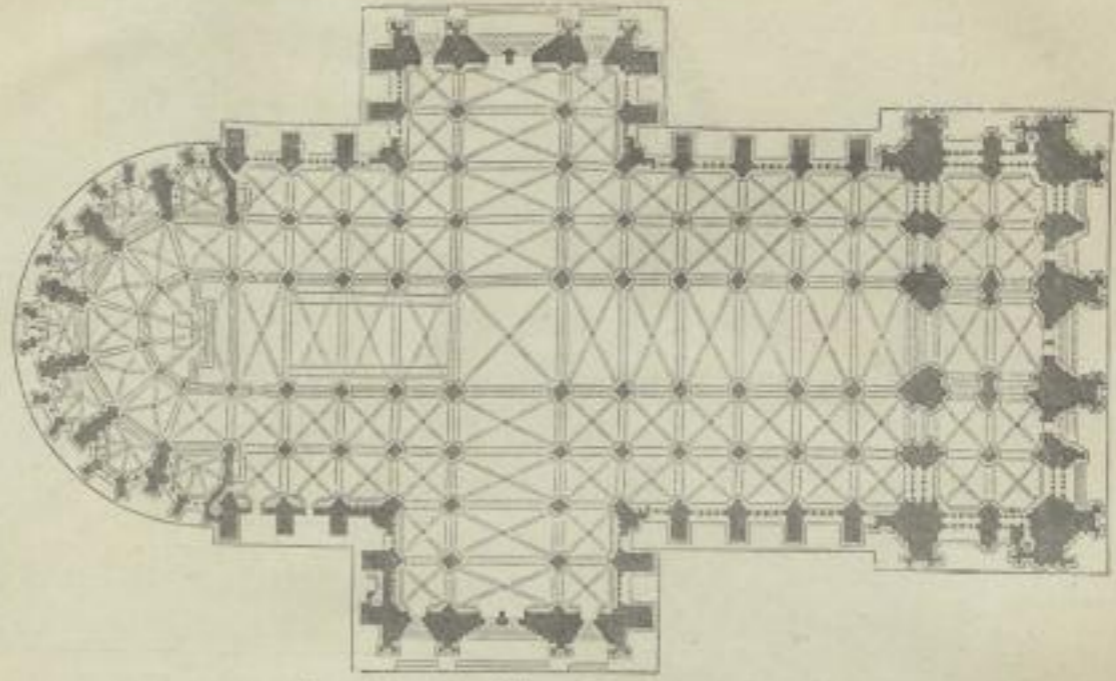


9. Rathaus zu Lübeck.

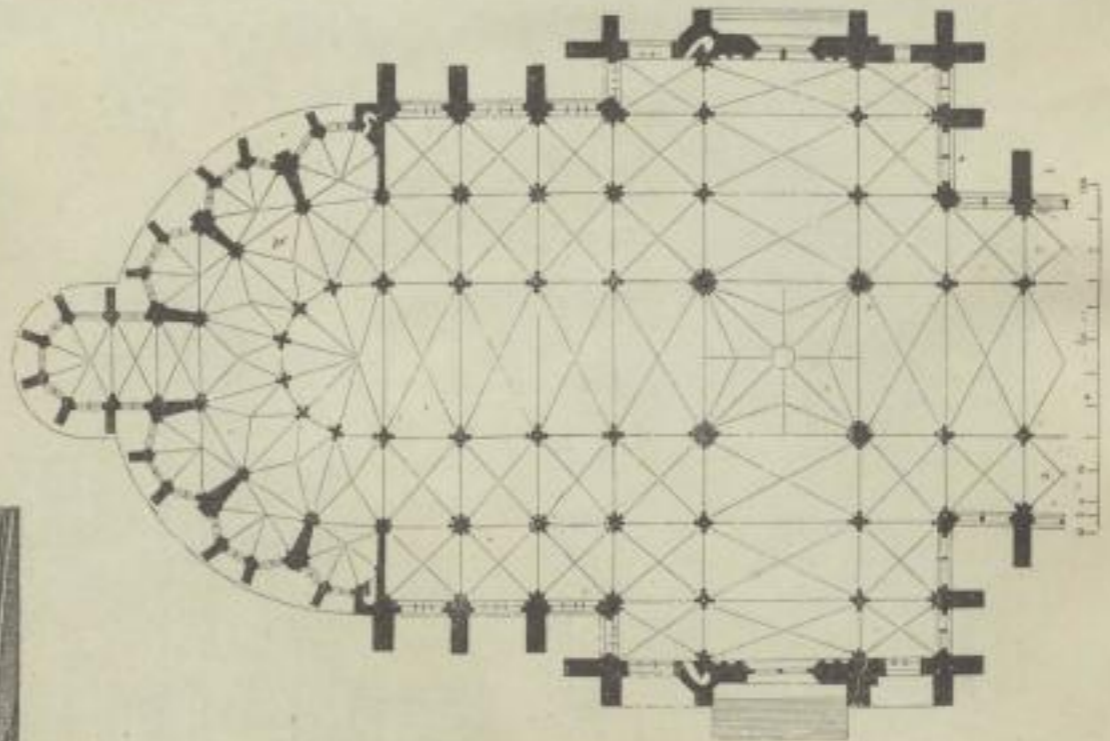




1. Kathedrale von Amiens (1220–1288)



2. Grundriss des Kölner Domes (1248–1881).



3. Grundriss der Kathedrale von Amiens.



4. Inneres der St. Georgskirche in Dinkelsbühl (1448–1499).



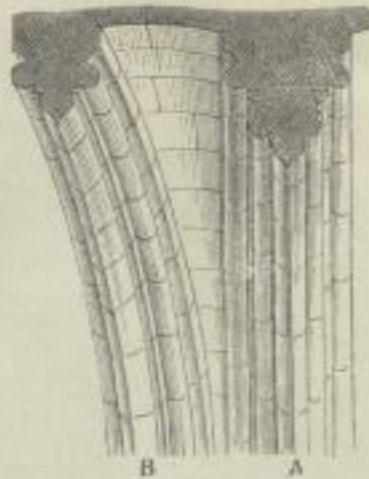
5. Haus des Jacques Coeur in Bourges.



1. Strebepfeiler von der Kathedrale zu Reims. Viollet-le-Duc.



2. Wimperge vom Kölner Dome.

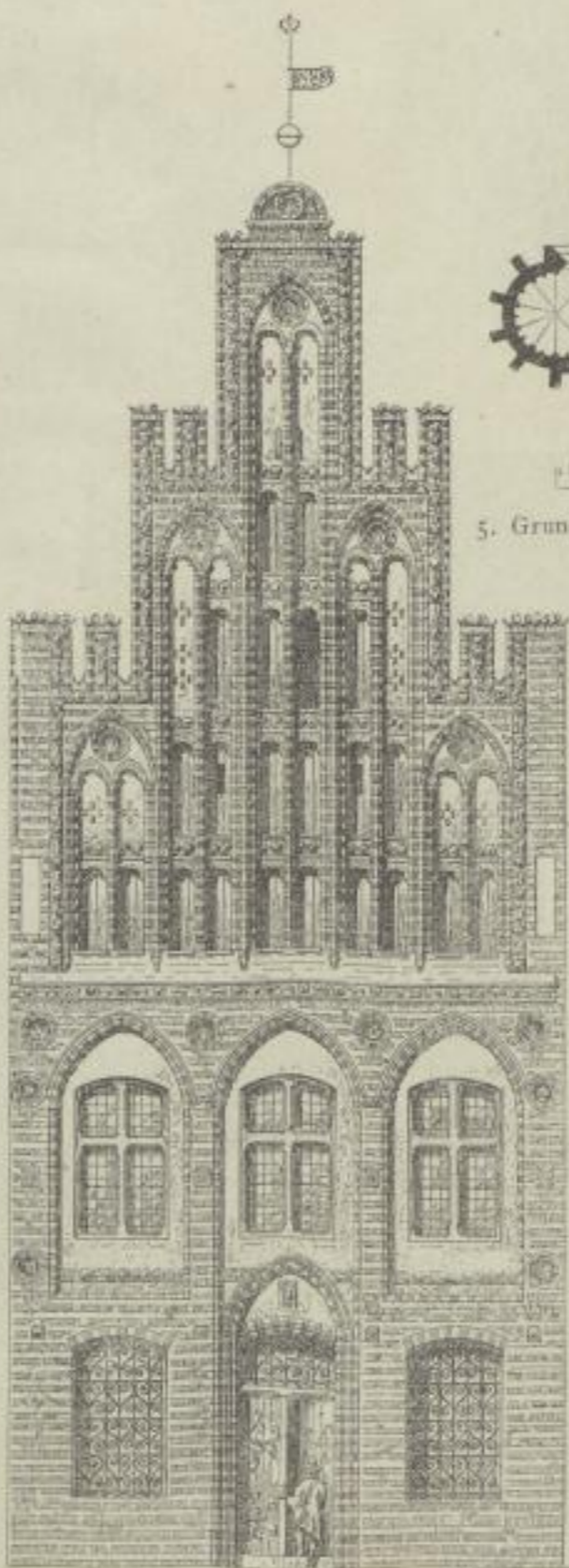


3. Von der Ste. Chapelle zu Paris. A Gurt oder Querrippe, B Kreuzrippe.



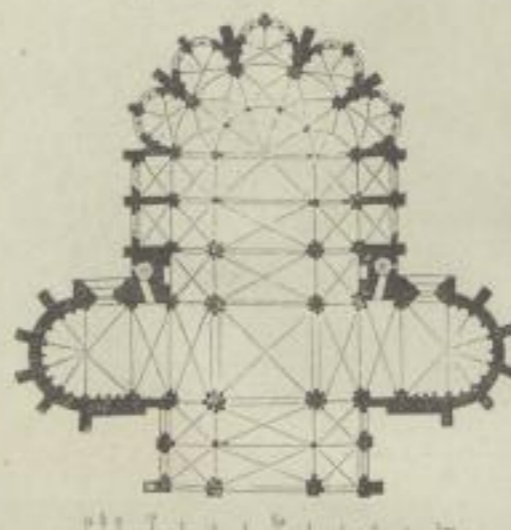
4. Ordensremter der Marienburg.

Erläuterung zu Figur 1. A Wasserspeier, B-C Leib mit Baldachin, C D Riese, D Kreuzblume.

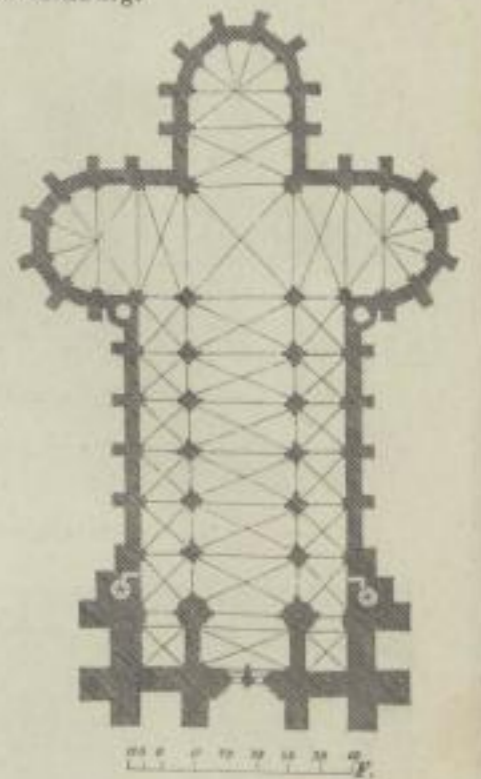


7. Giebelhaus in Rostock.

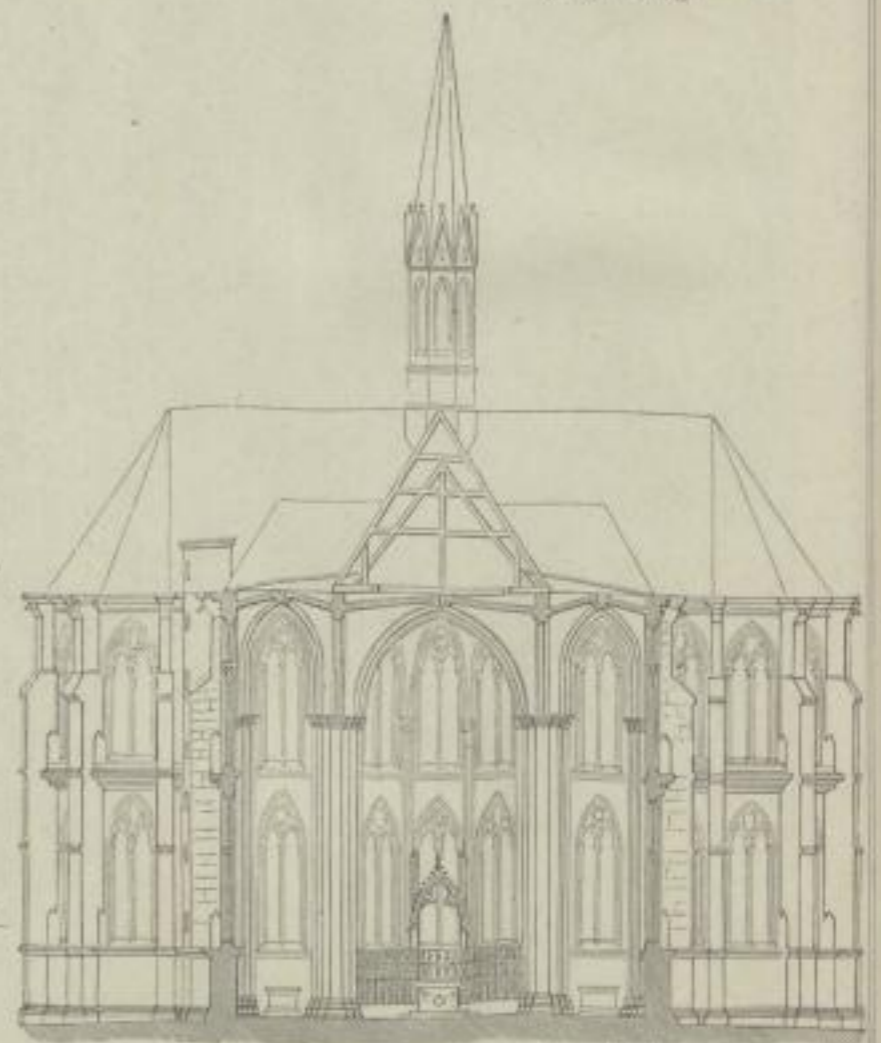
Erläuterung zu Figur 7: a alter Pfosten, bb Wandpfosten, cc junge Pfosten.



5. Grundriss der Kathedrale zu Noyon.



6. Grundriss der Elisabethkirche zu Marburg.



8. Elisabethkirche zu Marburg. Querschnitt. (Hallenkirche.)





Der Kölner Dom.

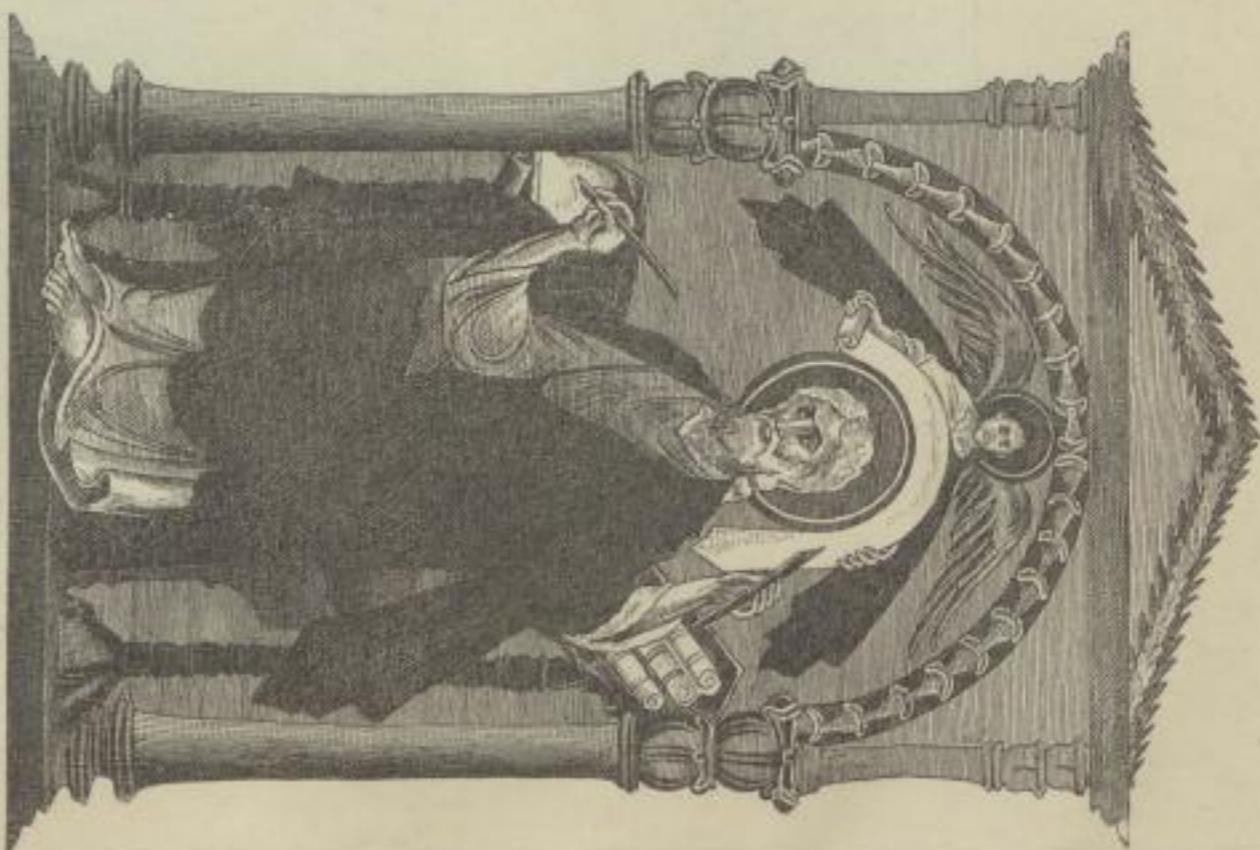
Der Grundstein zum Chor wurde am 14. August 1248 gelegt; der erste Dombaumeister war Gerard von Rile, als dessen Todesjahr 1295 angegeben wird. 1279 stand Meister Arnold der Dombauhütte vor. 1308 war sein Sohn Johann „magister operis“, welcher den 1322 eingeweihten Chorbau beendet hat. Zu gleicher Zeit wurde mit dem Bau des Querschiffes und Langhauses begonnen, die Thätigkeit aber Anfangs des XVI. Jahrhunderts eingestellt. Die neuere Baugeschichte des Domes und seine endliche Vollendung umfasst den Zeitraum von 1841—1880.



1 Kaiser Otto III. Aus einem Evangeliar in München.



2 Kreuzigung. Email-Altarufsatz. Klosterneuburg 1181.



3. Der Evangelist Matthäus. Aus einem Evangeliar des Aachener Münsterschatzes. X. Jahrhundert. (Beissel.)



4. Vom Teppich zu Bayeux. (Lacroix.)

(Der Teppich ist in verschiedenfarbiger Wolle auf Leinwand gestickt, ist 66 m lang und 33 cm hoch. Er stellt dar die Eroberung Englands durch Wilhelm von der Normandie [1066] und ist bald nach dem Ereignisse entstanden.)



5. Von den Wandgemälden in der Georgskirche in Oberzell auf Reichenu. Ende des X. Jahrh. Erweckung der Tochter des Jaitus und des Jünglings zu Naim.



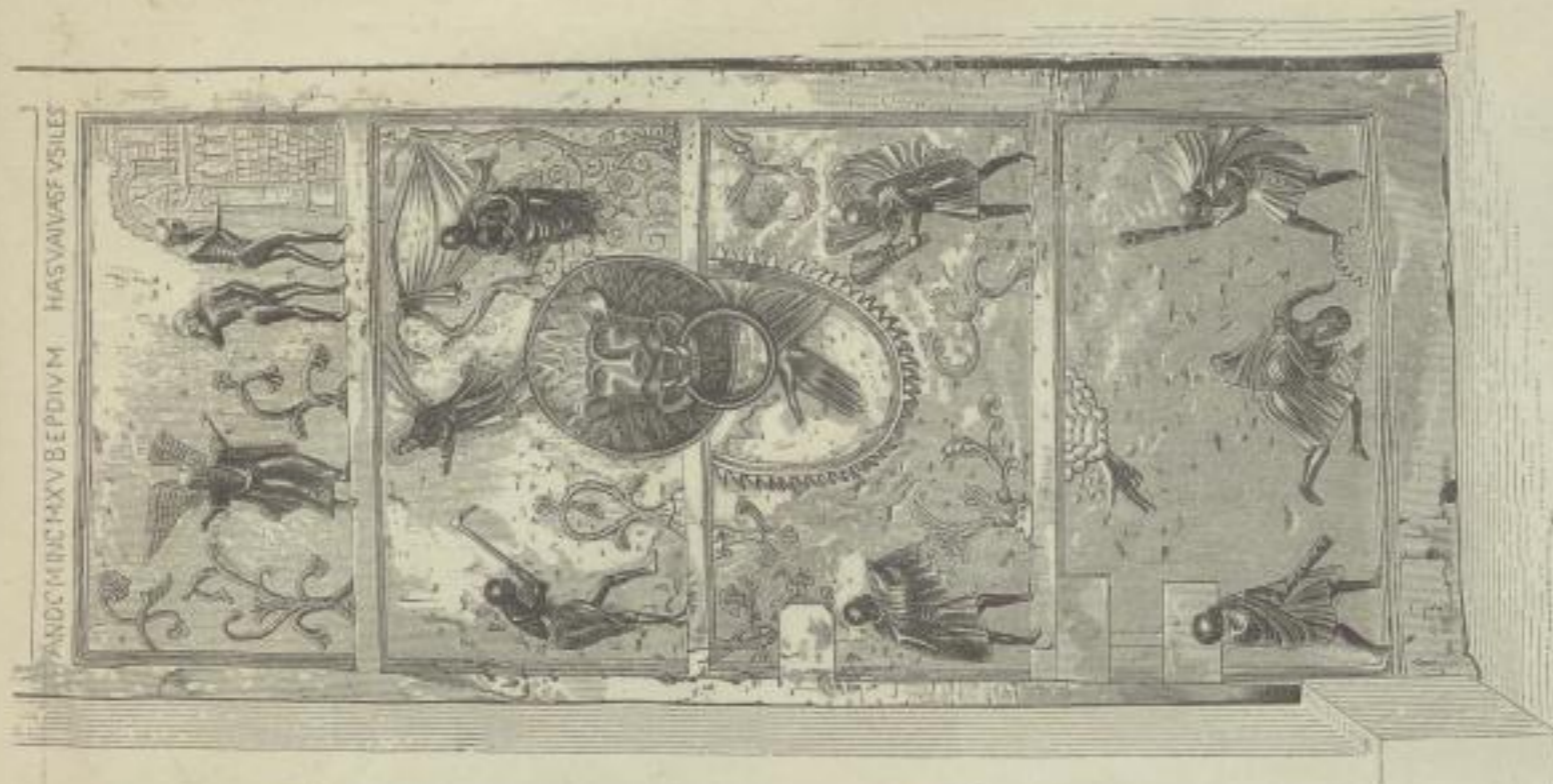
1. Elfenbeinrelief von Tutilo (stirb nach 913). Vom Einband des Evangelium longum der S. Gallener Bibliothek.



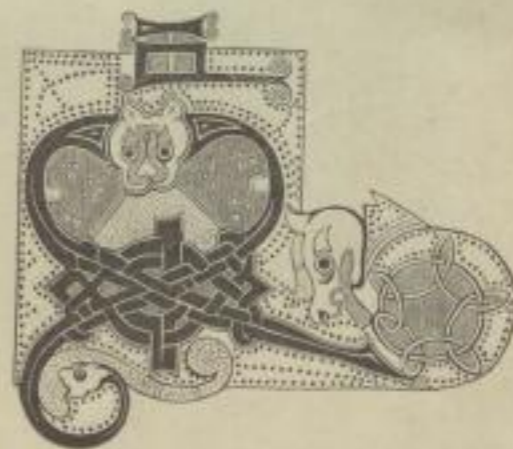
2. Der ungläubige Thomas. Elfenbeinschnittwerk aus dem 10. Jahrh. (Privatbesitz.)



3. Elfenbeinschnitzerei mit der Darstellung des Abendmahls und der Fußwaschung. 10. Jahrhundert.



4. Teil der Domthür zu Hildesheim. 1105.



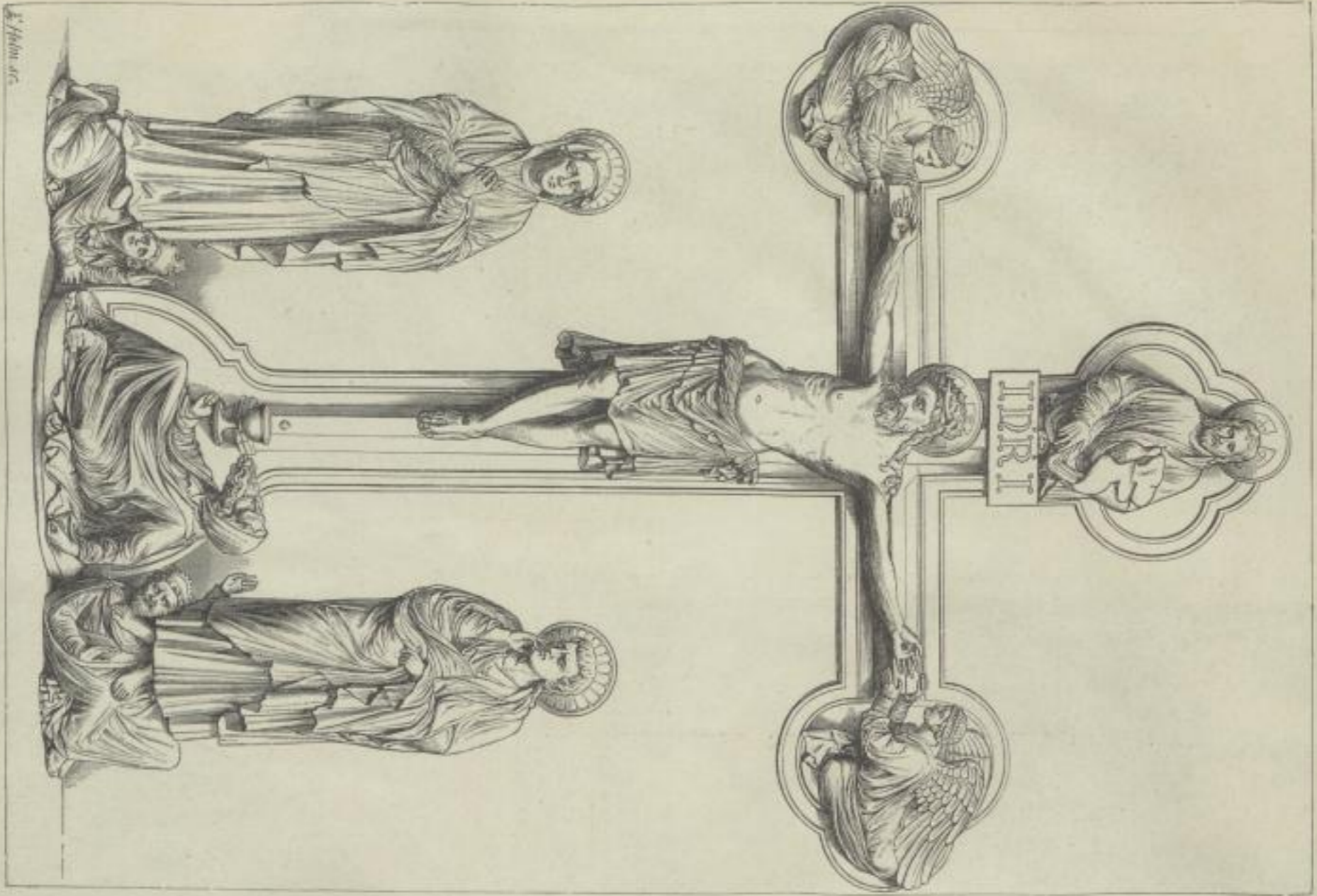
5. Irische Initiale.



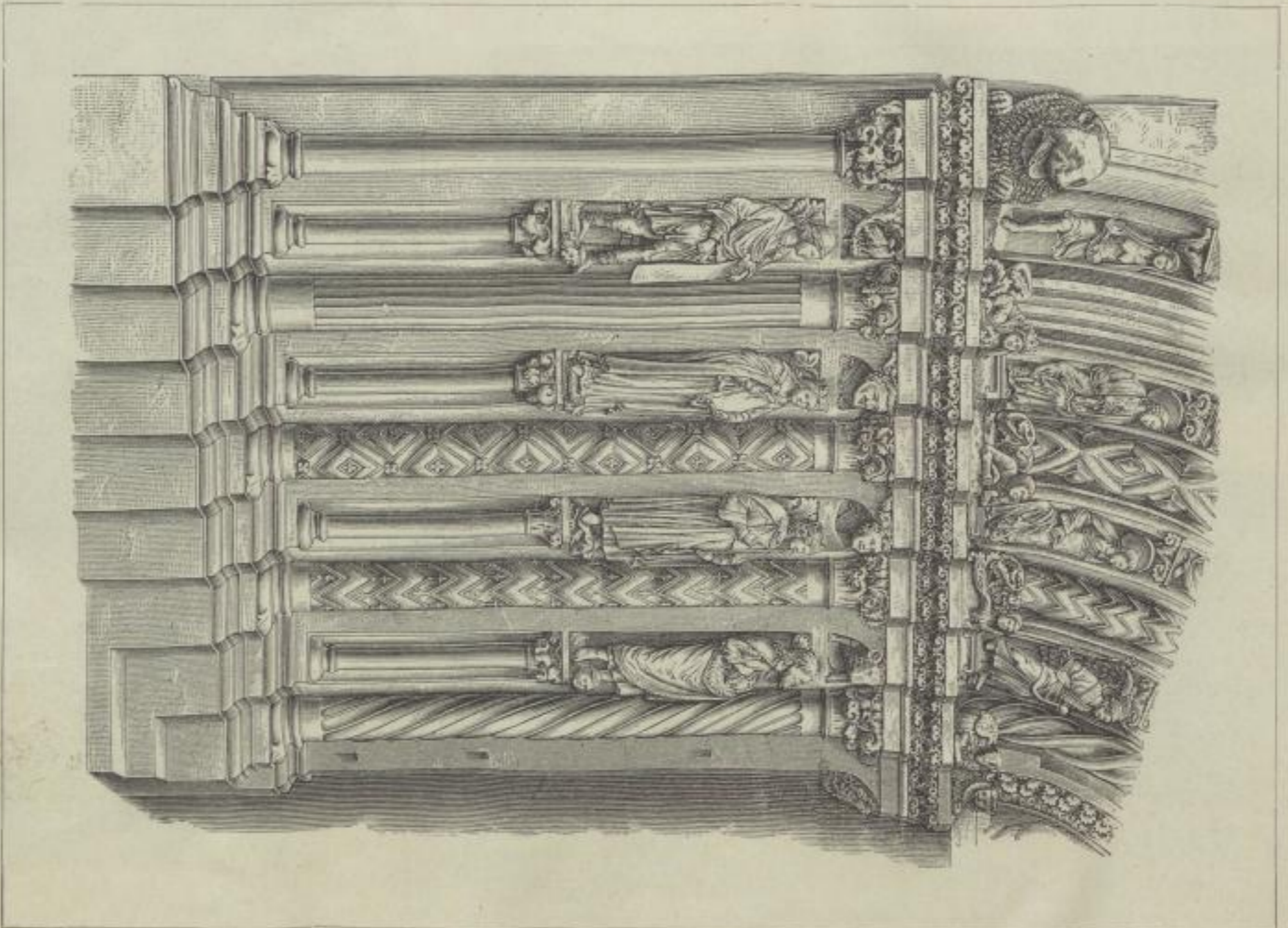
6. Tod der Maria. Vom südlichen Querhausportal des Strassburger Münsters. Erste Hälfte des 12. Jahrhunderts.



7. Frießteil von der Kirche zu Andlau im Elsass.



1. Kreuzgruppe in der Kirche zu Wechselburg in Sachsen. Ende des 13. Jahrhunderts. Holzschnittwerk.



2. Von der goldenen Pforte des Freiburger Doms in Sachsen. Ende des 13. Jahrhunderts.



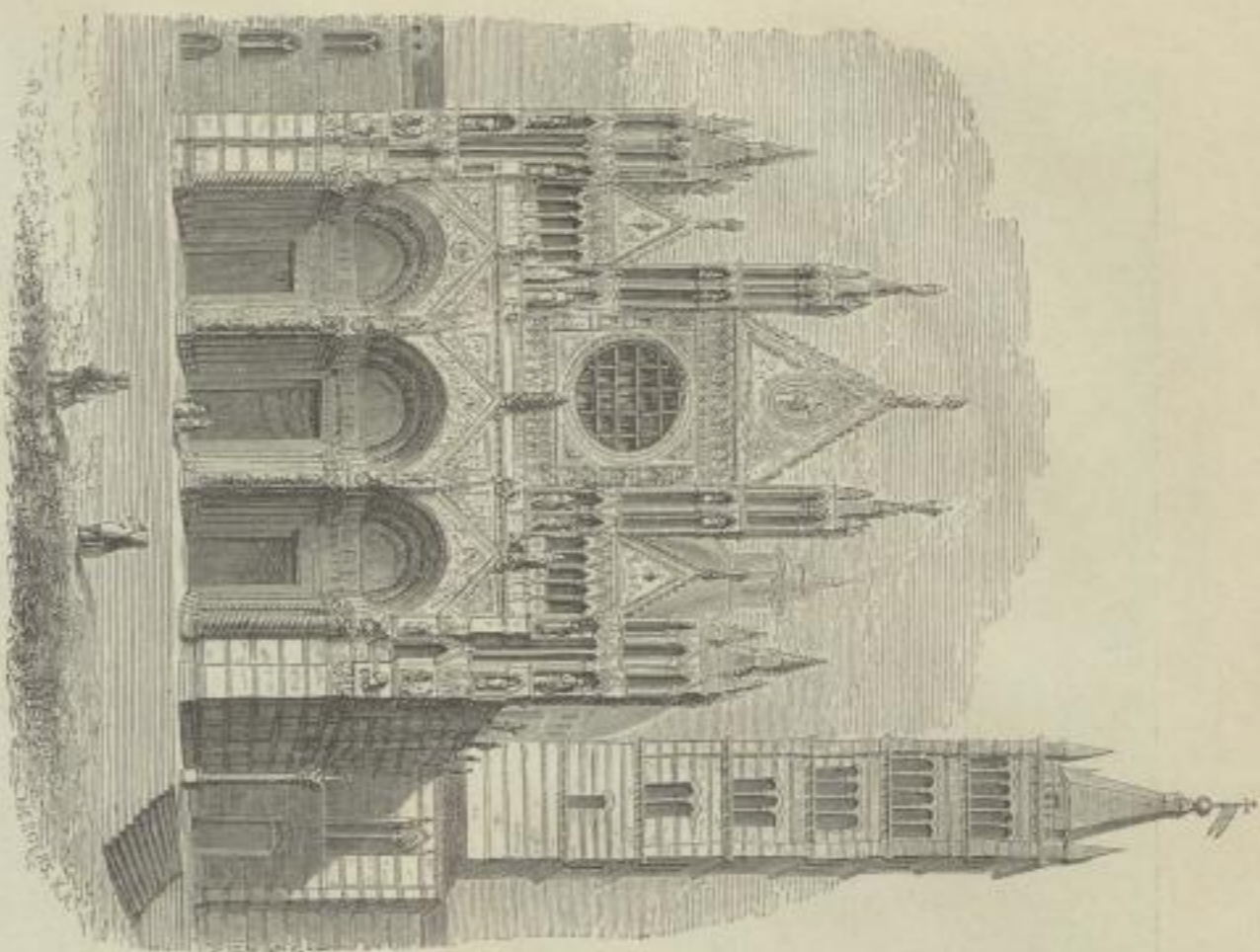
1. Verkündigung. Kathedrale zu Amiens.



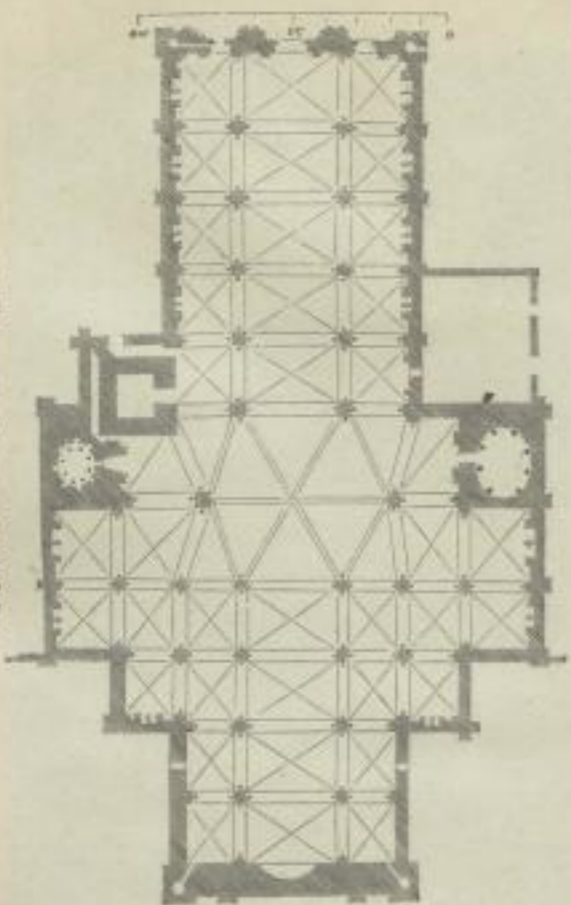
2. Vom nördlichen Seitenportale der Hauptfront des Strassburger Münsters.



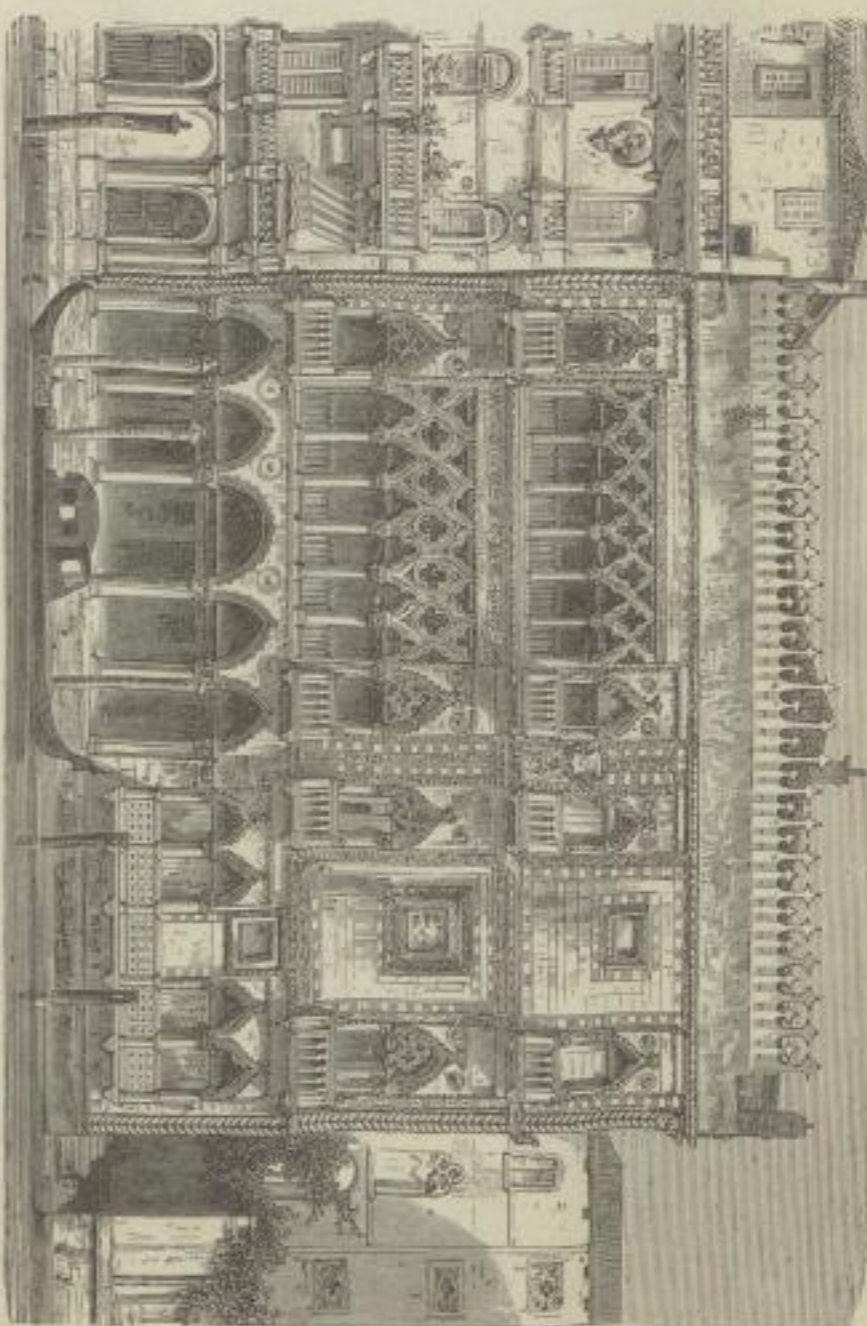
3. Relief vom Marienaltar der Elisabethkirche zu Marburg; um 1510.



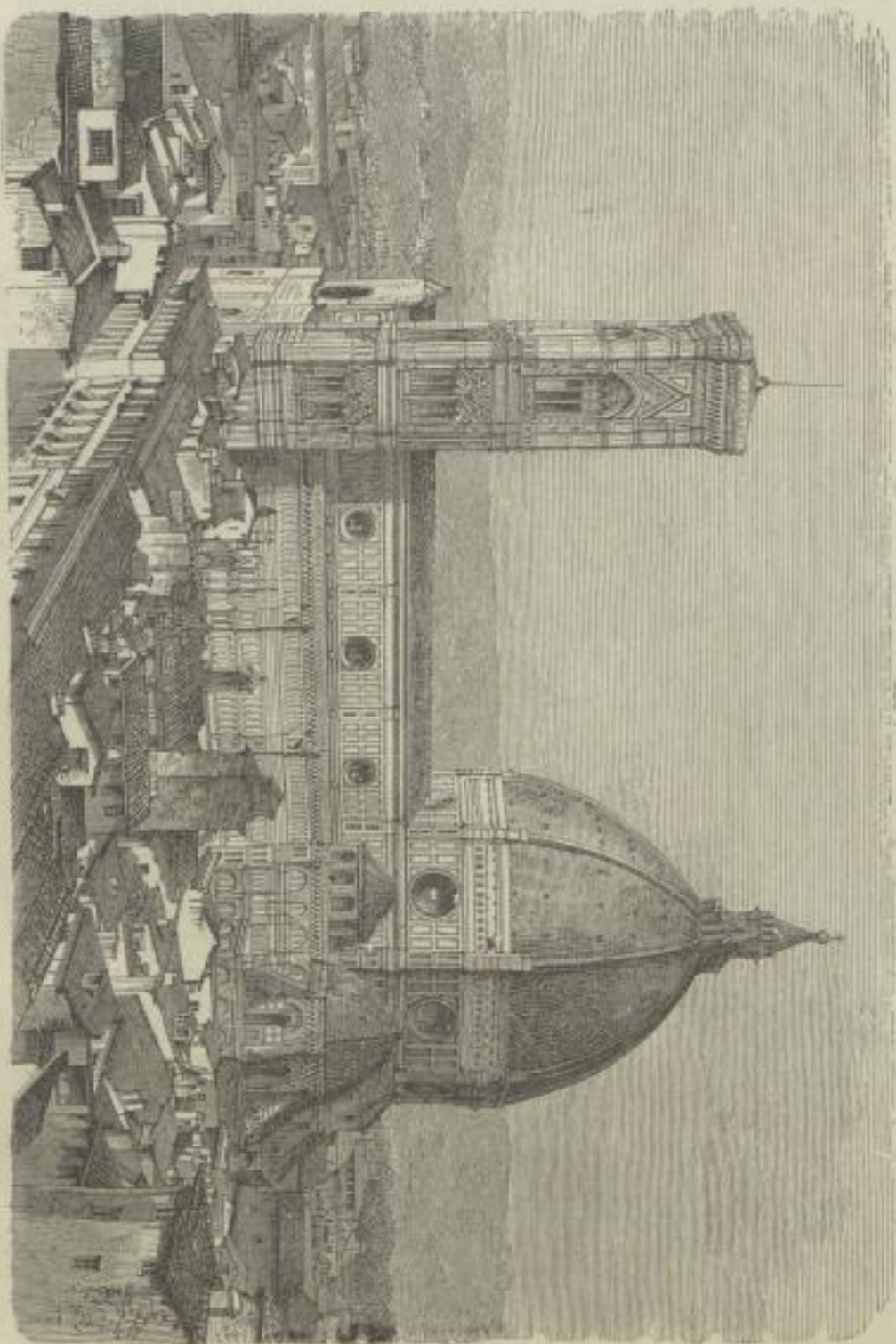
1. Dom zu Siena.



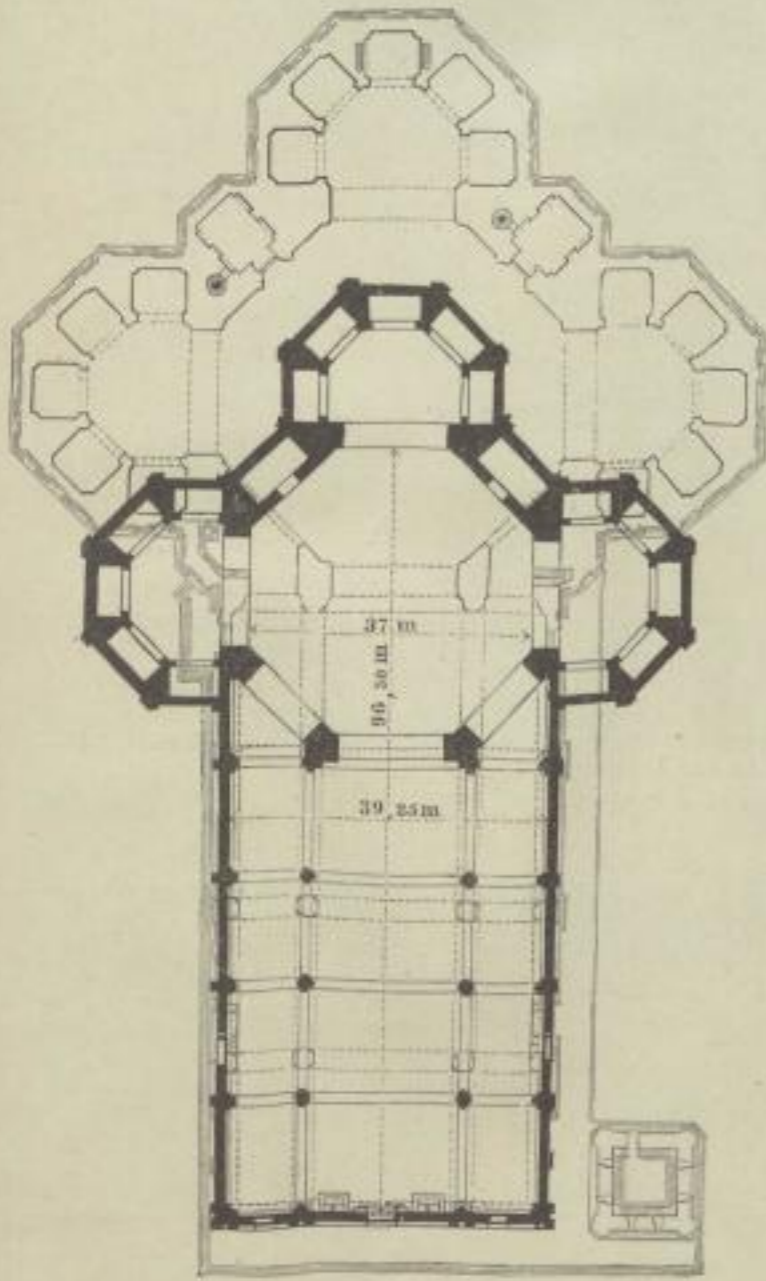
2. Dom zu Siena. Grundriss.



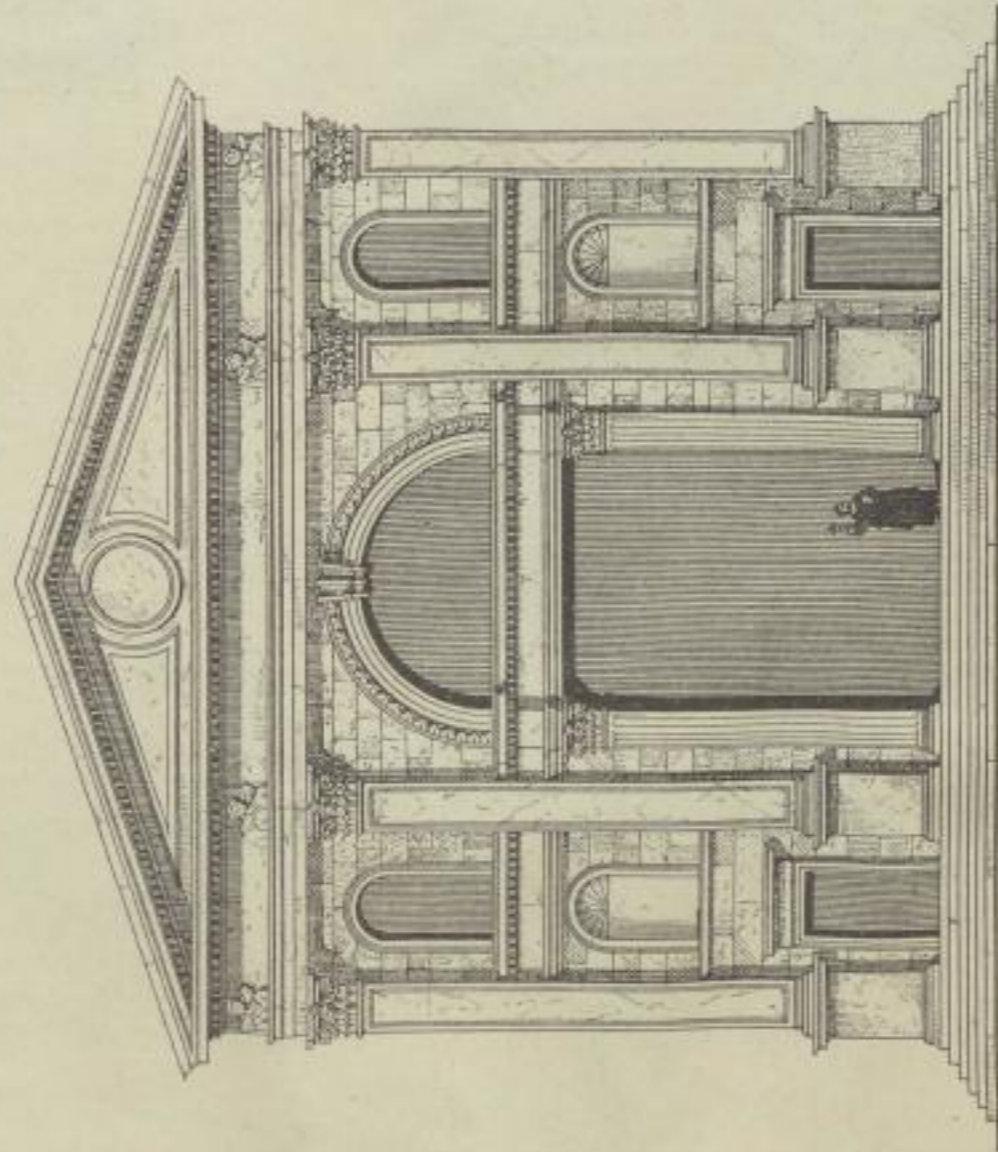
3. CA doru zu Venedig.



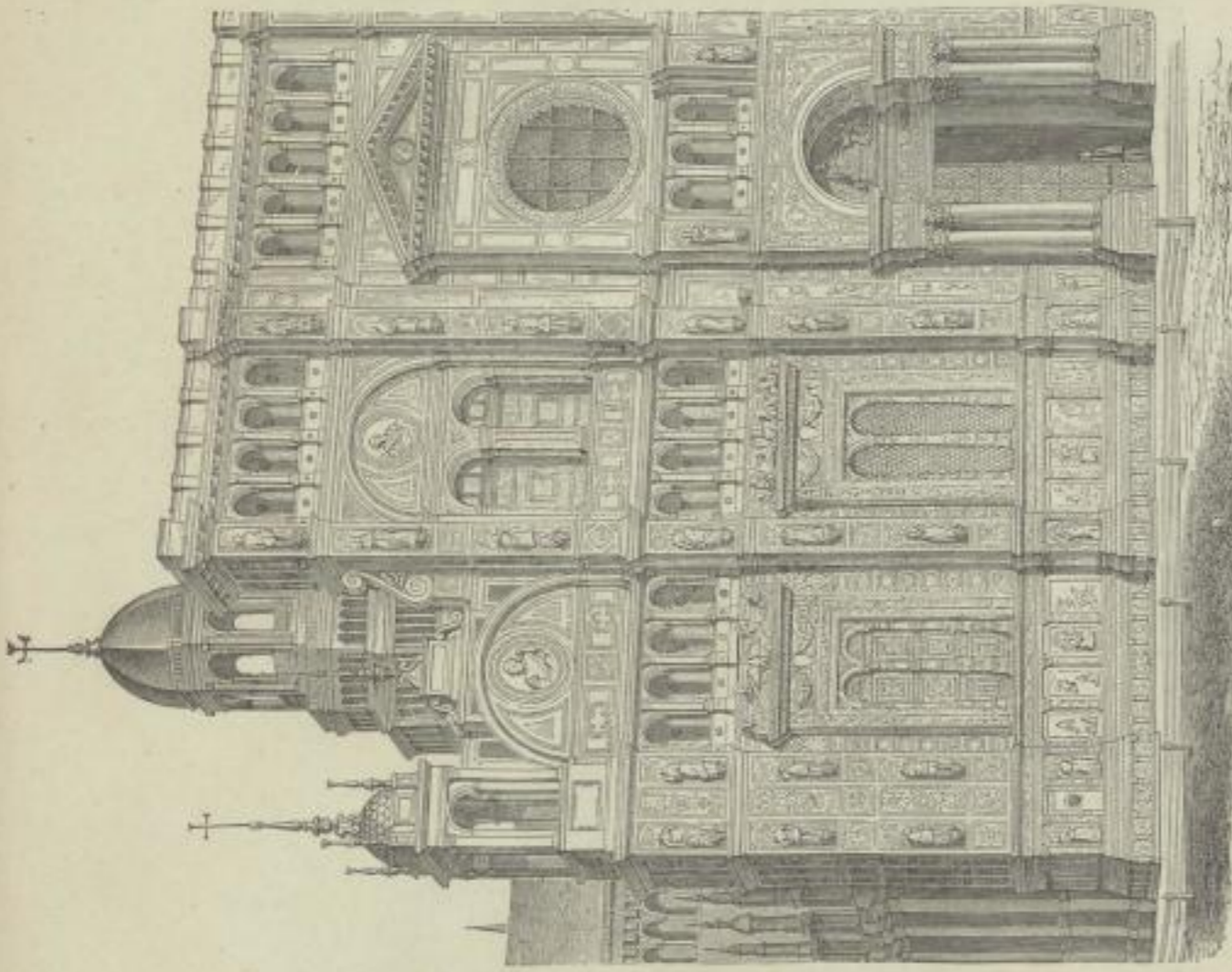
4. Der Dom in Florenz. Kuppel von Brunellesco seit 1417.



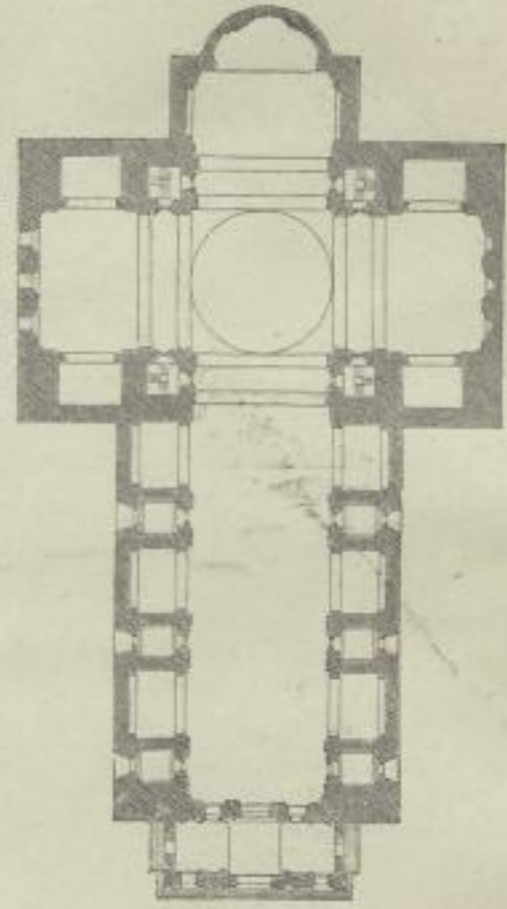
1. Grundriss des Domes zu Florenz. (Die dunklere Zeichnung bezeichnet den ursprünglichen Plan.)



2. S. Andrea in Mantua, von Leo Battista Alberti (1404—1472). Fassade.



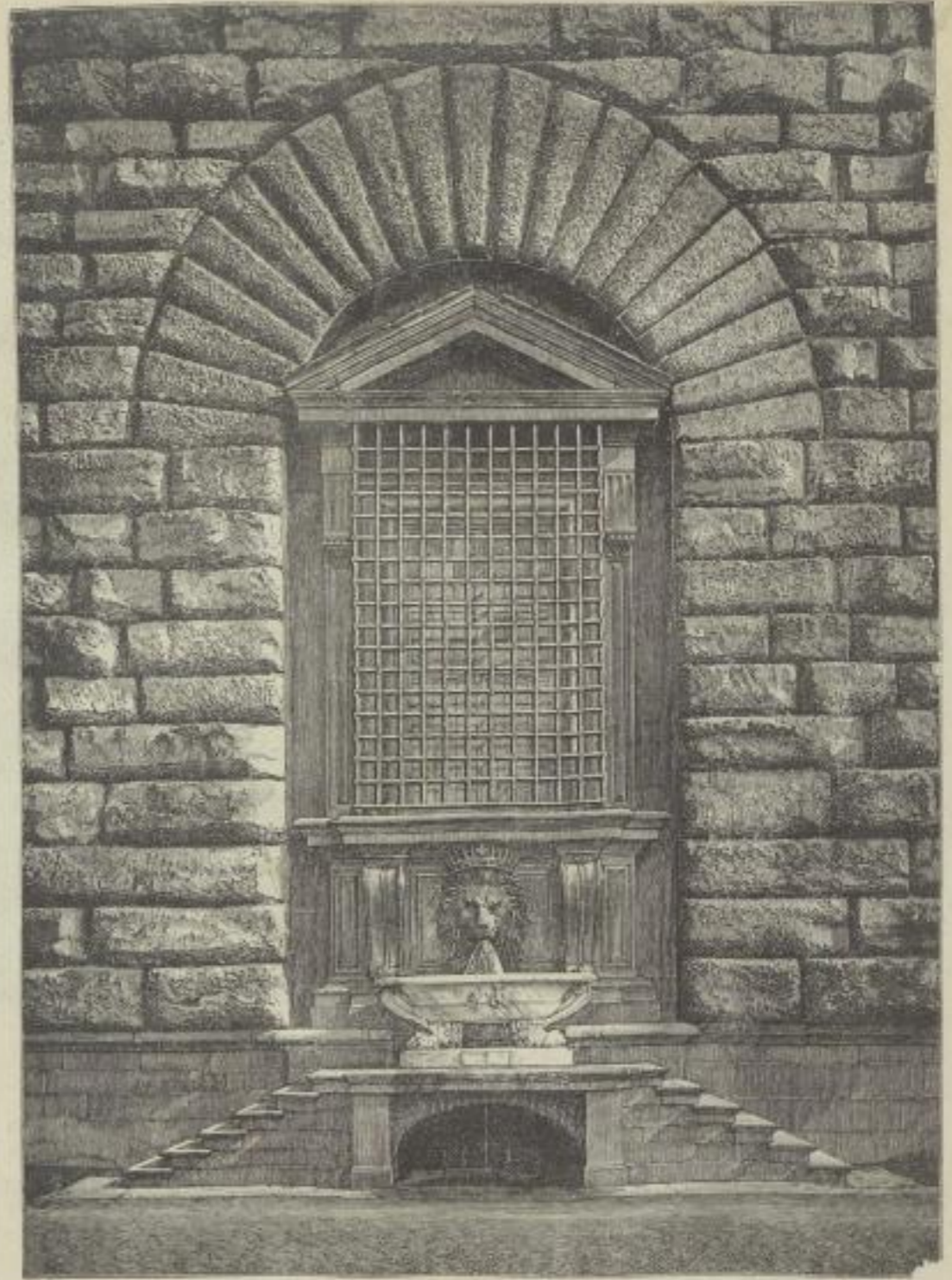
3. Certosa bei Pavia. Teil der Fassade. Vorderseite. Von Giov. Ant. Amadeo beg. 1491.



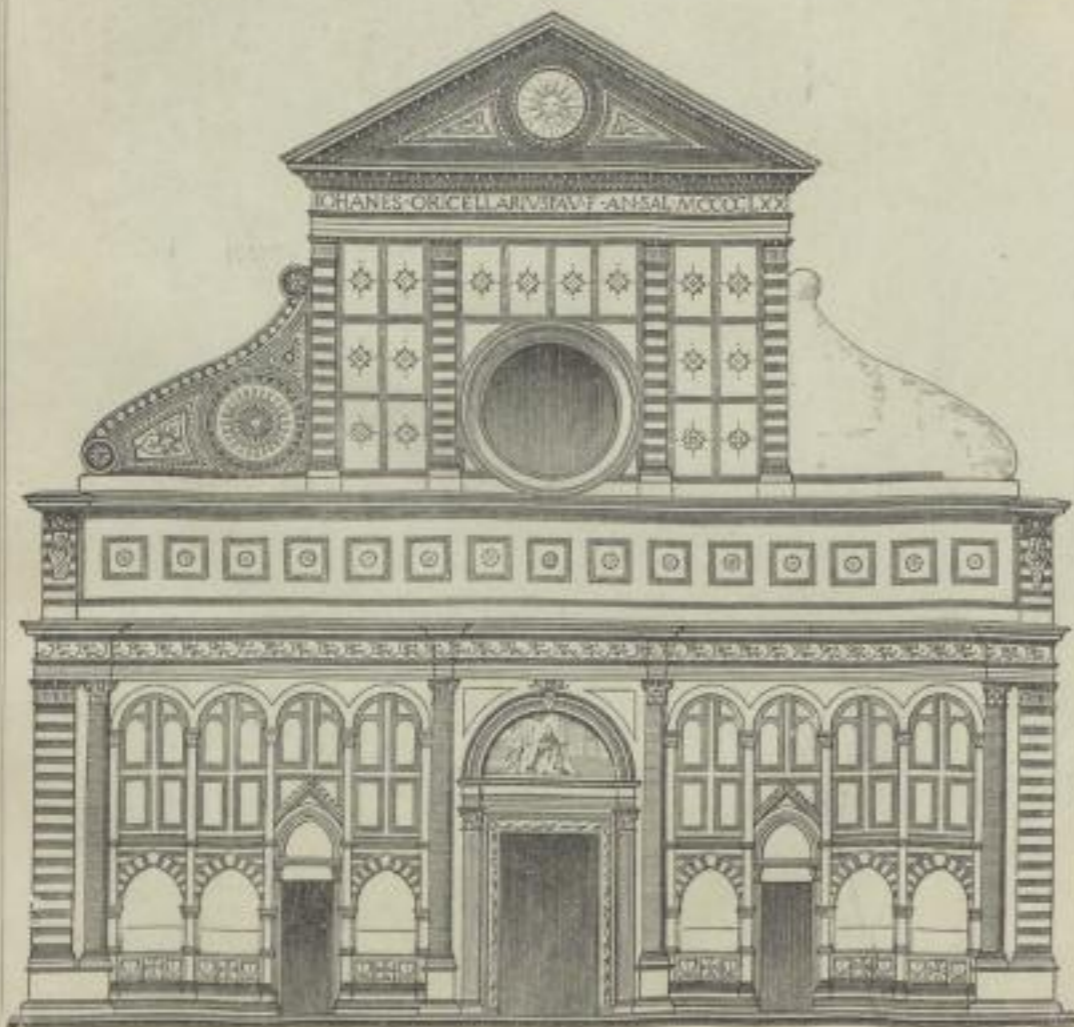
4. S. Andrea in Mantua. Grundriss.



1. Fassade von S. Maria dei Miracoli in Venedig, von Pietro Lombardo seit 1480.



3. Vom Palazzo Pitti in Florenz, von Brunellesco. (Raschdorff.)



2. Fassade von S. Maria Novella in Florenz, von Alberti.



4. Fassade des Doms von Pienza, von Rossellini.



5. Dom zu Pienza, Grundriss.



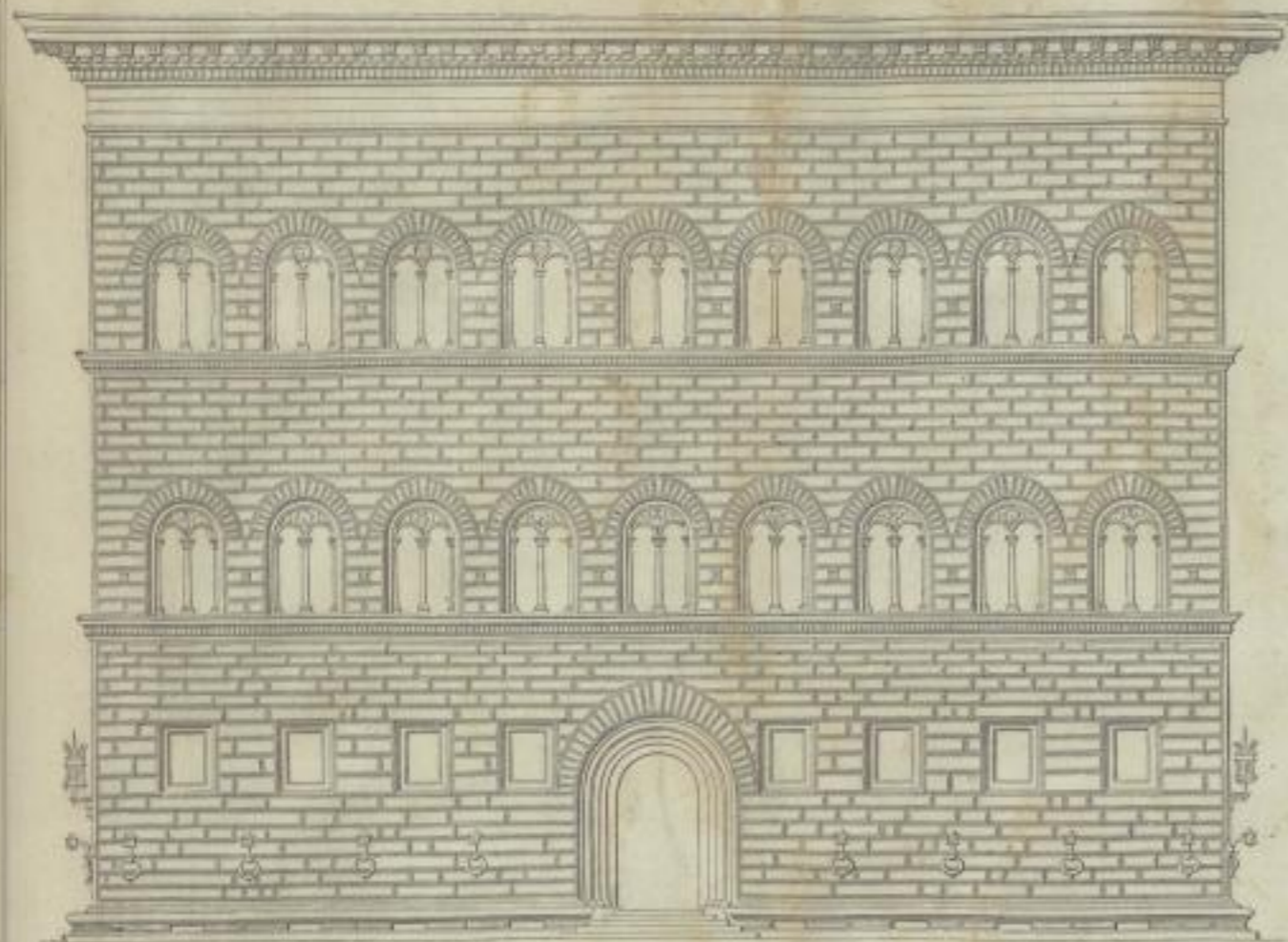
6. Pilasterkapitell in Holz geschnitzt.



7. Pilasterkapitell in Holz geschnitzt.

Fig. 6 und 7 vom Palazzo vecchio in Venedig.

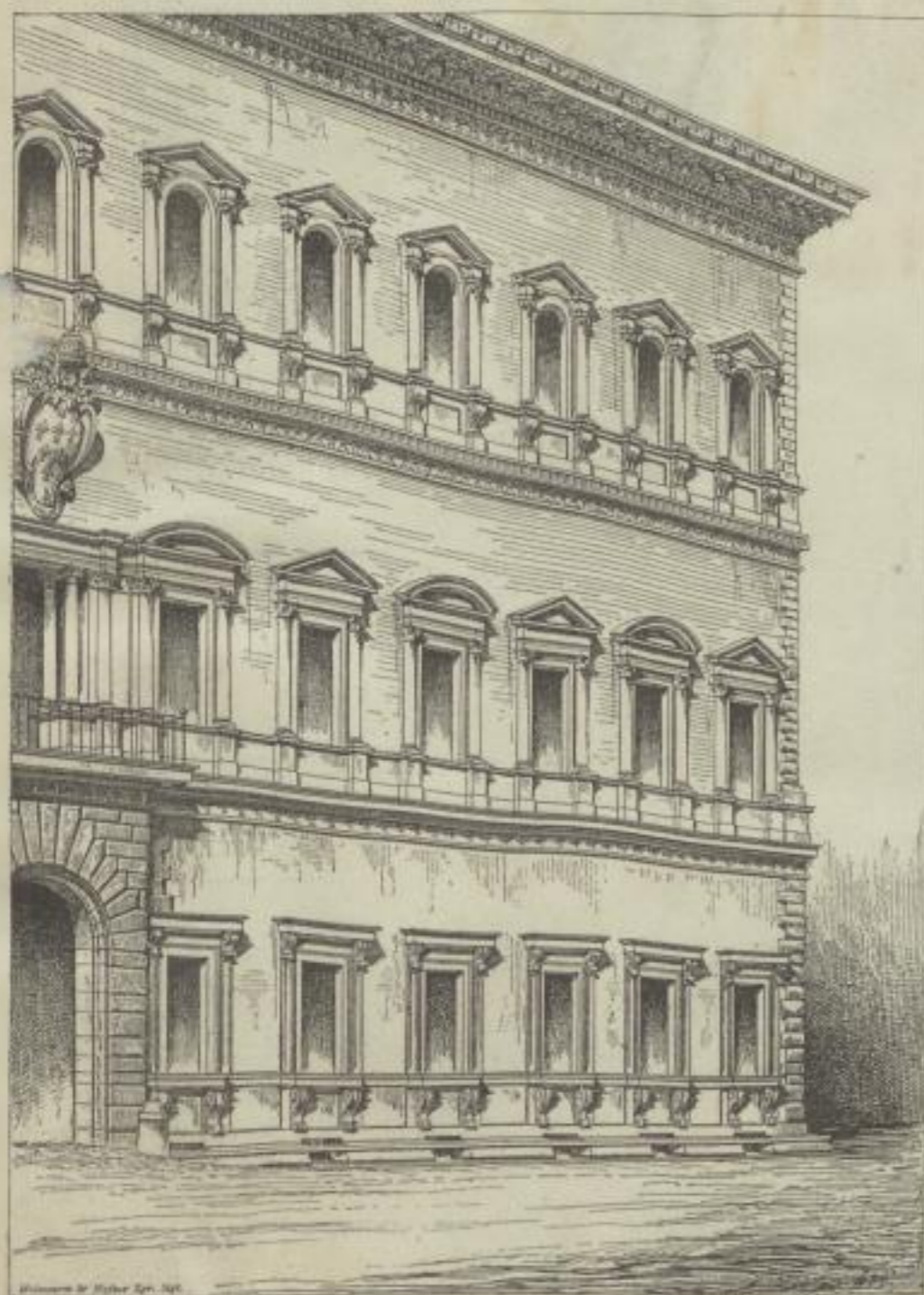




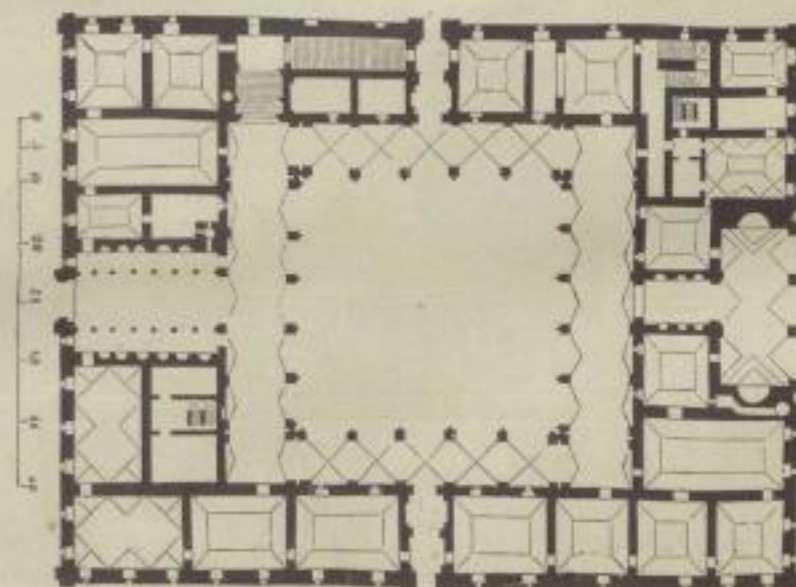
1. Palazzo Strozzi in Florenz, von Benedetto da Majano seit 1489.



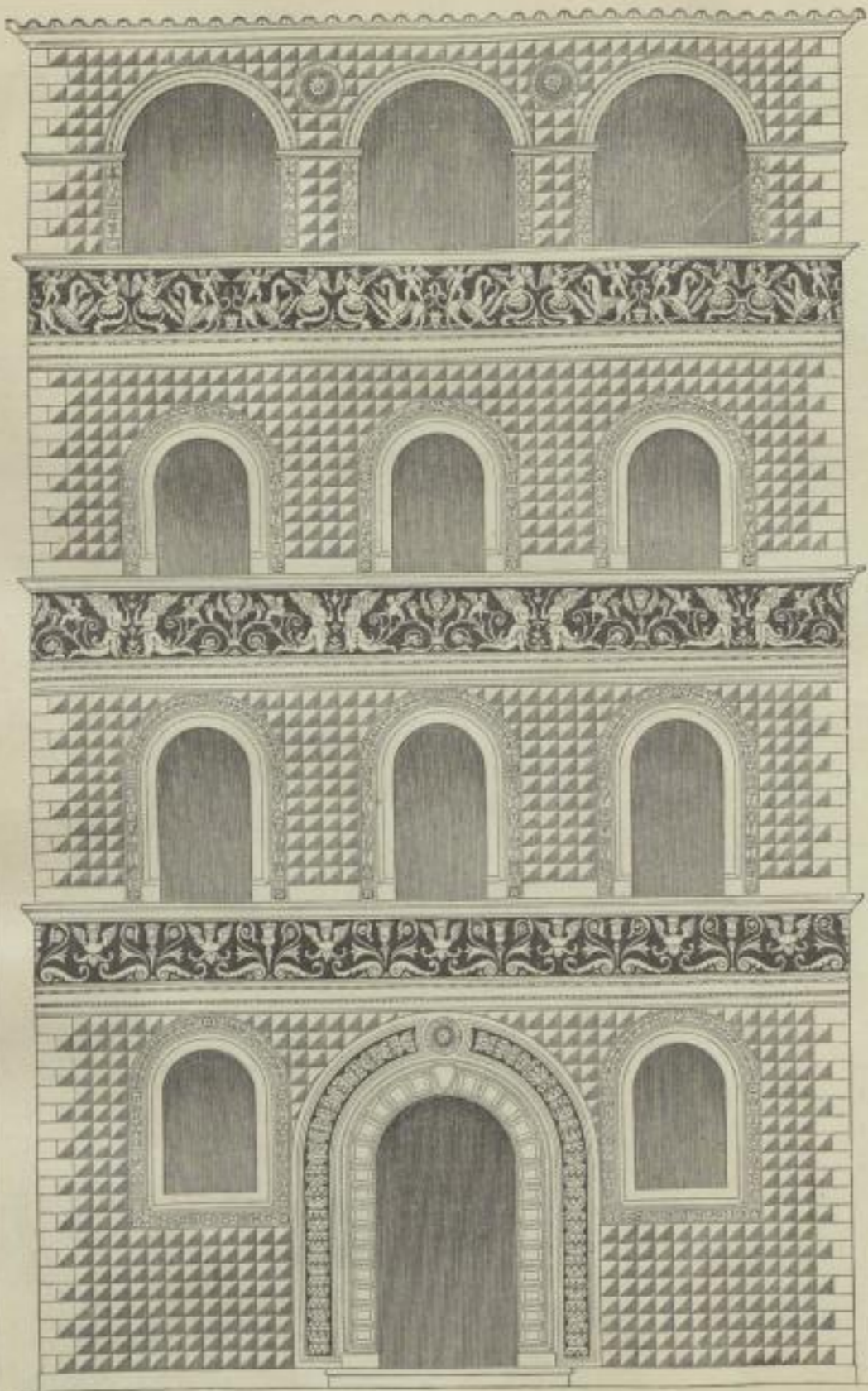
3. Von der Cancelleria in Rom, von Bramante.



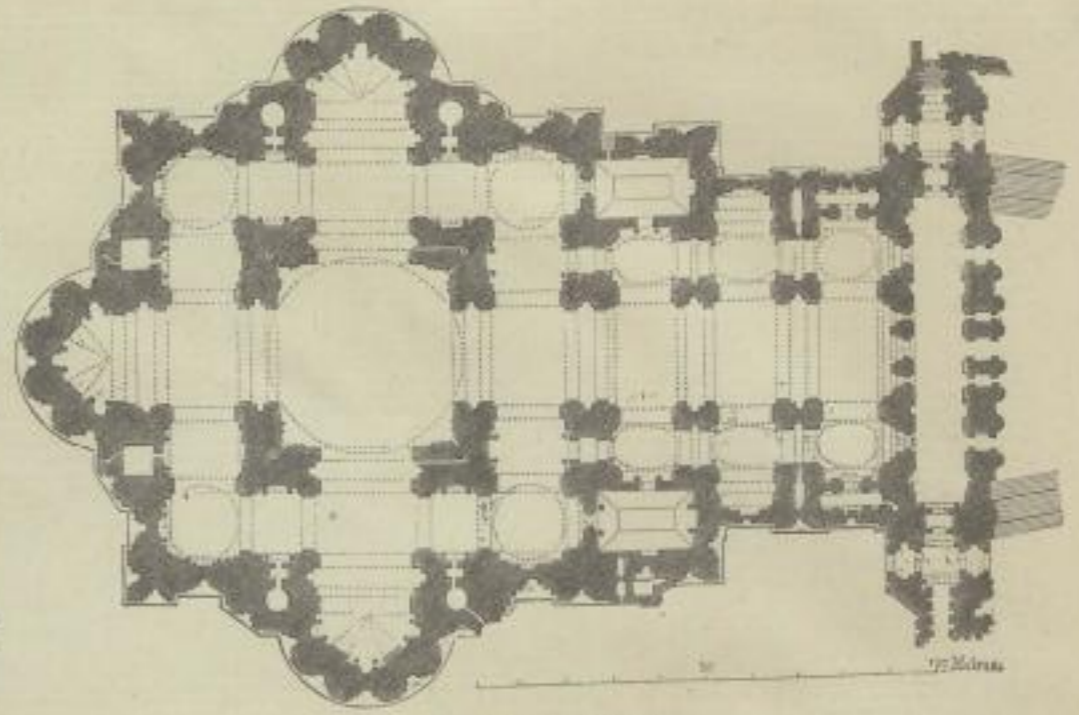
2. Von der Hauptfassade des Pal. Farnese in Rom.



4. Palazzo Farnese in Rom.



1. Sgraffito-Fassade in Florenz.



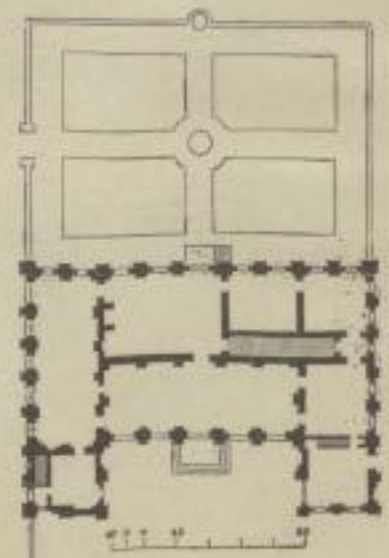
2. St. Peter. Grundriss.



3. Hof des Palazzo Borghese in Rom.



4. St. Peter in Rom. Längenschnitt.



5. Villa Farnesina in Rom.



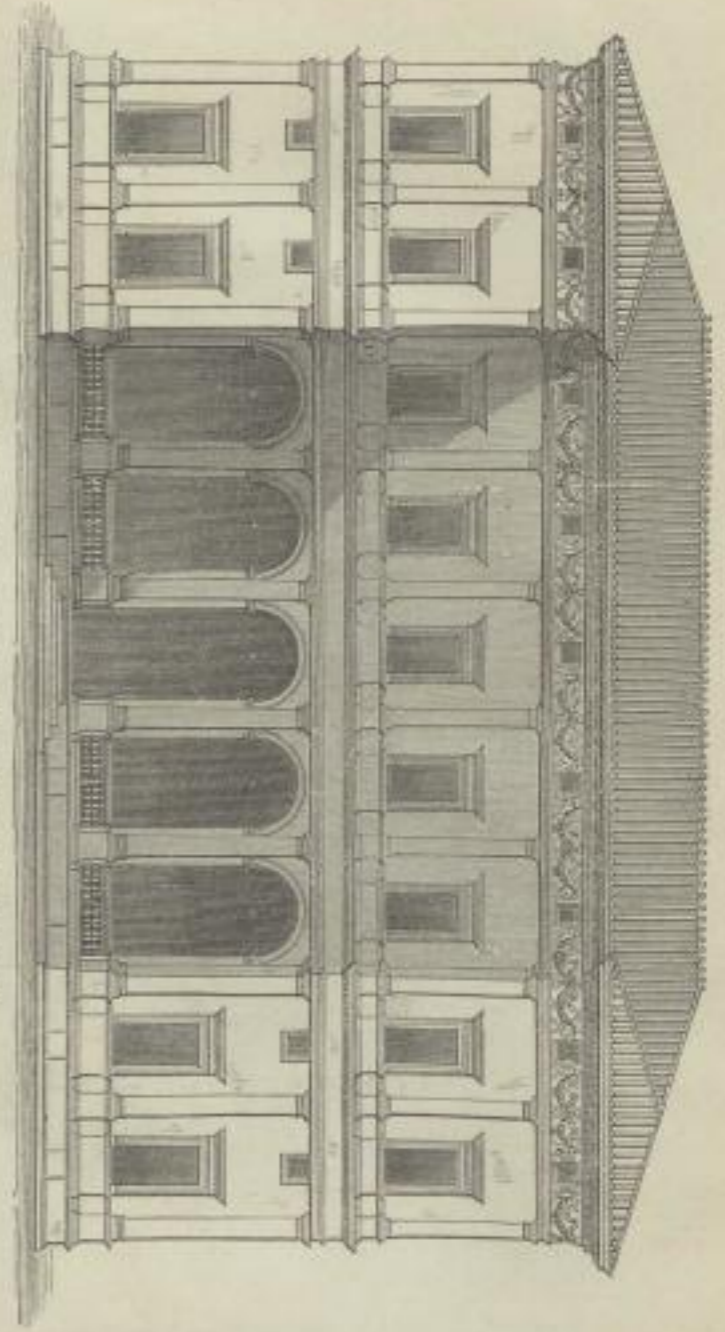
1. Die Peterskirche in Rom mit den von Bernini 1667 erbauten Colonnaden.



2. Inneres von St. Peter in Rom.



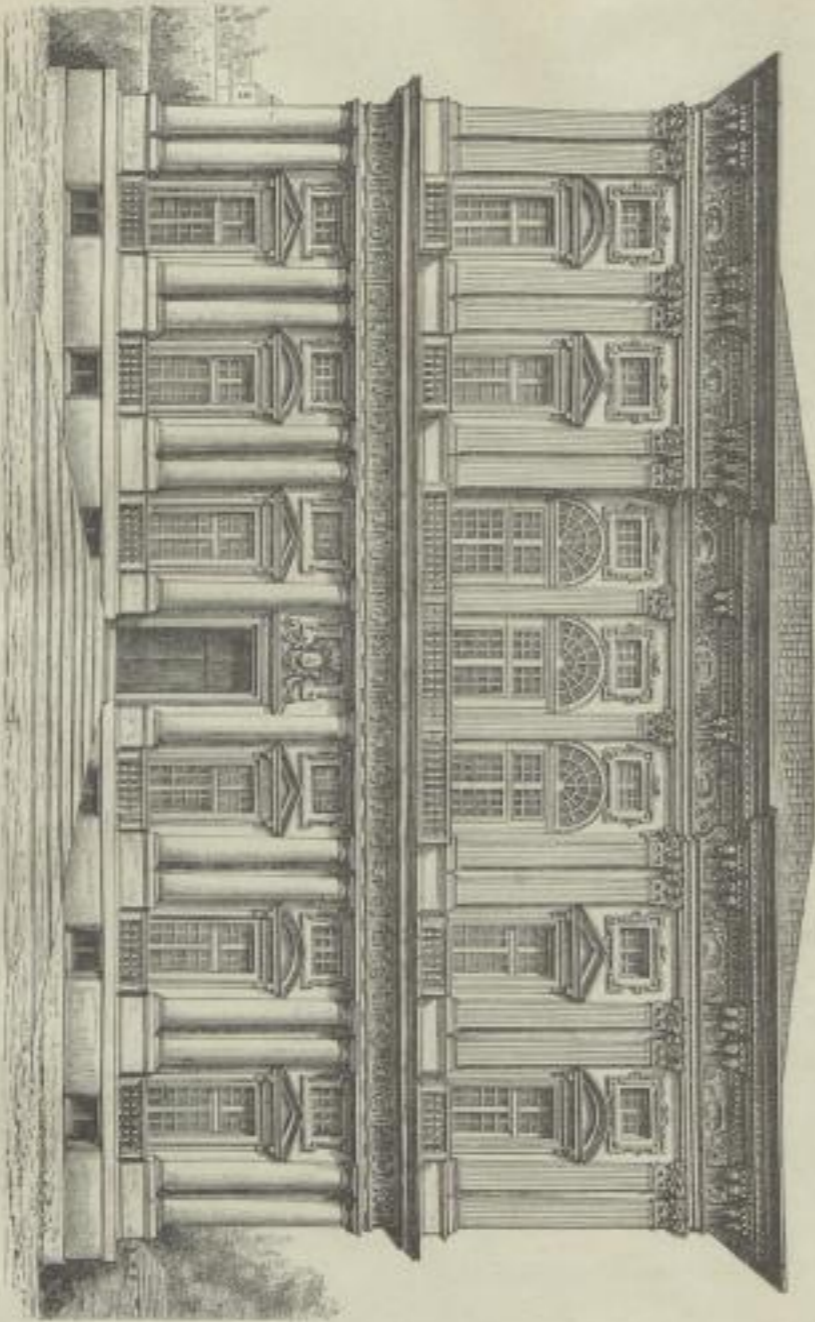
3. Pilasterornament in S. Satiro in Mailand.



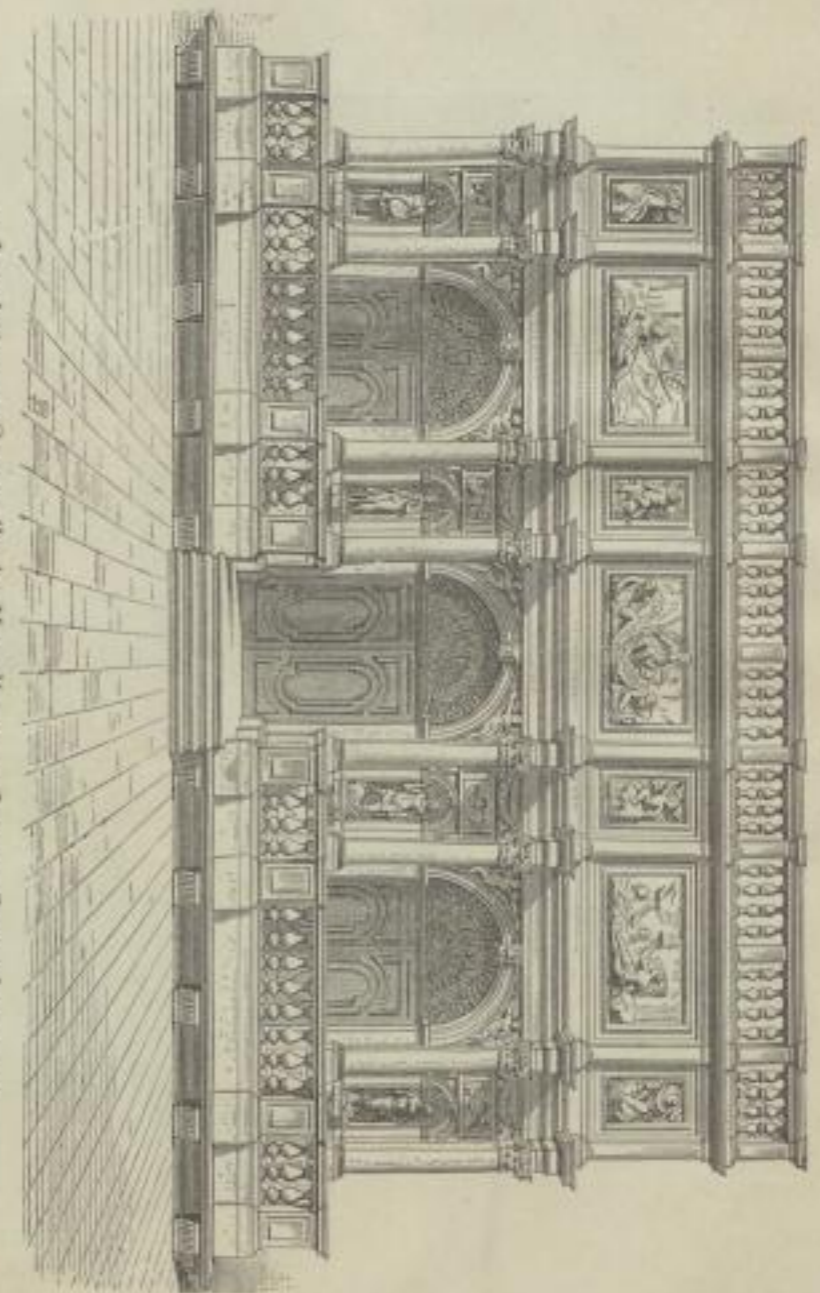
1. Villa Farnesina in Rom, von Baldassare Peruzzi.



2. Thürfriese von S. Maria sulle Zattere, Venedig.



3. Villa Scassi in San Pier d'Armena bei Genua, von Galeazzo Alessi. (Reinhardt.)



4. Loggieta am Campanile in Venedig, von Jacopo Sansovino 1540.

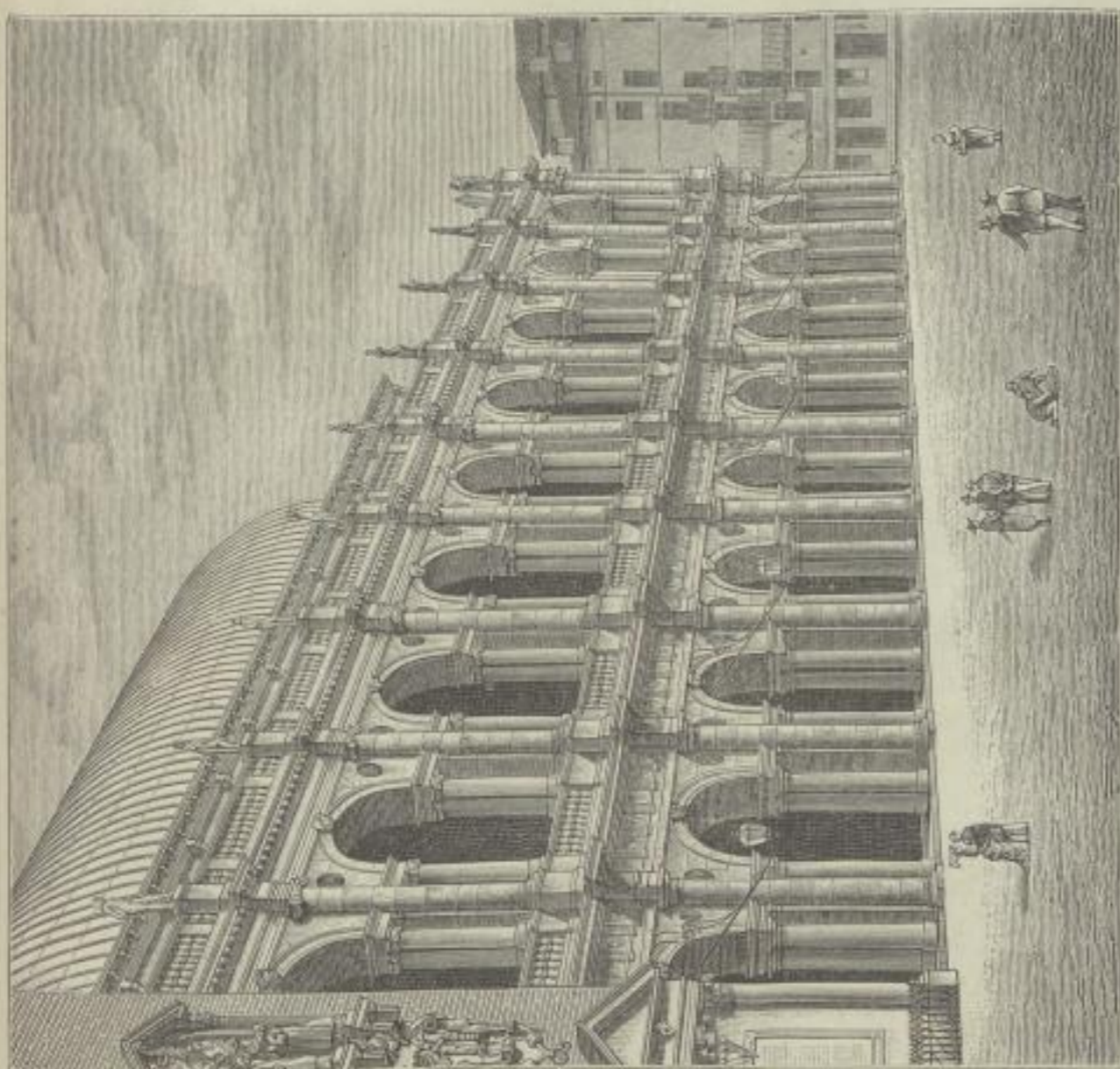


5. Fries von einem Wandfrieschen in Venedig.



6. Decke nach Serlio.

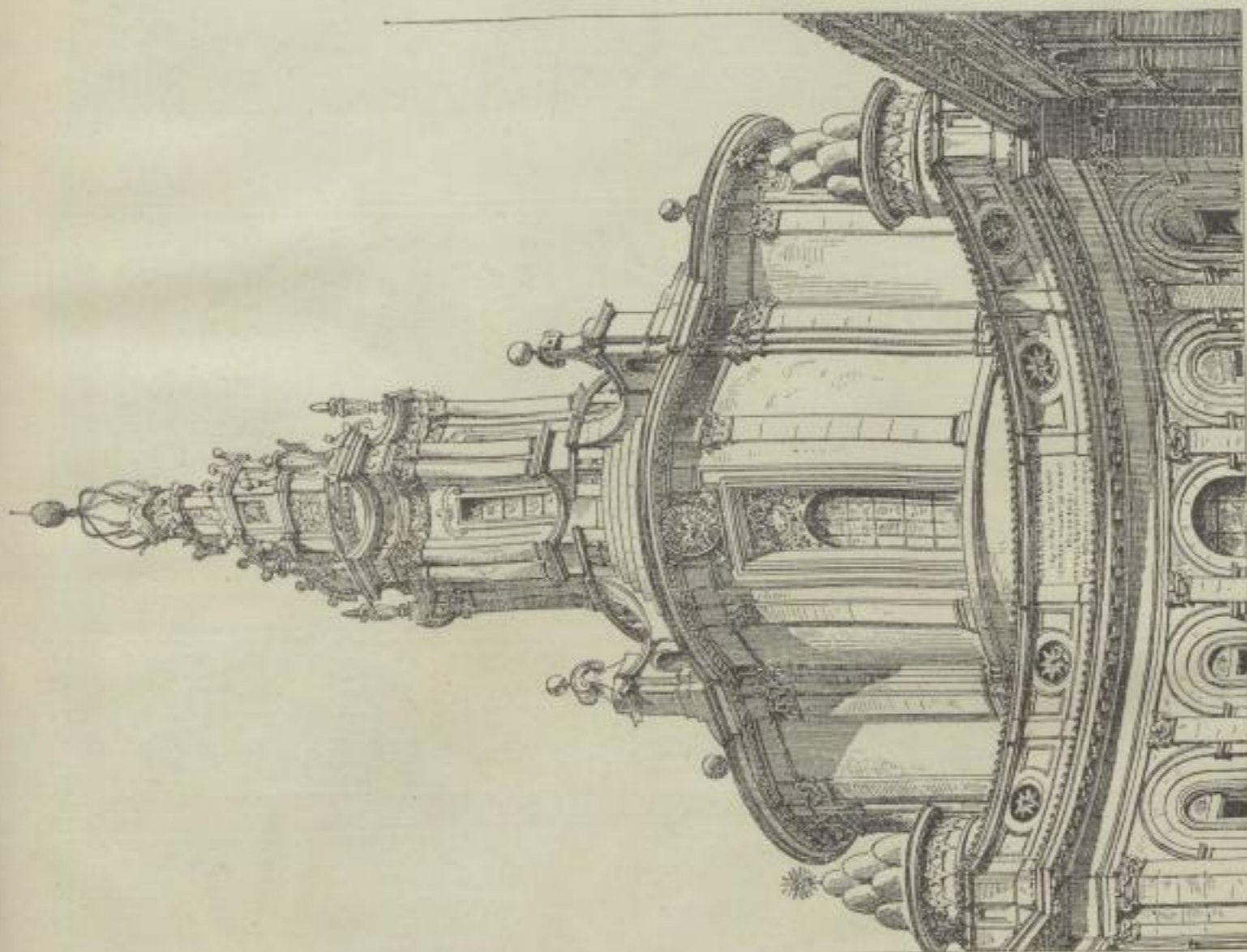




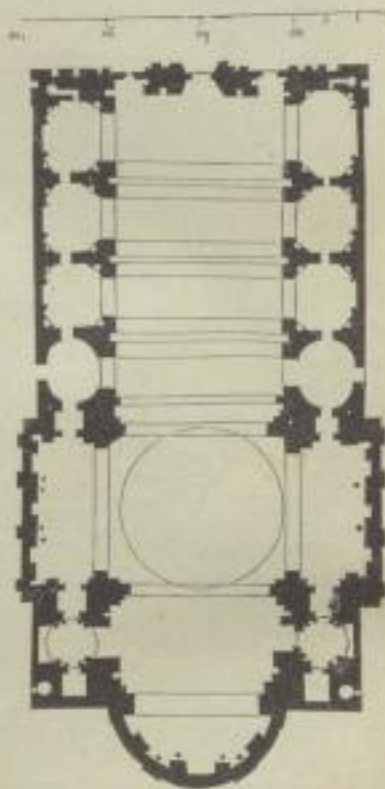
3. Die Basilica in Vicenza, von Palladio.



4. Villa Rotonda bei Vicenza, von Palladio.



1. Kuppel der Kirche S. Ivo (Sapienza) in Rom.



2. Kirche del Gesù in Rom, erbaut von Vignola 1568.

1. Pilasterfüllung. S. Maria dei Miracoli in Venedig.



3. Deckenmalerei aus dem Cambio in Perugia. Von Perugino.

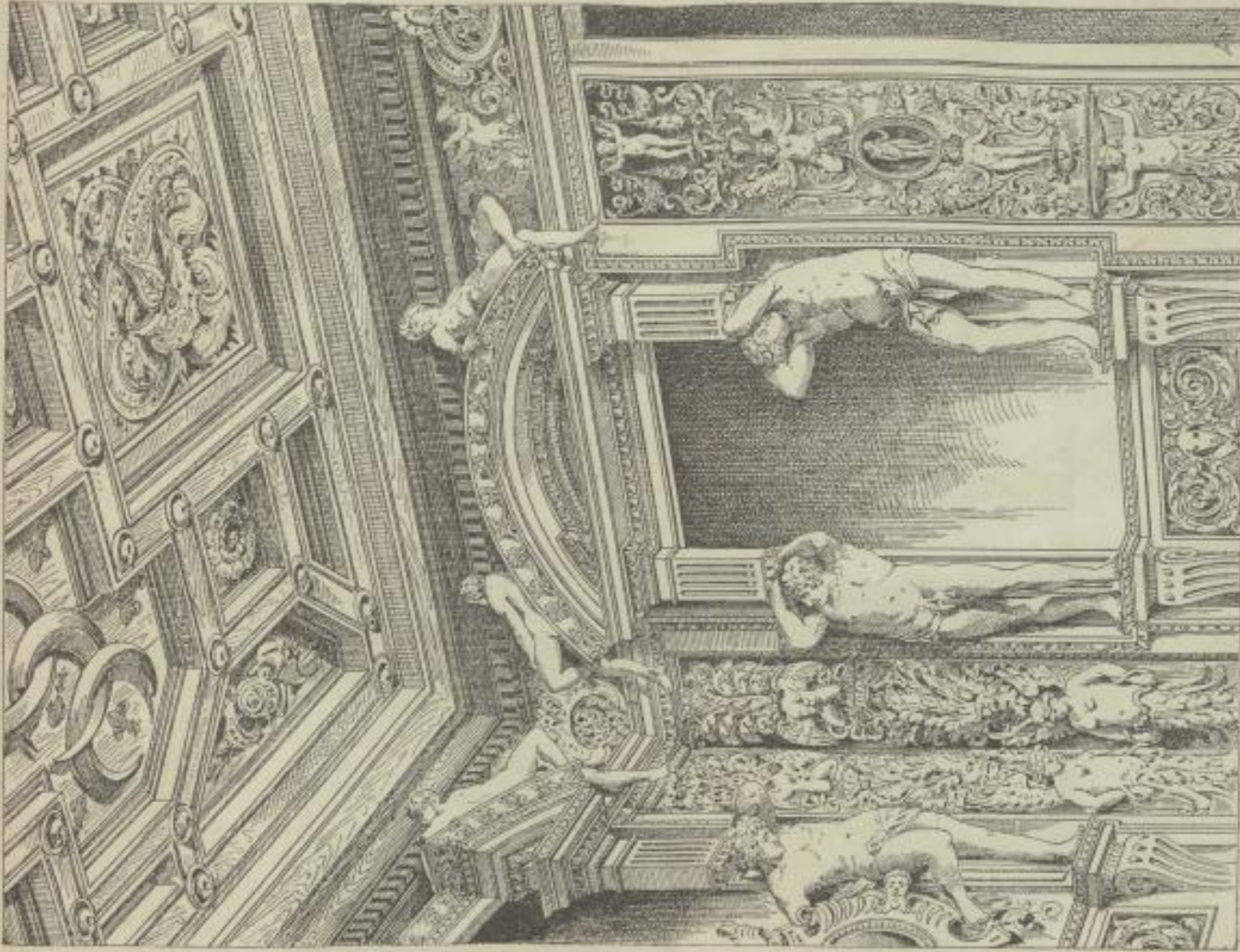


2. Die Halle der Farnesina mit den Deckenmalereien von Raffael.



4. Von den Dekorationen der Loggien des Vatikans. Von Raffael.

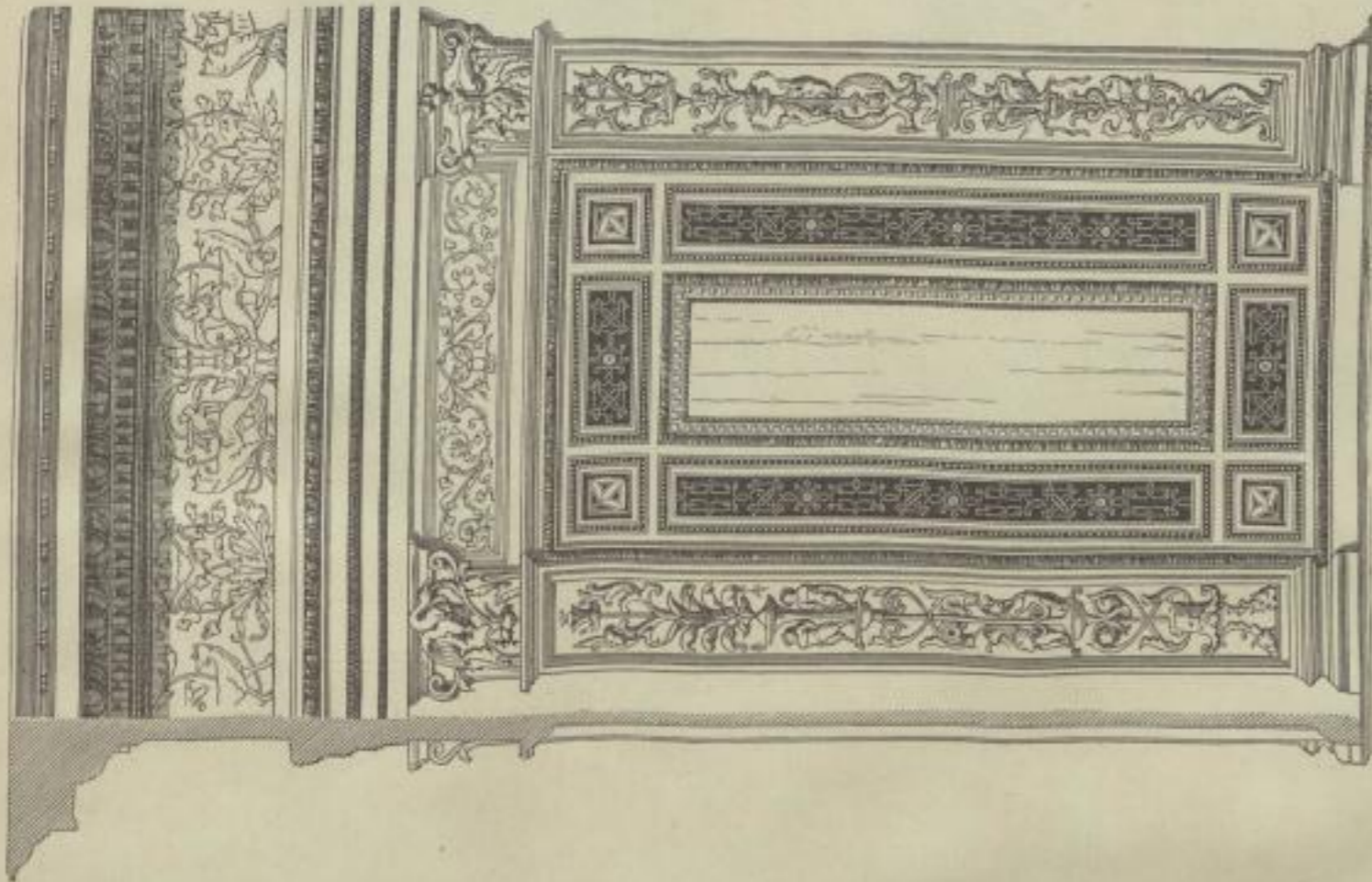




4. Aus dem Pal. Spada in Rom, von Giulio Romano.



5. Holzrelief aus den Loggien des Vatikans.



2. Wandbekleidung aus Sta. Croce in Florenz. XV. Jahrhundert.



3. Holzrelief von Antoni Barile aus Siena († 1516). Oesterr. Museum.



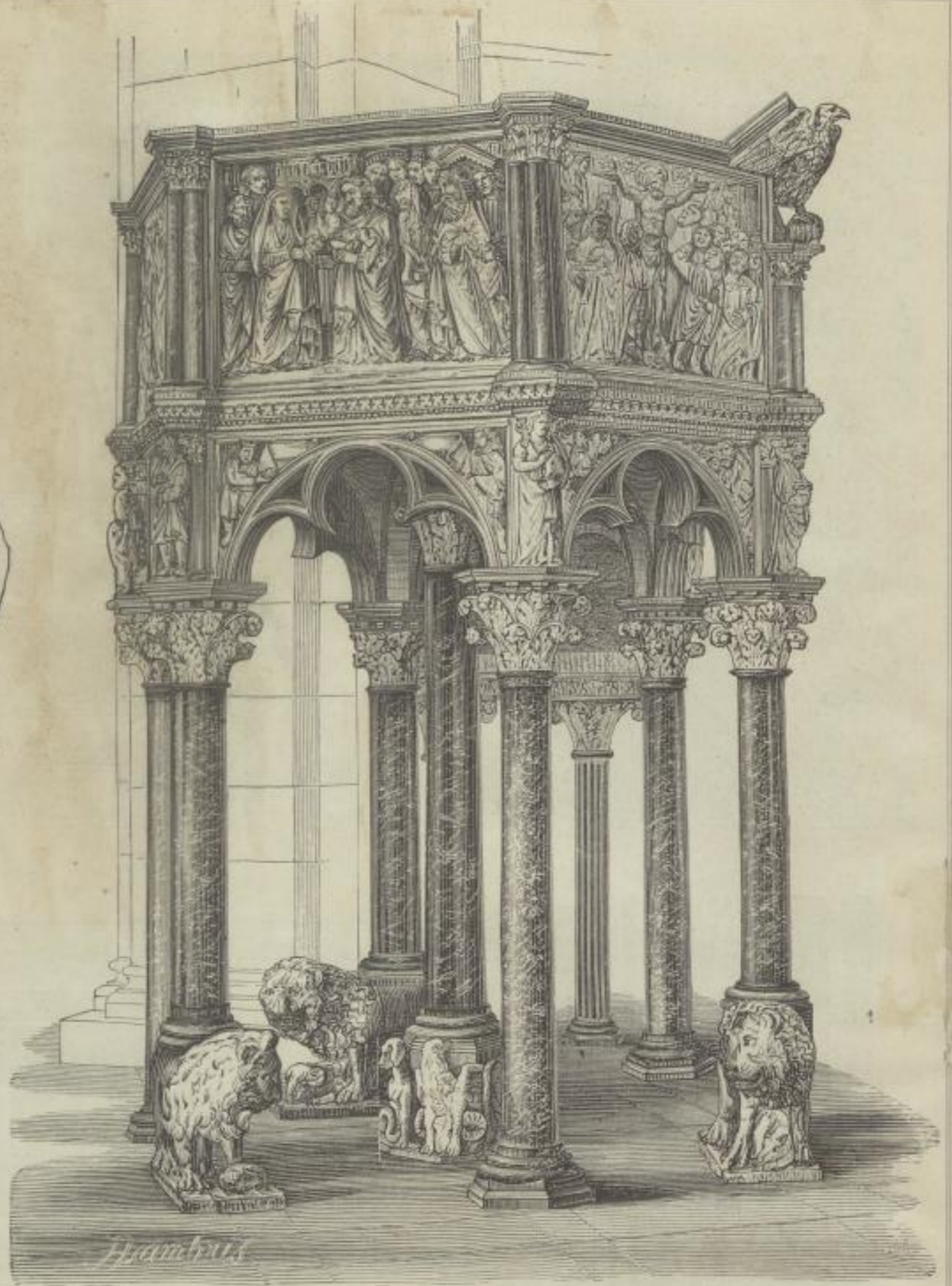
1. Pilasterfüllung aus S. Maria dei Miracoli in Venedig.



1. Weibliche Büste aus Scala bei Amalù. XIII. Jahrh.  
Berliner Museum.



2. Relief von dem südlichen Portal des Domes  
in Florenz. Von Piero Tedesco, 1398.



3. Die Kanzel des Baptisteriums in Pisa. Errichtet von Niccolò Pisano und vollendet 1260.



4. Geburt Christi. Relief von der Kanzel in S. Giovanni Fuorcivitas in Pistoja, um 1270.





1. Von der zweiten Thür Ghiberti's am Baptisterium in Florenz. 1425—1452.



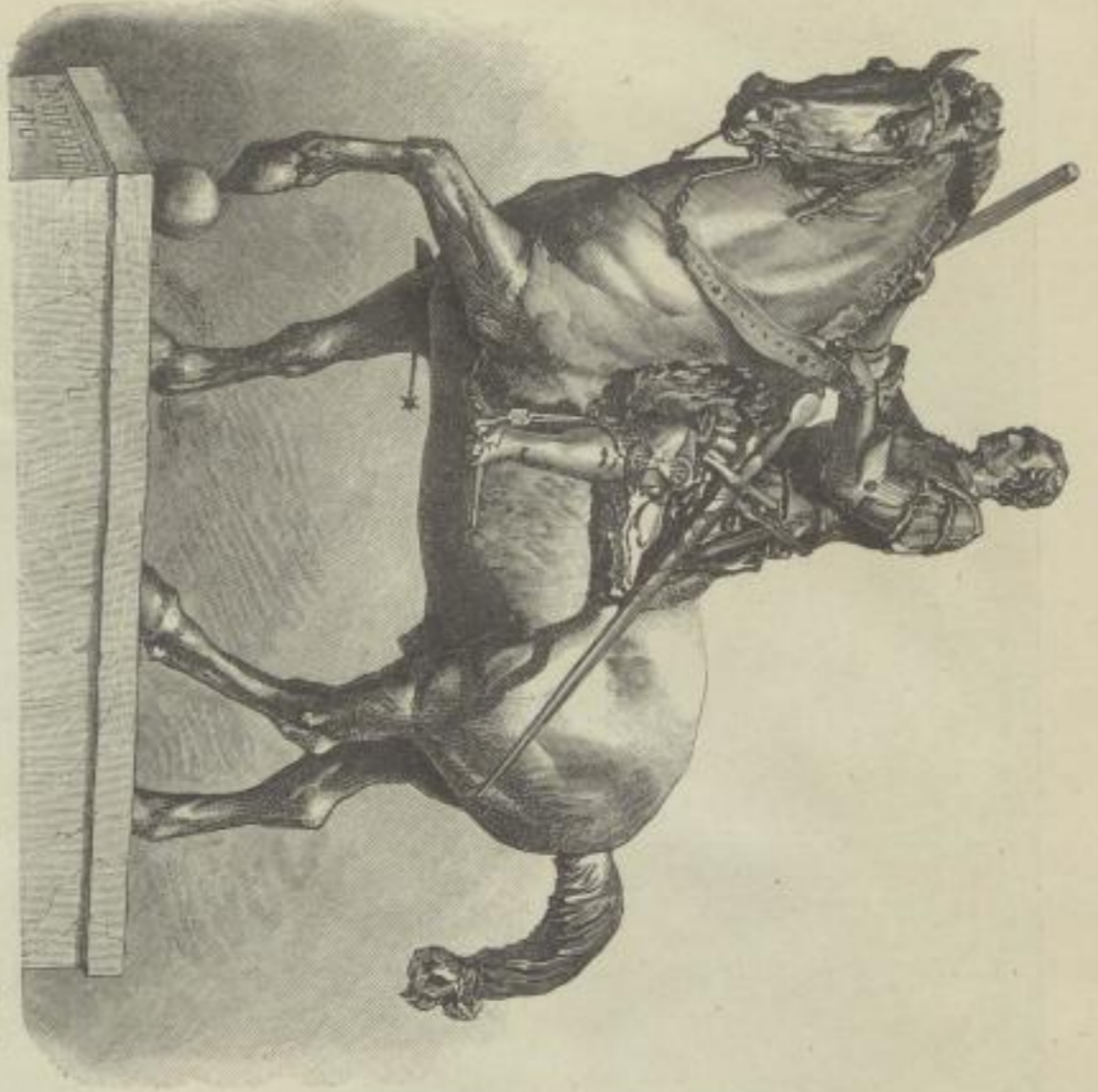
2. Der Glaube, Relief an der Loggia de' Lanzi zu Florenz. Von Jacopo di Piero, 1384.



3. Opferung Isaaks. Bronzerelief von Brunellesco. Nationalmuseum in Florenz. Um 1401.



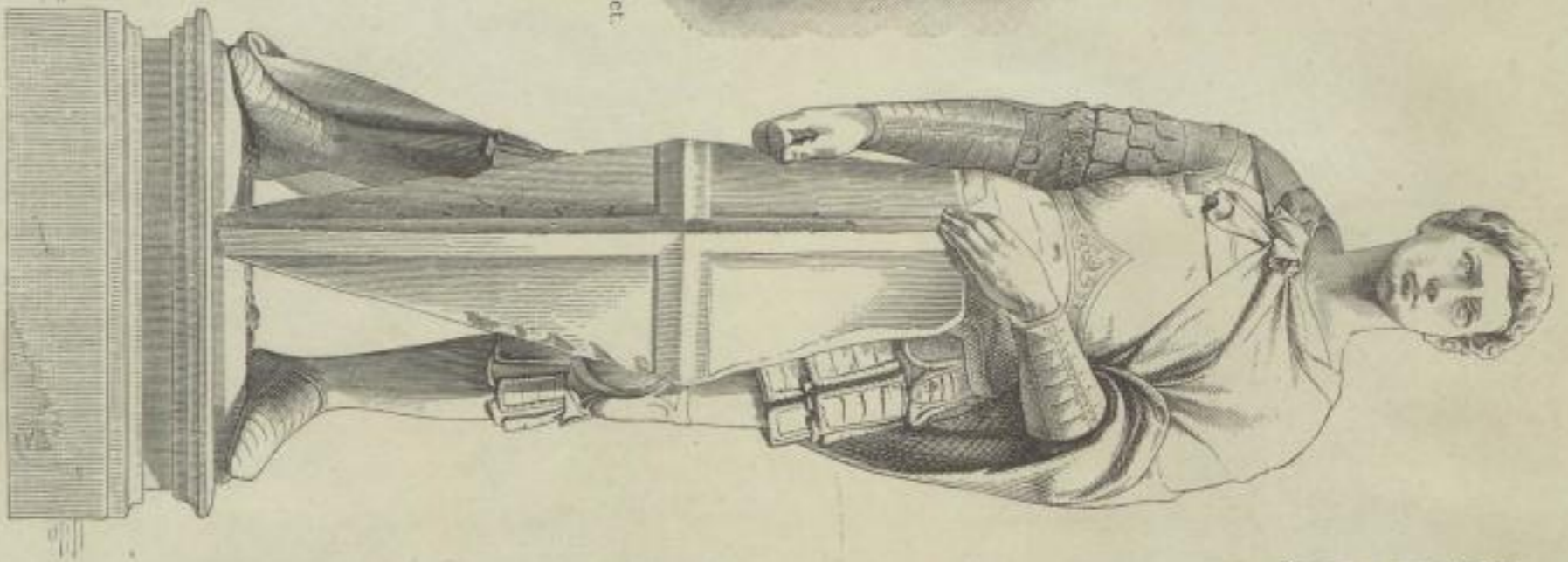
4. Opferung Isaaks. Bronzerelief von Ghiberti. Nationalmuseum in Florenz. Um 1401.



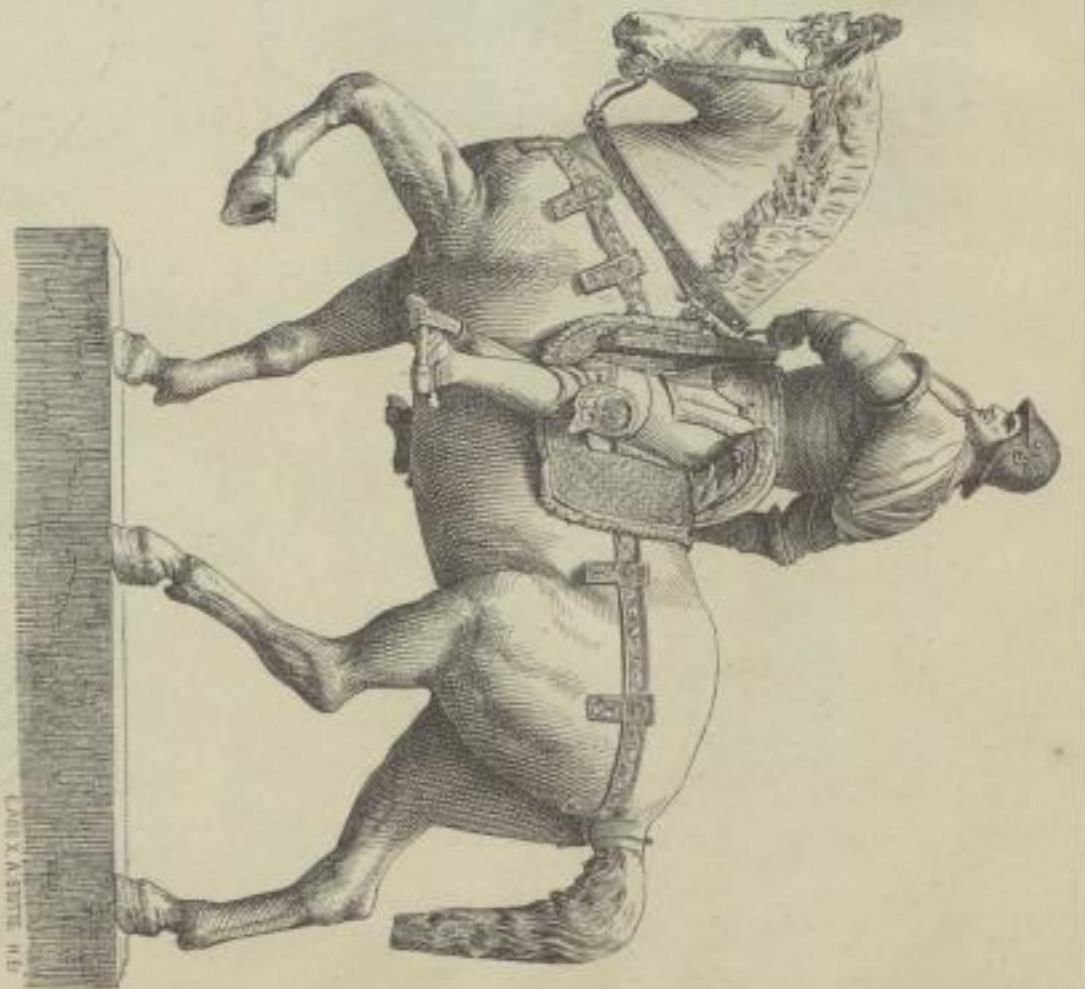
1. Das eiserne Standbild des Gattamelata in Padua. Von Donatello. 1453 vollendet.



2. Kopf des St. Georg. Von Donatello.



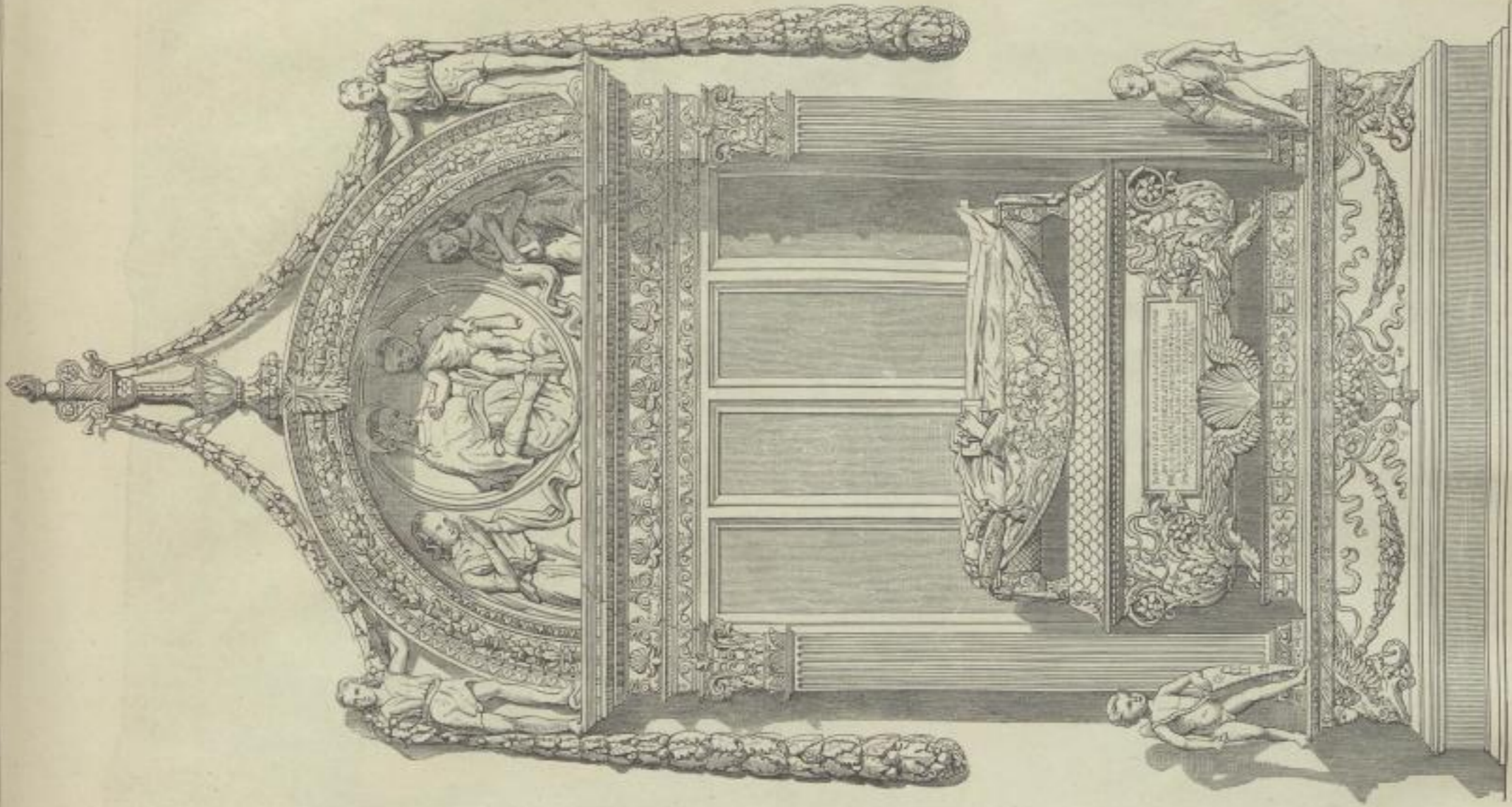
3. St. Georg. Marmorstatue von Donatello. Or S. Michele in Florenz. 1416.



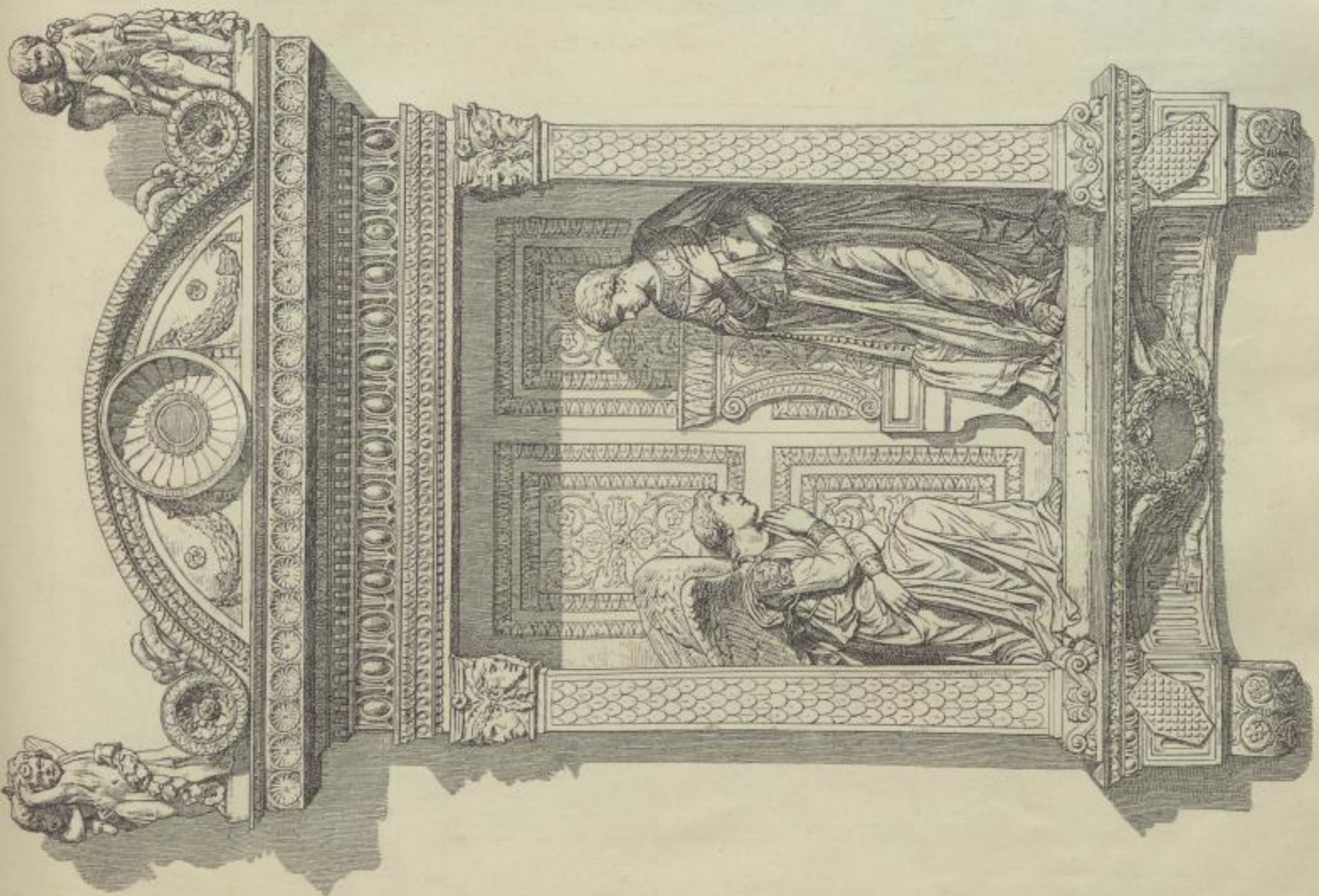
4. Das eiserne Standbild Colleoni's in Venedig. Von Verrocchio. Nach 1479.



5. Kopf des Colleoni. Von Verrocchio.



2. Grabmal Marzuppini. Von Desiderio da Settignano, S. Croce in Florenz. Nach 1455.



1. Relief der Verkündigung in S. Croce zu Florenz. Von Donatello.



1. Eberne Davidstatue von Donatello.  
Um 1430. Florenz, Bargello.



F.A. JOERDENS del. sc.

2. Marmorrelief von Luca della Robbia. Nationalmuseum in Florenz.



3. David. Bronzestatue von Verrocchio.  
Nationalmuseum in Florenz. 1476.



4. Der Glaube, von Matteo Civitale.  
Nationalmuseum in Florenz.



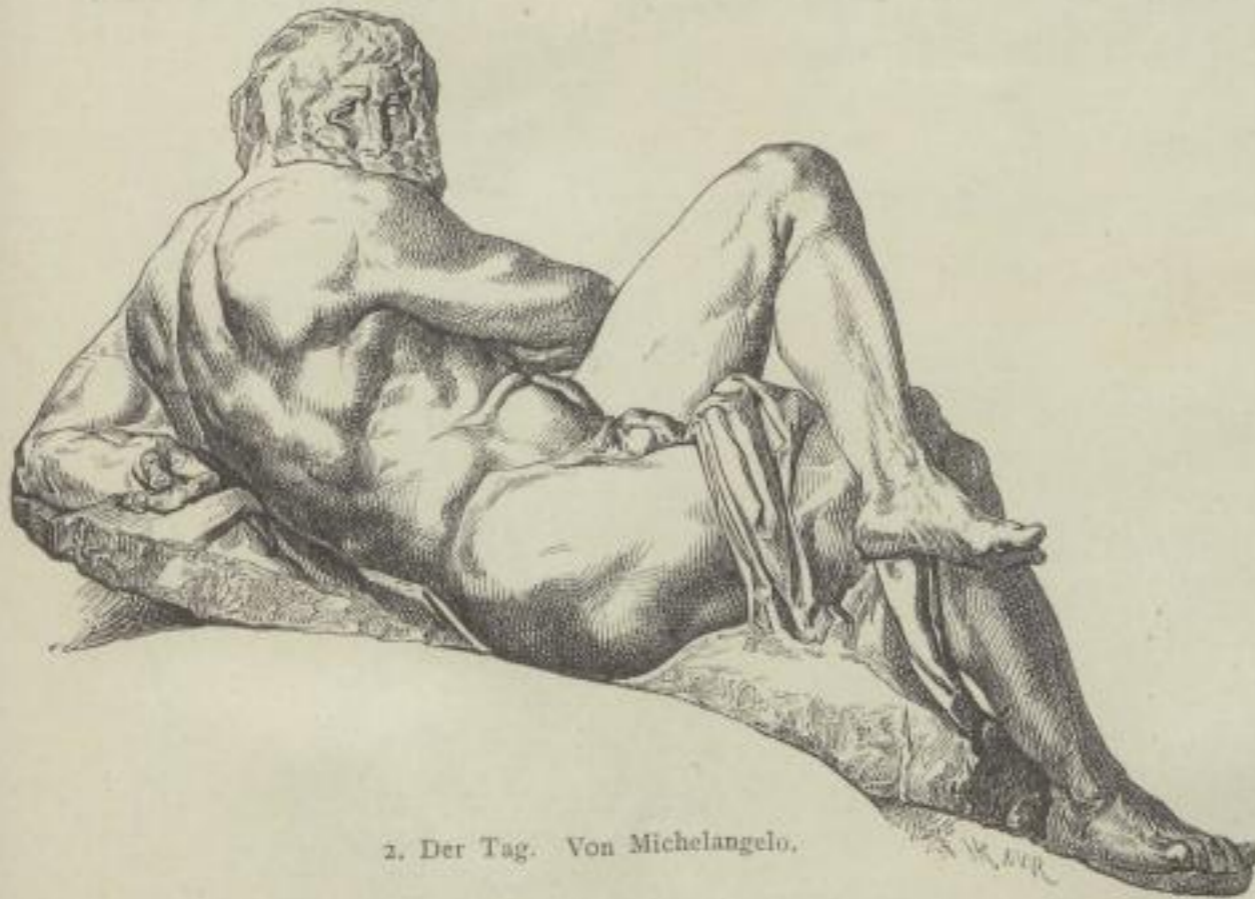
5. Mercur, von Jacopo Sansovino.  
Venedig, Loggia, Nach 1540.



1 Die Nacht. Von Michelangelo.



4 Lorenzo de' Medici „il Pensiero“. Von Michelangelo. Florenz.



2 Der Tag. Von Michelangelo.



3 Der tote Knabe auf dem Delphin. Marmorwerk nach Raffael. Eremitage in St. Petersburg.



5 Mosesstatue. Von Michelangelo. Rom, S. Pietro in Vincoli.



1. Pietà. Marmorgruppe von Michelangelo. Peterskirche in Rom.



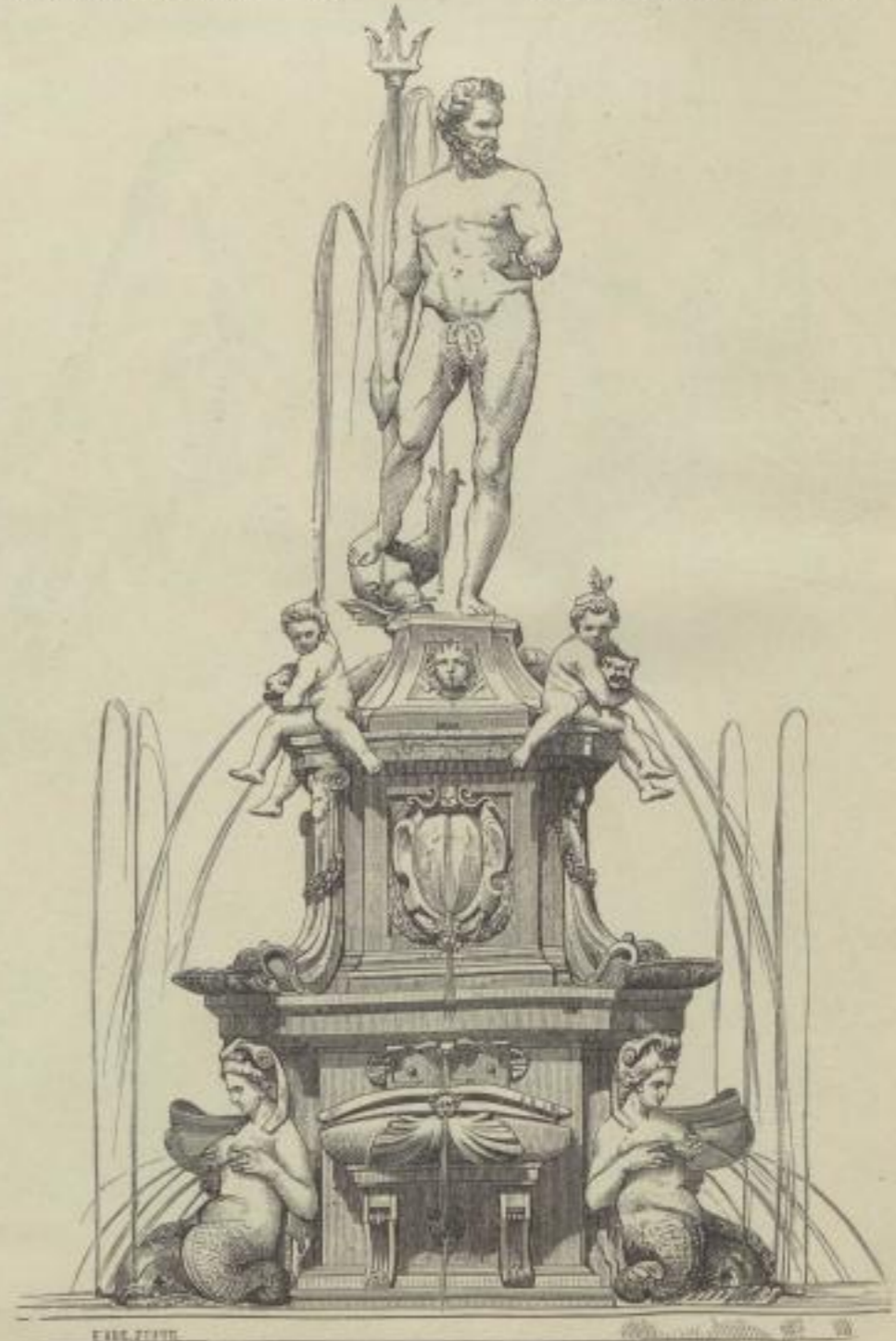
2. Figur eines Sklaven. Marmorstatue von Michelangelo. Louvre.



4. Perseus. Von Benvenuto Cellini. Florenz, Loggia de' Lanzi.



2. Grabmal des Papstes Urban's VIII., von Bernini. S. Peter in Rom.



5. Brunnen in Bologna. Von Giovanni da Bologna.



1. Darstellung der Maria im Tempel. Wandgemälde von Giotto. Arena in Padua.



3. Vom Altarwerk des Duccio. Dom in Siena.



2. Der Tod Johannes des Täufers. Von Giotto di Bondone. Kapelle Peruzzi in Sta. Croce in Florenz.



1. Teil aus dem Triumph des Todes im Campo Santo zu Pisa.

Das Campo Santo zu Pisa wurde 1278–1283 von Giovanni Pisano im gotischen Stile erbaut. Die Anlage bildet ein Rechteck, im Inneren sind die Rückwände des Umganges seit der Mitte des XIV. Jahrhunderts mit Wandmalereien geschmückt worden; auf der Südwand befindet sich der Triumph des Todes, auf der Nordwand 24 Wandbilder von Benozzo Gozzoli, in welchen er (seit 1469) alttestamentliche Vorgänge schilderte.



2. Madonna, von Fra Angelico da Fiesole.  
Mittelteil aus dem Tafelbilde: Madonna delle stelle.  
Uffizialgalerie in Florenz.



3. Madonna, von Fra Filippo Lippi. Galerie Pitti in Florenz.





1. Masolino.  
Aus den Malereien der  
Brancacci-Kapelle,



2. Heilung des Lahmen; Erweckung der Tabea. Wandgemälde von Masolino. Florenz, Brancacci-Kapelle.



3. Masaccio.  
Aus den Malereien der  
Brancacci-Kapelle,



5. Madonna mit Heiligen, von Pietro Perugino. Paris, Louvre.



4. Beweinung des heil. Franciscus. Wandgemälde von Domenico Ghirlandajo. Florenz, Santa Trinità.



1. Der Zinsgroschen. Wandgemälde von Masaccio.  
Kapelle der Brancacci in der Kirche del Carmine in Florenz.



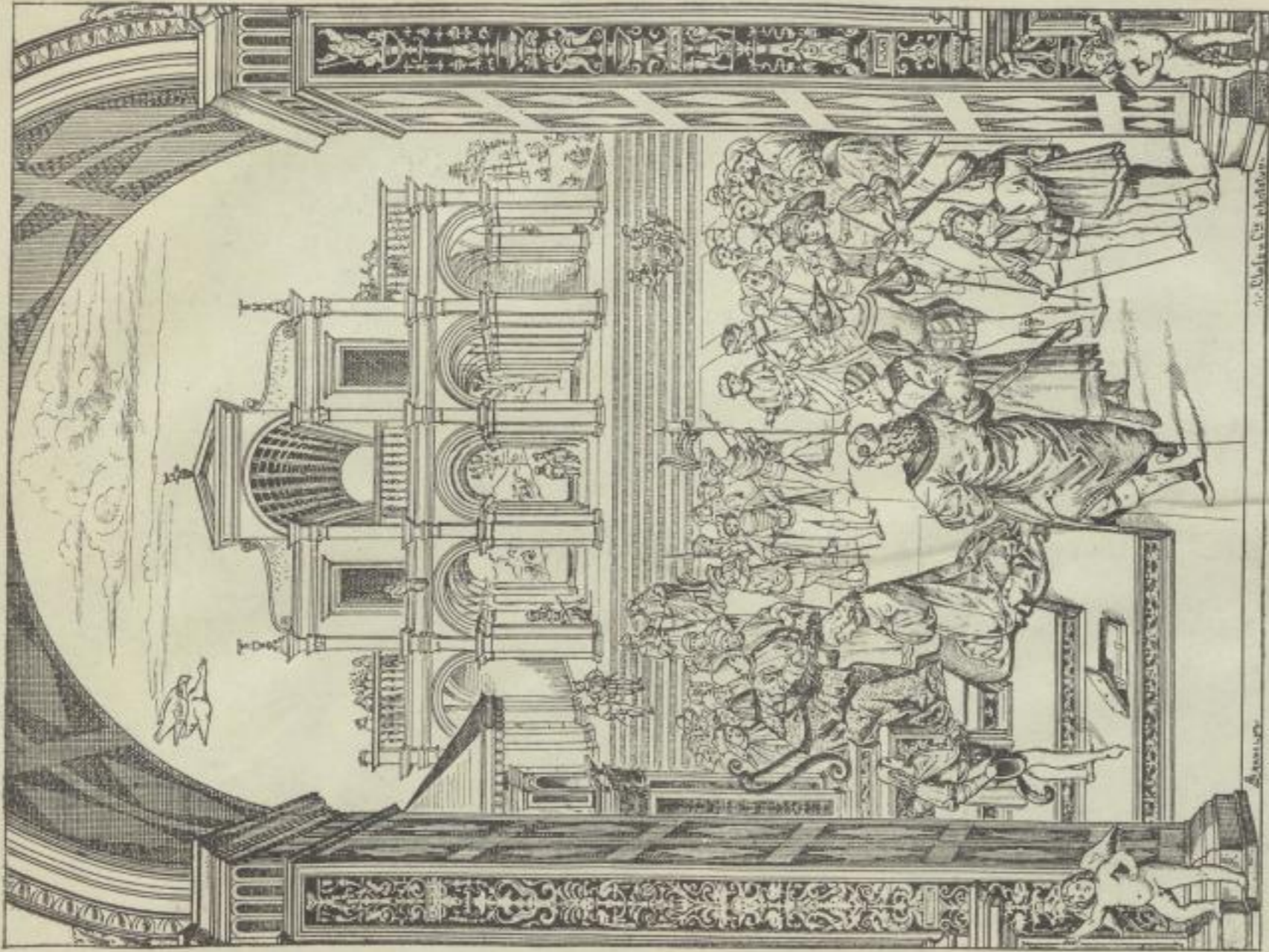
2. Hölleinsturz der Verdammten.  
Wandgemälde von Luca Signorelli. Dom in Orvieto.



3. Die Befreiung Petri.  
Von Filippino Lippi.  
Kapelle der Brancacci im Carmine  
zu Florenz.



1. Fresco von Mantegna. Castello di Corti in Mantua.



2. Pintoricchio: Dichterkronung des Aeneas Silvius. Libreria zu Siena.

Zu Fig. 1: Andrea Mantegna 1431—1506. — Pietro Pintoricchio 1446—1523. Begegnung des Markgrafen Ludovico von Mantua mit seinem Sohne, dem Kardinal Francesco Gonzaga.



1. Mona Lisa, die Gattin des Francesco del Giocondo, daher „Gioconda“ genannt, von Leonardo da Vinci (1452—1519). Paris, Louvre.



2. Die heilige Familie. Tafelbild von Michelangelo, um 1504 gemalt. Uffizien in Florenz.



Das Abendmahl.  
Wandgemälde von Leonardo da Vinci, Refectorium von Sta. Maria delle Grazie in Mailand.

Jakobus d. Kl. Petrus, Johannes, Thomas, Philippus, Matthäus, Judas Thaddäus, Simon,  
Bartholomäus, Andreas, Judas Ischariot, Jesus, Jakobus d. Gr.



1. Die Erythraeische Sibylle. Von Michelangelo's Decke der Sixtinischen Kapelle in Rom.

1506 hatte Michelangelo von Julius II. den Auftrag zur Deckenmalerei erhalten, 1508 begann er die Arbeit, 1512 vollendete er sie.



2. Die Schöpfung von Sonne und Mond. Von Michelangelo. Rom, Sixtinische Kapelle.



3. Merkur. Von Raffael.  
Zwickel in der Farnesina in Rom.



4. Bildnis des Angelo Doni. Von Raffael, um 1505 gemalt.  
Florenz. Galerie Pitti.



1. Die Schule von Athen, von Raffael. Freskomalerei in der Stanza della Segnatura im Vatican.

(Plato und Aristoteles treten aus der Halle, links von Plato Sokrates, auf den Stufen der halb nackte Diogenes. Im Vordergrund rechts die Astronomen und Geometer, darunter Ptolemaeus mit Globus und Krone, links die Musiker und Arithmetiker, darunter Pythagoras, dem ein Knabe die Tafel mit den Harmoniezahlen weist.)



2. Die Madonna di Terranuova, von Raffael. Museum in Berlin.



3. Die Madonna Conestabile, von Raffael. St. Petersburg.



1. Die Grablegung, von Raffael, 1507 gemalt. Galerie Borghese in Rom.



3. Madonna della Sedia. Von Raffael. Galerie Pitti in Florenz.



2. Madonna della Casa d'Alba. Von Raffael Petersburg, Eremitage.



4. Madonna der Familie Pesaro in Santa Maria dei frari in Venedig. Von Tizian Vecelli (geb. 1477 in Cadore, † 1576 in Venedig).



1. Freskomalerei von Correggio in der Kuppel von S. Giovanni in Parma.



3. Der Zinsgroschen. Von Tizian. Dresdener Galerie.



2. Die Darstellung im Tempel. Oelgemälde von Fra Bartolommeo. Belvedere in Wien.



4. Madonna mit Heiligen. Von Alessandro Bonvicino, gen. Moretto. Städelsche Galerie in Frankfurt.





1. Himmlische und irdische Liebe, von Tizian Vecelli (1477–1576). Rom, Palazzo Borghese



2. Hauptgruppe aus der Hochzeit in Cana, von Paolo Caliari Veronese (1528–1588). Paris, Louvre.



3. Aurora. Von Guido Reni (1575–1642). Deckengemälde im Casino des Palazzo Rospigliosi in Rom.



1. Falsche Spieler. Von Michelangelo da Caravaggio (1569—1609). Dresdener Galerie



2. Maria mit dem schlafenden Christkinde (Le silence). Von Annibale Carracci (1560—1609). Paris, Louvre.



3. Der heil. Jacobus. Von Giovanni Battista Tiepolo (1693—1769).



1. Vom Genter Altar. Im Berliner Museum.



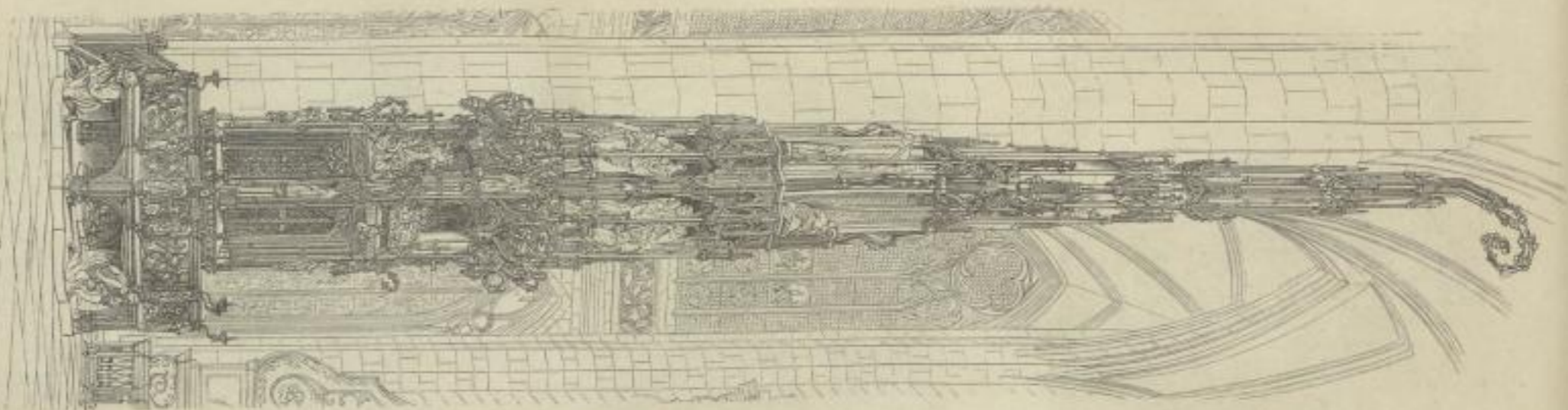
2. Maria. Vom Genter Altar



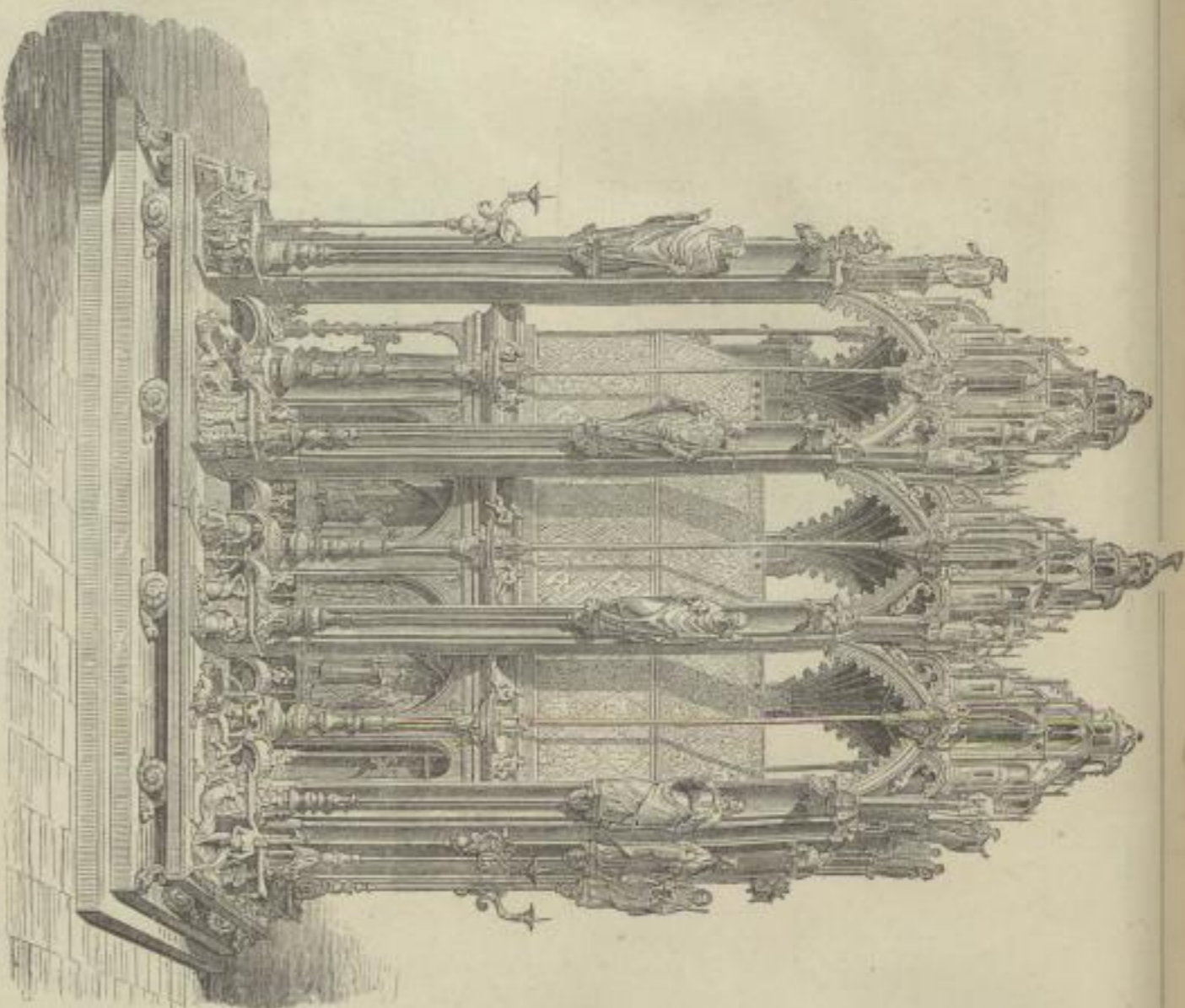
3. Vom Genter Altar. Im Berliner Museum.



4. Der Lebensbrunnen vom Genter Altar. Von Hubert und Jan van Eyck. Mittelbild der unteren Reihe. St. Bavo zu Gent.  
 (Vorn der Lebensbrunnen, dahinter auf einem Altar das Lamm, dessen Blut in einen Kelch rinnt, Engel verehren es. Links vom Brunnen knien die Propheten, rechts die Apostel; hinter beiden Gruppen Männer des alten Testaments und Kirchenlehrer, zu denen sich auch Dichter und Philosophen des Altertums gesellen. Im Mittelgrunde strömen aus Hohlwegen herbei links Märtyrer, rechts Jungfrauen mit Agnes, Barbara, Dorothea an der Spitze. Ueber dem Lamm schwebt die Taube des heiligen Geistes.)



1. Das Sakramentshäuschen,  
von Adam Krafft,  
in der Lorenzkirche zu Nürnberg  
1493—1500.



2. Das Selbaldusgrab in Nürnberg. Von Peter Vischer. Begonnen 1507, vollendet 1519.



3. Relief in der Kirche zu Maßbrunn bei Würzburg.  
Von Tilman Riemenschneider (geb. um 1460 in Osterode, † 1531 in Würzburg).



4. Die Verkündigung. Von Veit Stoss, Sammlung Culemann in Hannover.



5. Pietà. Von Adam Krafft.  
Aus der Kreuzabnahme vor dem Theißgärtnerthore in Nürnberg.



1. Die Grablegung Christi. Von Quinten Massys (1466—1531). Museum zu Antwerpen.



2. Der heilige Eligius, von Petrus Cristus (1444—1472 in Brügge). Köln, Oppenheim.



3. Kreuzabnahme, von Roger van der Weyden (1399?—1464). Madrid.



1. Kölner Dombild, Linker Flügel.



2. Das Kölner Dombild, von Meister Stephan Lochner († 1451). Mittelbild.



3. Madonna mit der Bohnenblüte.  
Kölner Museum.



4. Darstellung Mariae im Tempel.  
Vom Meister der Lyversberg'schen Passion (1463—1480 tätig). München.

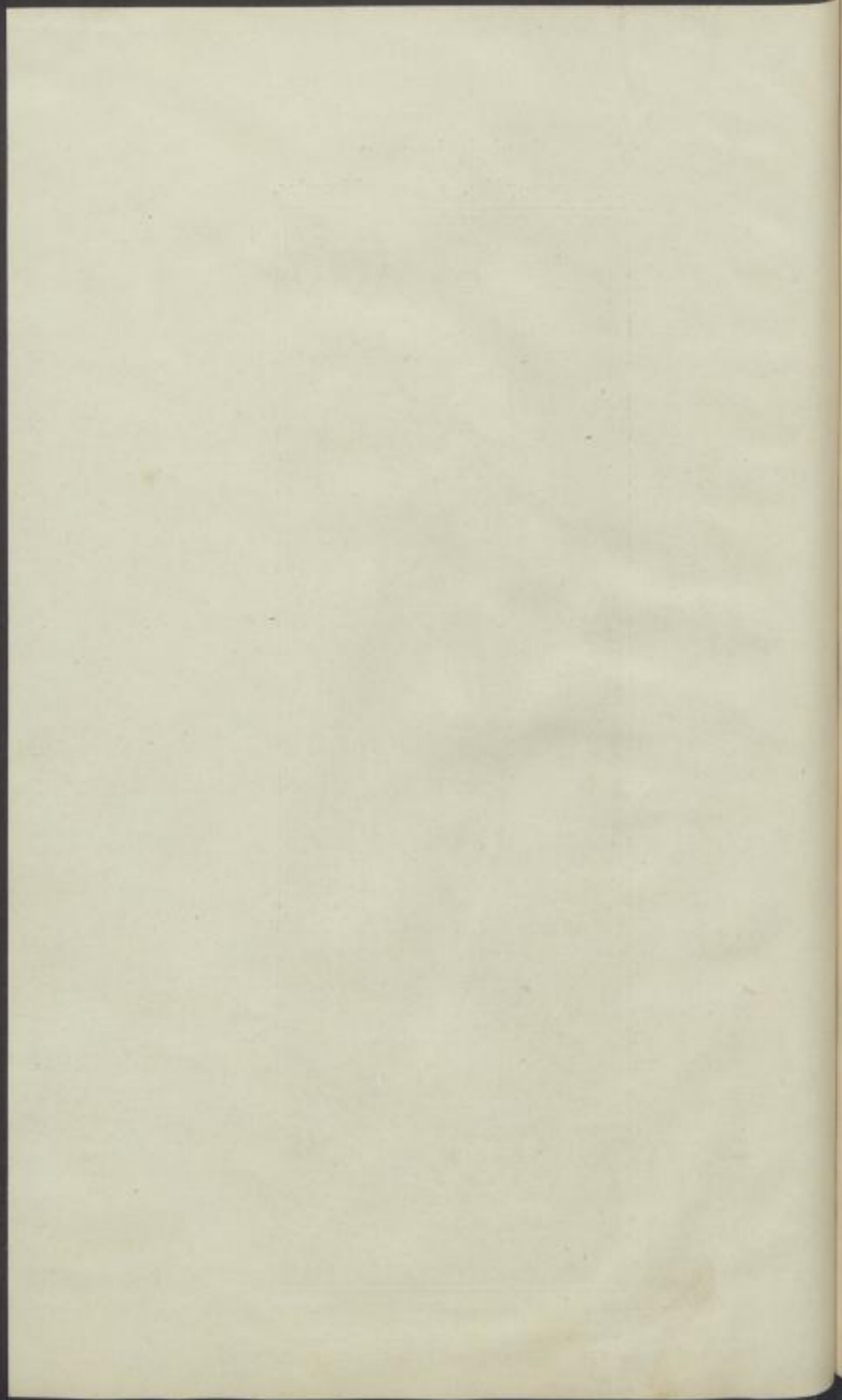
## Berichtigung

zu Seite 79, Fig. 2 des Bilderatlas.



Der h. Antonius von Matthias Grünewald. Museum zu Colmar.

(In Folge einer Verwechslung der gleich großen Abbildungen ist der h. Antonius von Schongauer an Stelle des obigen eingesetzt.)







1. Christus und die Ehebrecherin. Von Lucas Cranach (1472--1553).  
Pinakothek in München.



4. Die heil. Familie. Von Hans Baldung gen. Grien (geb. in Gmünd  
um 1476, † in Strassburg 1545). Akademie in Wien.



2. Der heil. Markus. Von Matthias  
Grünewald. Vom Isenheimer Altar,  
Kolmar, Museum.



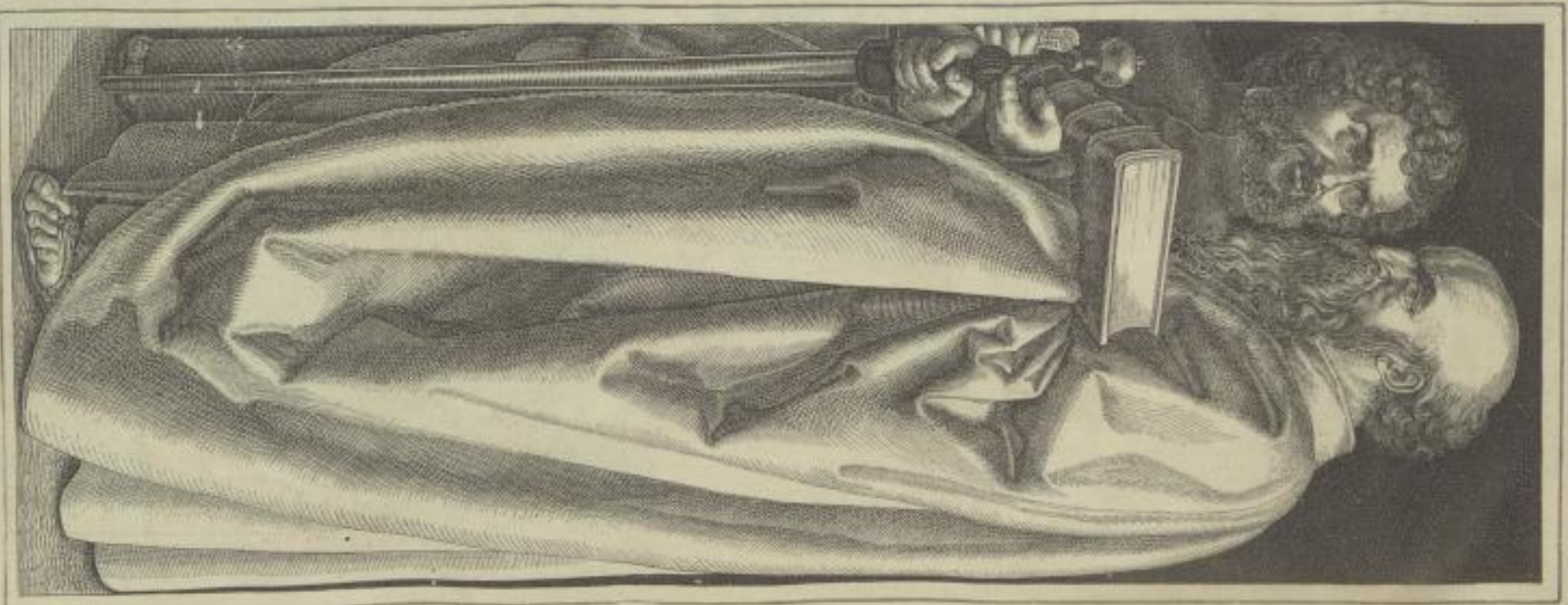
3. Die heil. Elisabeth, von Schüpfelen.  
(1476?--1540)  
Rathaus zu Nördlingen.



5. Madonna in Rosenhag, von Martin Schongauer († 1488).  
Kolmar, St. Martin.



1. Das Allerheiligensbild (1511) von Dürer im Belvedere zu Wien.



2. Die Apostel Paulus und Marcus (1506 vollendet),  
Von Dürer, Pinakothek in München.



1. Die Kreuztragung. Kupferstich von Martin Schongauer. (Verkleinert.)



2. Ruhe in Aegypten. Aus dem Marienleben Dürer's. (Verkleinert.)



3. Die Verkündigung. Aus Dürer's kleiner Holzschnittpassion.



1. Der tote Christus (1521), von Holbein dem Jüngeren. Museum zu Basel.



2. Die heil. Barbara. Von Holbein dem Aelteren. Vom Sebastianaltar in München.



3. Madonna des Bürgermeisters Meyer. Von Hans Holbein d. Jüngeren. Darmstadt, Privatbesitz.

Hans Holbein der Aeltere zwischen 1460 und 70 geb.,  
Hans Holbein der Jüngere 1498—1543.



4. Die heil. Elisabeth. Von Holbein dem Aelteren. Vom Sebastianaltar in München.



5. Der Ablasshandel. (Holzschnitt.) Von Hans Holbein dem Jüngeren.

Photoxylographie v. KNAUT BASEL



Bauhaus (Frauenzimmer-Bau).

Friedrichsbau.

Otto-Heinrichsbau.

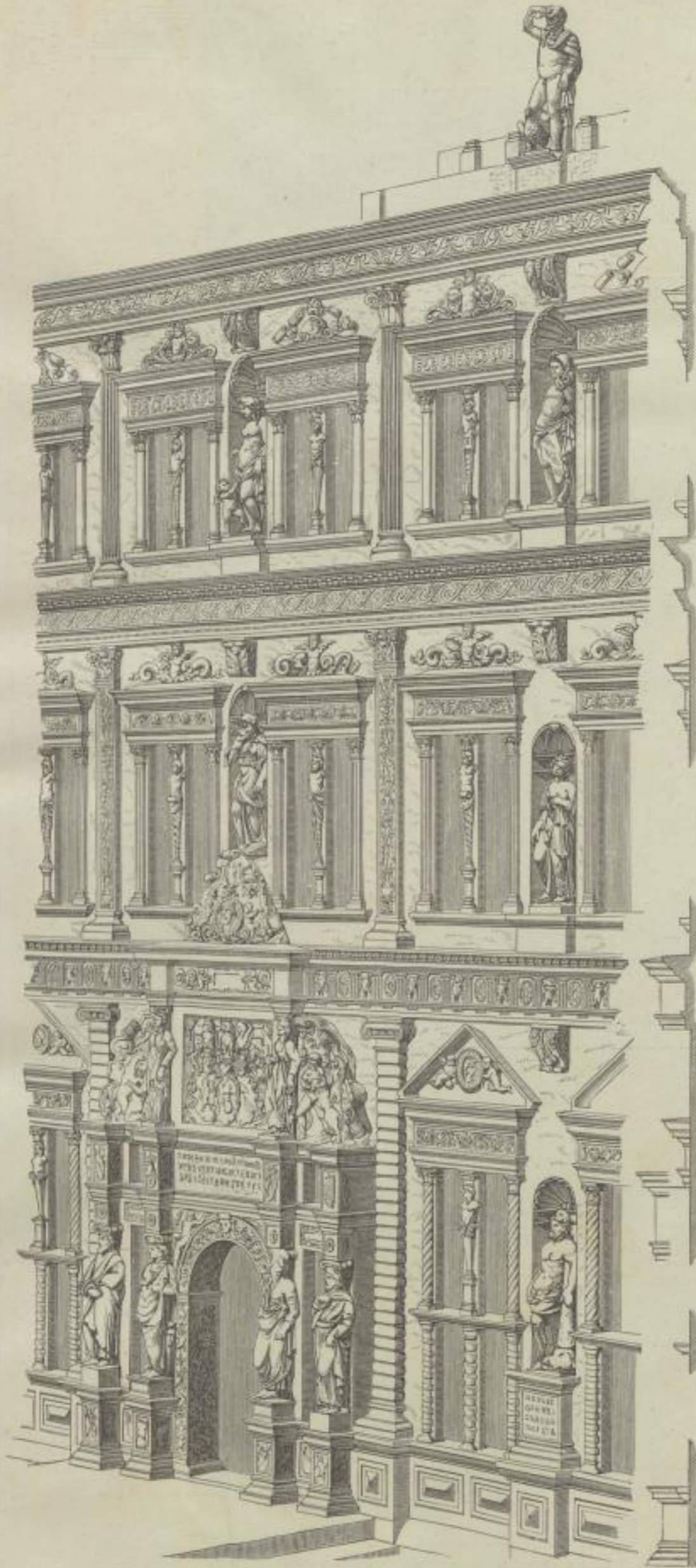
1. Schlosshof zu Heidelberg im Jahre 1683. Nach der Radirung von Ulrich Kraus. (Deutsche Bauzeitung.)



2. Von einem Hildesheimer Holzhaus.



Fig. 3-5. Von Holzhäusern in Hildesheim.



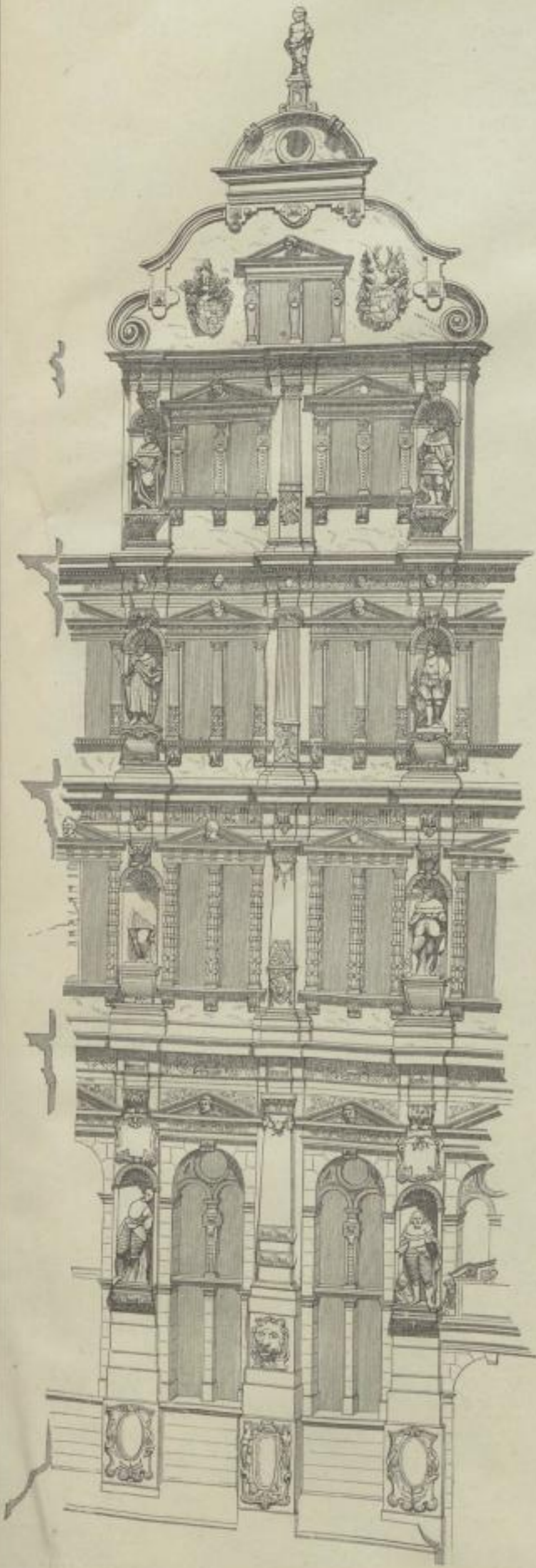
1. Heidelberger Schloss. Teil der Fassade vom Otto-Heinrichsbau.



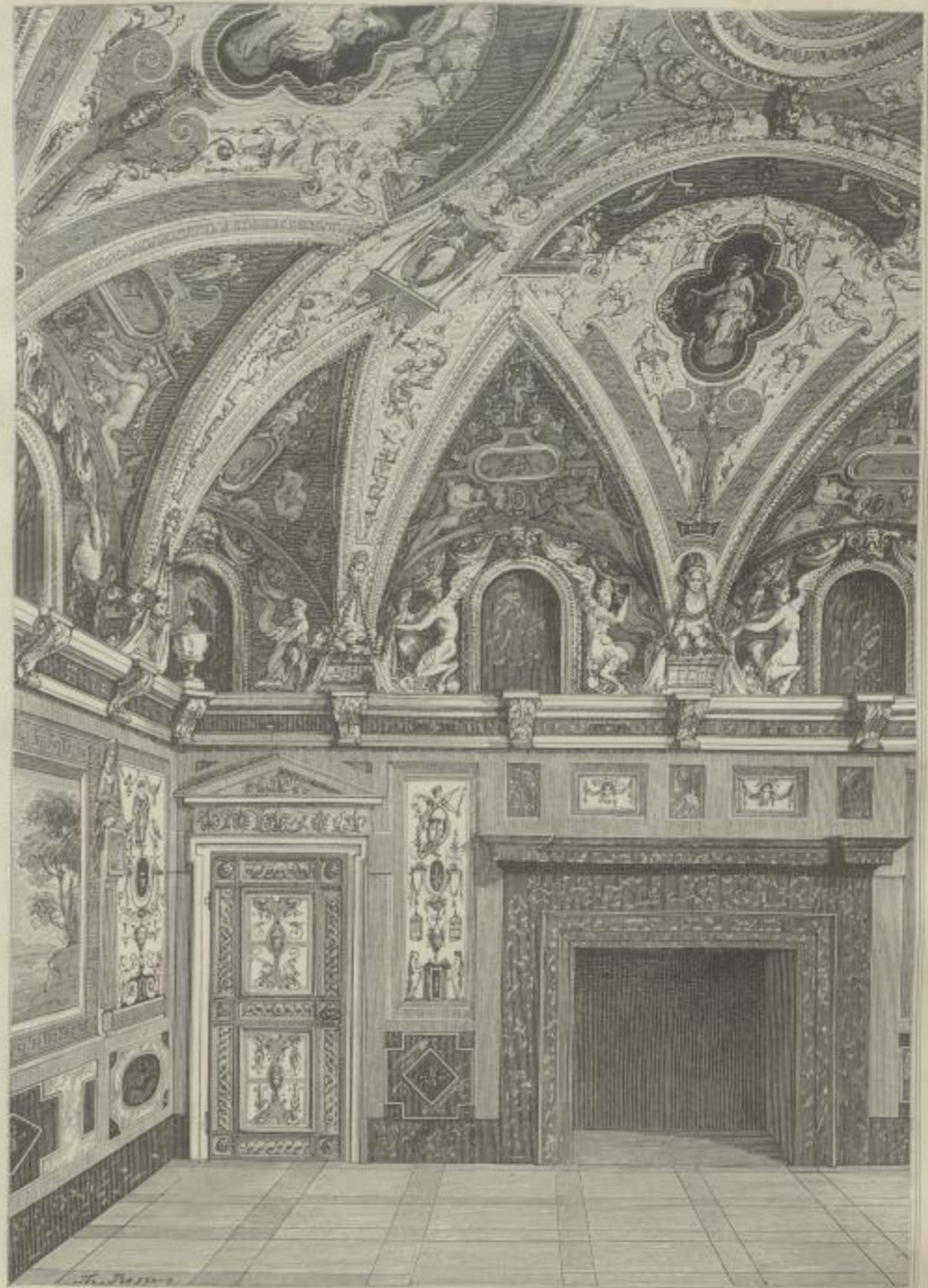
2. Das Zeughaus in Danzig. Hintere Fassade. Erbaut 1605.



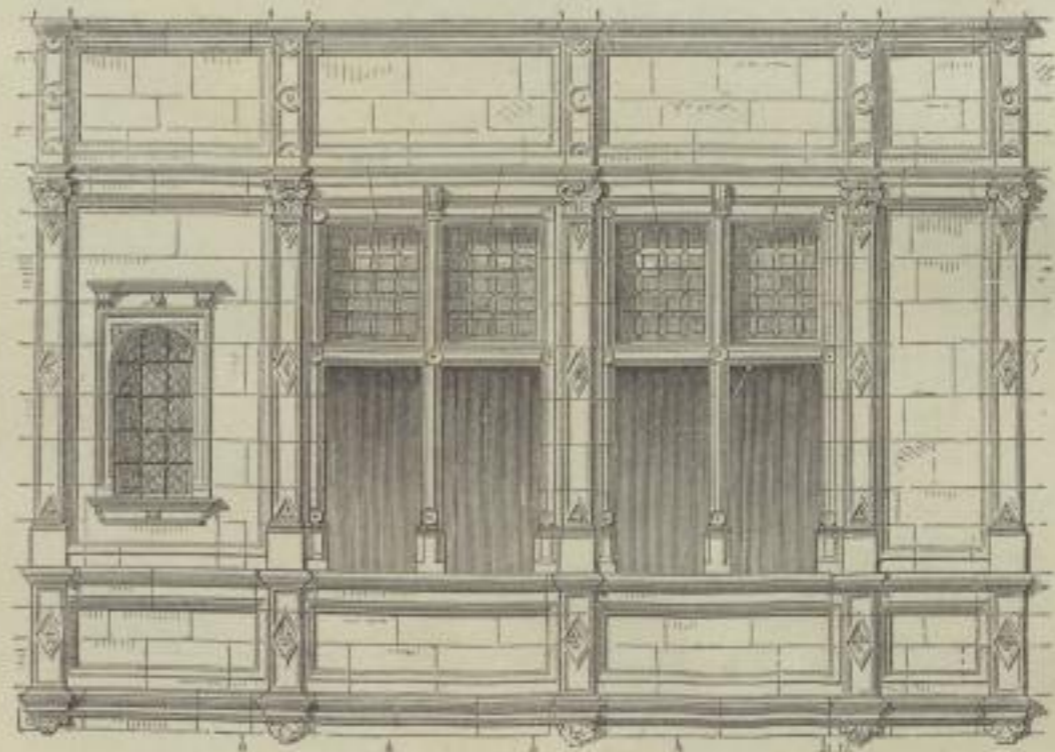
3. Ostflügel des Schlosses zu Torgau. Erbaut von 1532—1536.



1. Heidelberger Schloss. Teil der Fassade vom Friedrichsbau



2. Badezimmer im Fuggerhause zu Augsburg (1570).



3. Fenster von einem Hause in Orléans. Zeit Franz' I.



1. Der Ildelfonso-Altar, von Rubens. Mittelbild. Belvedere zu Wien.



2. Die vier Erdteile, von Rubens. Belvedere zu Wien.



3. Die heil. Familie mit dem Knecht Ruprecht. (Hauptgruppe.) Von Van Dyck. St. Petersburg, Ermitage.





1. Festmahl der Offiziere der Jorisdooien. Von Frans Hals (geb. in Antwerpen 1584, † in Haarlem 1666). Museum zu Haarlem.



2. Auszug des Fähnleins von Frans Banning Cock (sog. Nachtwacht). Von Rembrandt (gemalt 1642). Museum zu Amsterdam.



1. Anatomische Vorlesung des Doctors Tulp. Von Rembrandt (gemalt 1632). Museum in Haag.



2. Die Stalmeesters (Vorsteher der Tuchmachergilde). Von Rembrandt. Museum zu Amsterdam.



2. Die Kreuzabnahme. Nach einer Radirung Rembrandts.



1. Die Kreuzabnahme, von Rubens. Im Dom zu Antwerpen.



1. Sog. Bürgermeisterin von Antwerpen. Von Van Dyck.  
München, Pinakothek.



2. Der Kriegsmann und das lachende Mädchen. Von J. van der Meer von Delft.  
Paris, Galerie Double.



3. Dorfschenke. Von David Teniers d. J. Großherzogliche Gemäldegalerie in Schwerin



3. Väterliche Ermahnung. Von Terborch (1608—1681), Berliner Museum.



4. Die Verstofung der Hagar. Von Govart Flink (1615—1660), Berliner Museum.



1. Die Falschspieler. Von Brouwer (ca. 1605—1638), Dresdener Gallerie.



*Rembrandt 1639*

5. Nach einer Kadirung.



2. Der Sumpf. Von Jacob Ruysdael (1605—1670), St. Petersburg, Eremitage.



1. Der brüllende Stier. Von Paulus Potter (1625—1654). Buckingham-Palace.



3. Adriaen van Ostade (1610—1685) in seiner Werkstatt. Dresdener Galerie.



2. Das kranke Mädchen. Von Jan Steen (1626?—1679) Rijksmuseum in Amsterdam.



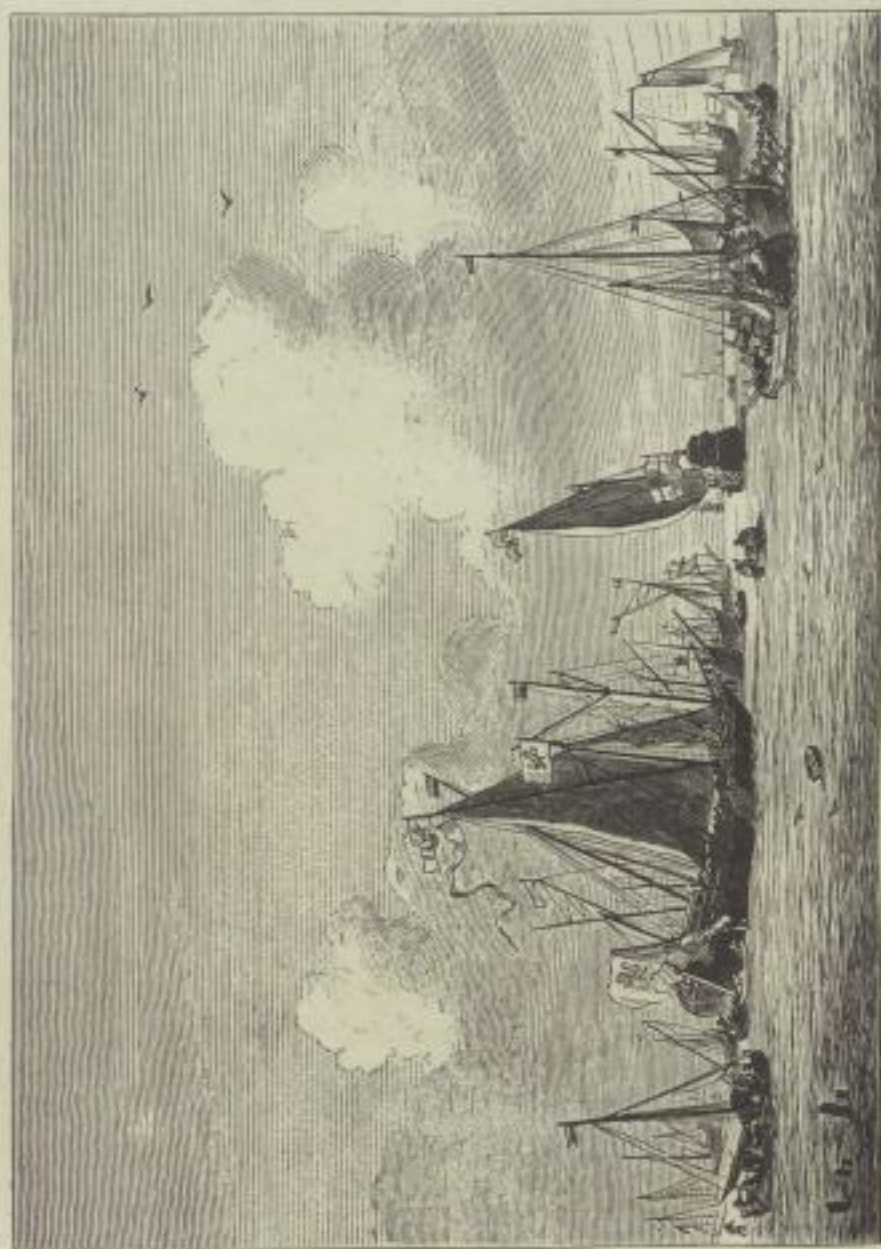
4. Verstoßung der Hagar. Von Adriaan van der Werff (1659—1722). Dresdener Galerie.



1. Landschaft von Meyndert Hobbema (1638—1709). Galerie in Buckingham Palace.



2. Ruhende Heerde von A. Cuypp (1605—1691). Galerie W. Wells in Redleaf Park.



3. Marine. Gemälde von Willem van de Velde (1633—1707). Galerie zu Cassel.



4 Landschaft von Jan Wynants (geb. um 1615, † um 1679). Pinakothek in München.



1. Mater dolorosa, von Ribera  
Kasseler Galerie.



2. Martyrium des heil. Bartholomäus. Von Ribera, genannt Spagnoletto (1593–1656).  
Museo del Prado in Madrid.



3. Der Evangelist Johannes, von Alonso Cano (1601–1667). Madrid.



4. Gruppe aus den Meniñas von Velazquez  
Museo del Prado in Madrid.





2. Herzog Olivarez. Von Velázquez.  
Museo del Prado zu Madrid.

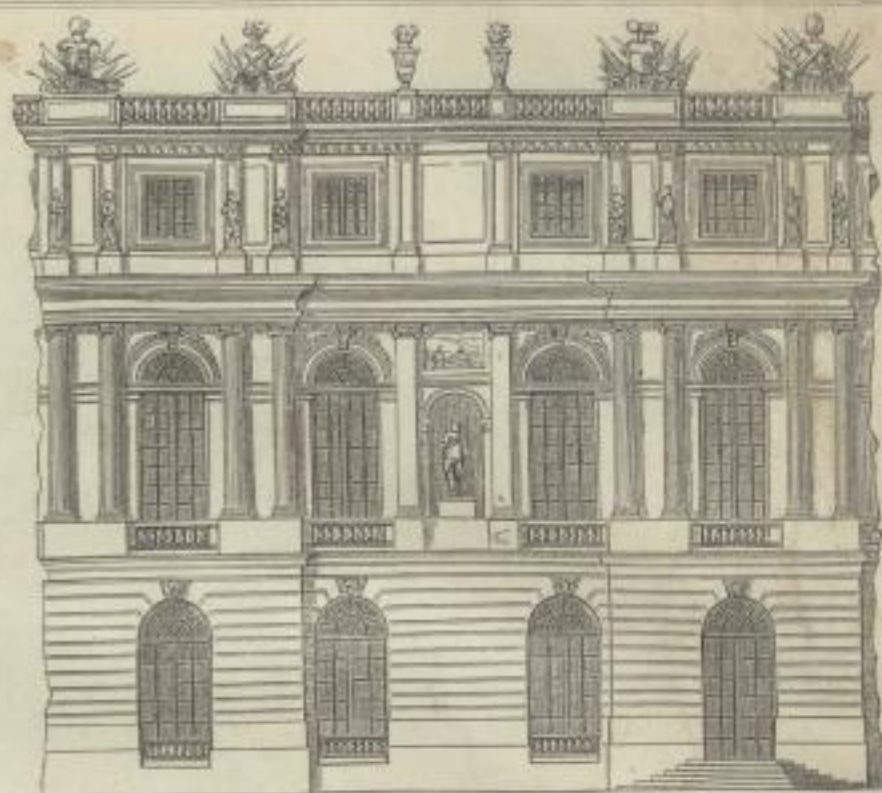
Don Diego Rodríguez de Silva y Velázquez, geb. in Sevilla 1599, † 1660 in Madrid.  
Der Herzog von Olivarez war Staatsminister des Königs Philipps IV. von Spanien.  
Bartolomé Esteban Murillo, 1617 in Madrid geb., † in Cadix 1682.



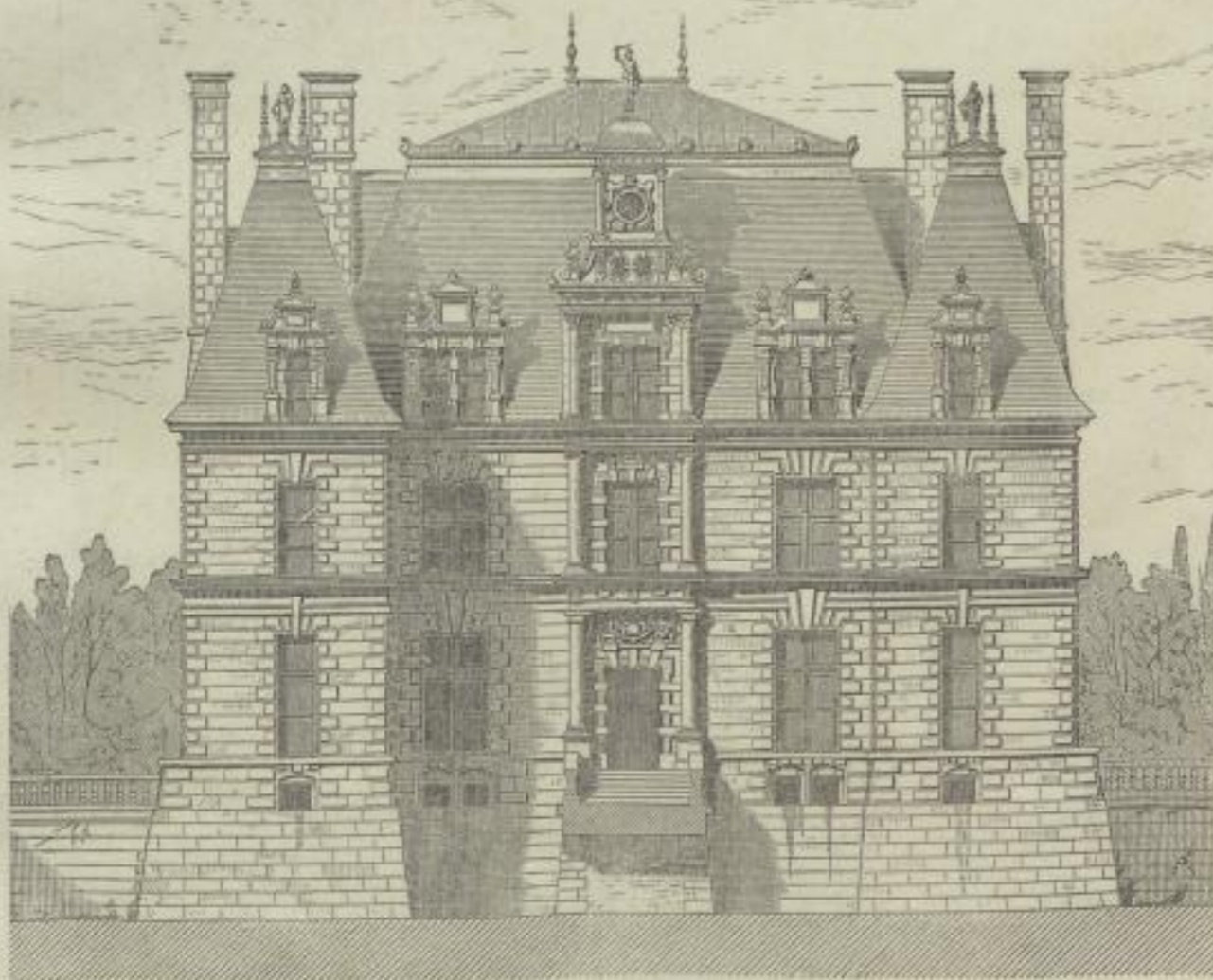
1. Conception. Von Murillo. Museo del Prado zu Madrid.



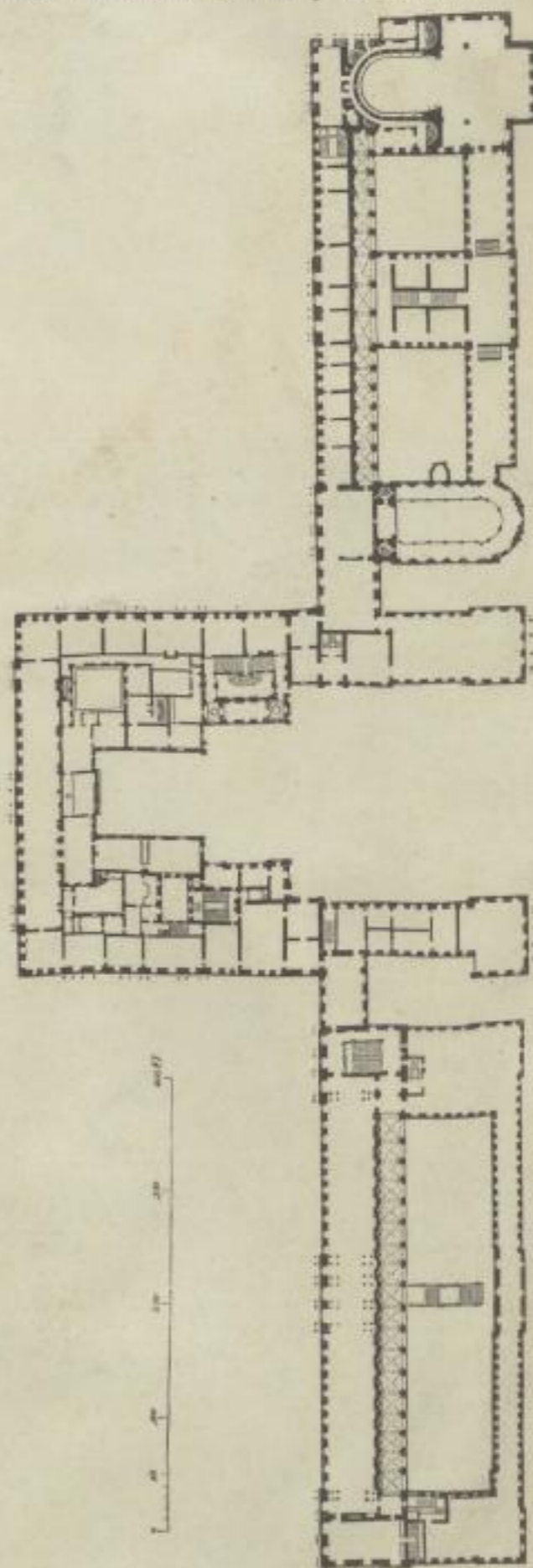
1. Westlicher Pavillon des Louvre. Erbaut von Pierre Lescot (1510—0578).



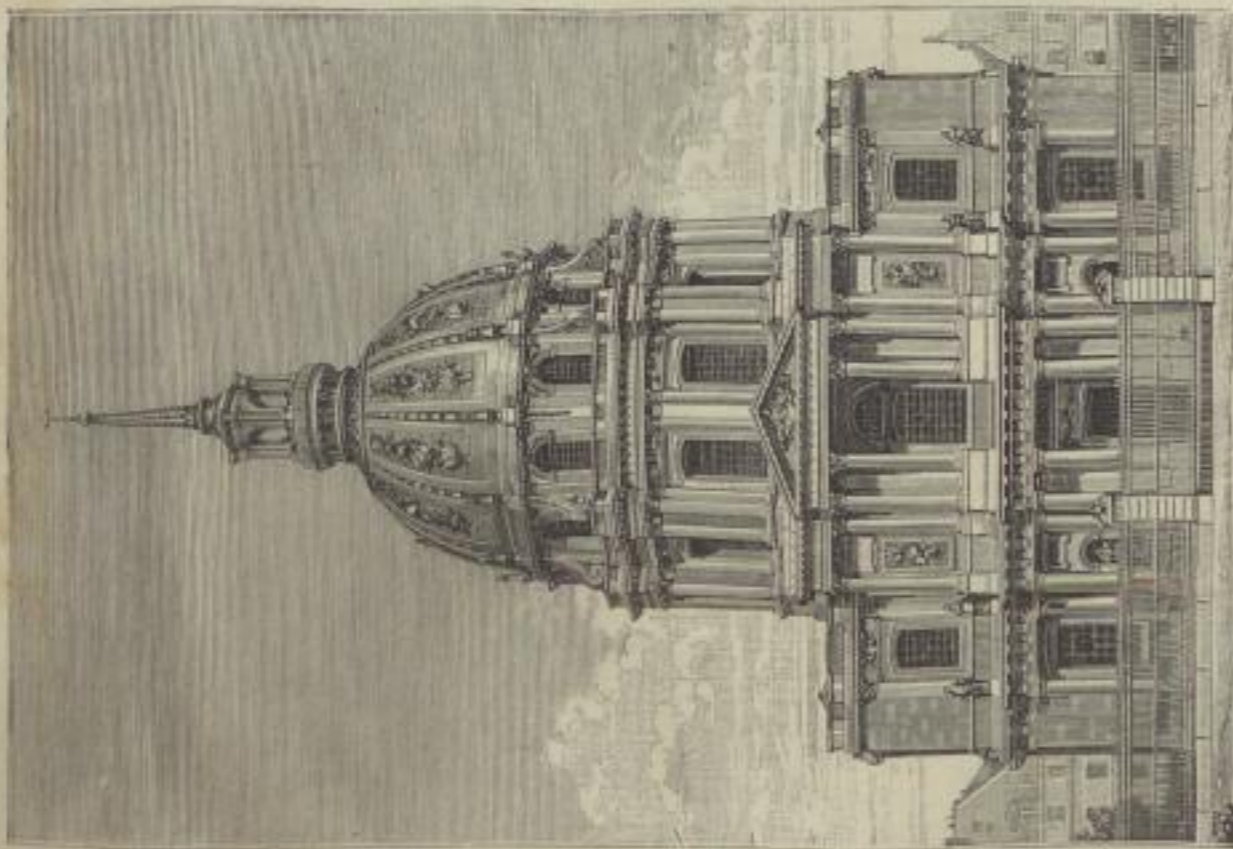
3. Versailles. Teil der Fassade von J. H. Mansart.



2. Schloss Angerville in der Normandie. Um 1600.



4. Grundriss des Schlosses zu Versailles. Baumeister: Jules-Hardouin Mansart, (1645—1708.)



1. Fassade des Invaliden-Doms in Paris, von J. H. Mansart.



2. Die Falkenjägerin.  
Von Nicola Coustou (1658—1733).



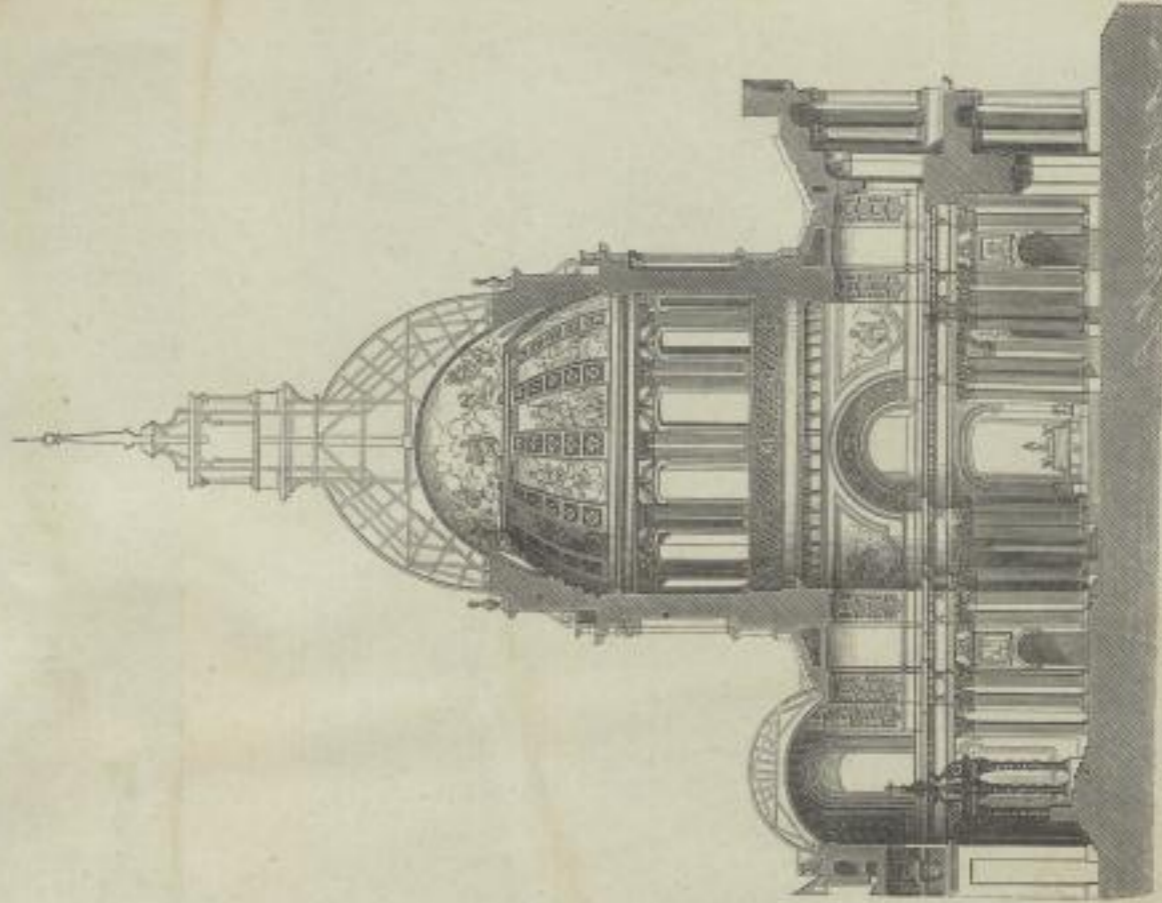
3. Diana, von Jean Goujon († 1572). Louvre.



5. Voltairebüste, von Houdon.



4. Gallischer Herkules, von Puget.



6. Durchschnitt des Invalidendoms zu Paris (vergl. Fig. 1).



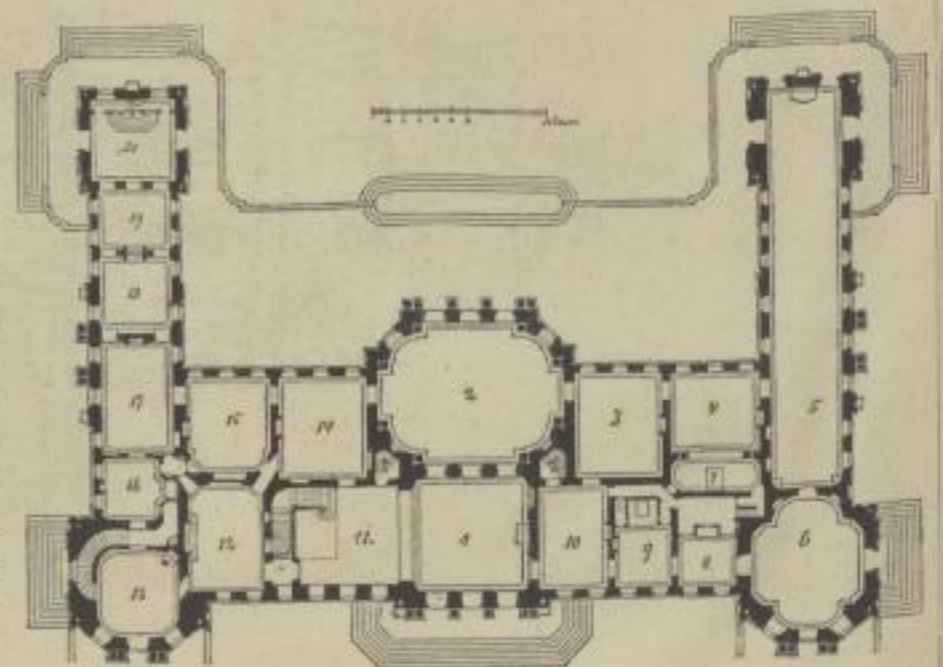
1. Aus dem Schleissheimer Schlosse.



3. Aus der Amalienburg im Nymphenburger Park. Erbaut von Cuviliés.



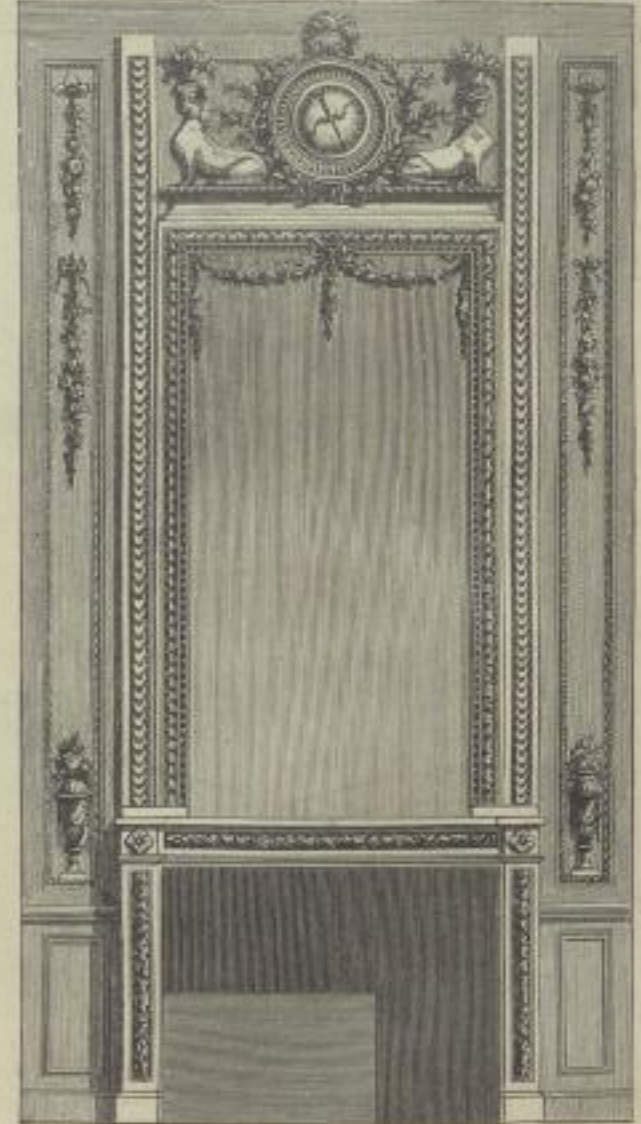
2. Bischöfliches Landhaus bei Breslau.



4. Ideal-Grundriss eines franz. Schlosses, von Blondel.



1. Panneau von Wateau.  
Anfang des XVIII. Jahrhunderts.



3. u. 4. Wandverkleidungen aus der Mitte und vom Ende des XVIII. Jahrhunderts. Nach Cuvilliers.



2. Der westliche Pavillon des Dresdener Zwingers.  
Erbaut seit 1711 von Daniel Pöpelmann.



5. Die Stiftskirche zu St. Gallen. Erbaut 1756—67, von Peter Dum und Ferdinand Baer.



1. Der Triumphzug Alexanders des Großen. Von Charles Lebrun (1619—1660).



2. Jacques Callot (1592—1635). Zigeunerzug.



3. Aus der Petite Galerie zu Versailles.  
Von Pierre Mignard (1612—1695).



4. Richelieu, von Ph. de Champagne (1602—1674). Paris, Louvre.



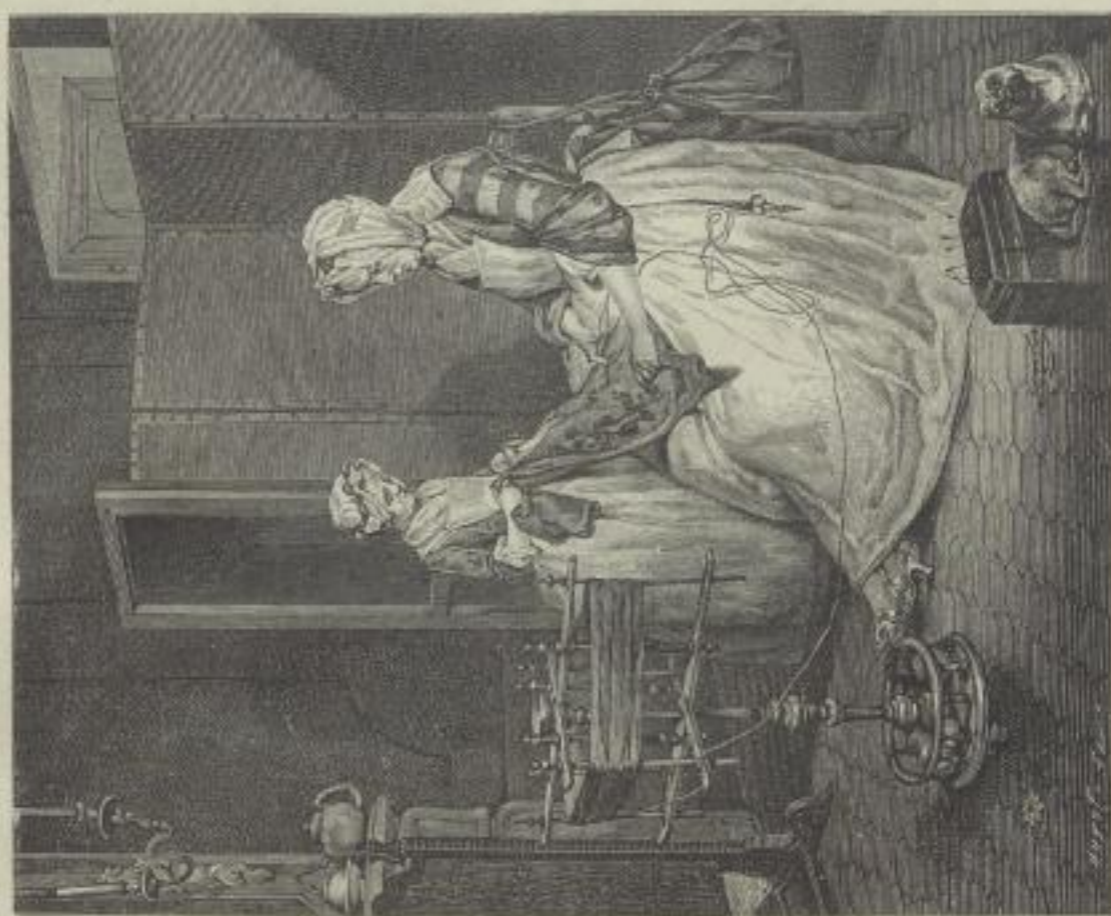
1. Heroische Landschaft. Von Nicolas Poussin (1594—1665).



3. Häusliche Andacht. Von Jean Baptiste Greuze (1725—1805).



2. Die Furth. Von Claude Gellée, gen. Le Lorrain (geb. in Schloss Chamagne 1600, † in Rom 1682).



4. Mütterliche Ermahnung. Von Chardin (1699—1779).



1. »La leçon d'amour», von Antoine Watteau (1684—1721). K. Schloss in Berlin



3. Der grosse Kurfürst.  
Von Andreas Schlüter (1664—1714). Berlin.



3. Aus dem Buae: Venus und Vulkan, von Boucher (1703—1770).



4. Masken sterbender Krieger am Berliner Zeughaus (Hoffassade)  
von Andreas Schlüter.





1. Die Punschgesellschaft, von William Hogarth (1697–1764).  
Nach dem Kupferstiche des Meisters.



3. Der »blaue Knabe«  
Portrait, von Gainsborough (1727–1788).



3. Die junge Wittwe, von Joshua Reynolds (1723–1792).



4. Master Lambton. Von Thomas Lawrence (1769–1835).



1. Der Schwur der Horatier. Von Jacques Louis David (1748—1825). Galerie des Louvre.



2. Abendessen beim Prediger Bouquet. Aus dem Skizzenbuch von Daniel Chodowiecki (1726—1801). Akademie der Künste in Berlin.







Small white rectangular label with illegible text.